

Jahresauswertung 2017 Geburtshilfe

16/1

Thüringen Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Thüringen): 24
Anzahl Datensätze Gesamt: 17.104
Datensatzversion: 16/1 2017
Datenbankstand: 28. Februar 2018
2017 - D17388-L109383-P52575

Inhalt

1. Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien	Seite
Übersicht Qualitätsindikatoren	6
Qualitätsindikator 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten	9
Qualitätsindikator 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung	12
Qualitätsindikator 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten	17
Qualitätsindikator 4: Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung	20
Übersicht Auffälligkeitskriterien	7
Auffälligkeitskriterium: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten	24
Auffälligkeitskriterium: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess	26

2. Übersicht	Seite
2.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	28
2.2 Schwangerschaftsrisiken	29
2.3 Geburtsrisiken	30
2.4 Geburtseinleitung	30
2.4.1 Lage des Kindes	31
2.4.2 Anästhesien	31
2.5 Entbindungsmodus	32
2.5.1 Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge	32
2.5.2 Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g	33
2.5.3 Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber	35
2.6 Episiotomie und Mütterliche Komplikationen	37
2.6.1 Episiotomie	37
2.6.2 Mütterliche Komplikationen	37
2.7 Kindliches Outcome	38
2.7.1 5-Minuten-Apgar	38
2.7.2 Schwangerschaftsalter	38
2.7.3 Geburtsgewicht	39
2.7.4 Perinatale Morbidität	40
2.7.5 Perinatale Mortalität	40

3. Prozessqualität

	Seite
3.1 Schwangerenvorsorge und Diagnostik	44
3.1.1 Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge	44
3.1.2 Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen	45
3.1.3 Lungenreifebehandlung	45
3.2 Geburtsmanagement	46
3.2.1 CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)	46
3.2.2 Vorzeitiger Blasensprung	46
3.2.3 Geburtseinleitung	47
3.2.4 Entbindungsmodus	48
3.2.5 Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne angegebene Risiken über den Tag und die Woche	49
3.2.6 Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen	51
3.2.7 Sectio-caesarea-Management	53
3.2.8 Anästhesie	59
3.2.9 Risikokollektivbildung	61
3.2.10 Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)	62

4. Ergebnisqualität

	Seite
4.1 Geburtsmanagement	63
4.1.1 Fünf-Minuten-Apgar	63
4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut)	64
4.2 Kindliches Outcome	67
4.2.1 Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)	67
4.2.2 Mortalität	68
4.3 Mütterliches Outcome	69
4.4 Postnatale Versorgung	70
4.4.1 Verlegungen	70
4.4.2 Verlegungsgründe	71

5. Basisauswertung

	Seite
5.1 Übersicht	72
5.1.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften	72
5.1.2 Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht	72
5.2 Informationen zur Schwangeren	74
5.2.1 Alter der Schwangeren	74
5.2.2 Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten	74
5.3 Informationen zur jetzigen Schwangerschaft	75
5.3.1 Anamnese	75
5.3.2 Untersuchungen in der Schwangerschaft	79
5.3.3 Präpartale Diagnostik/Therapie	81
5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft	82
5.3.5 Präpartaler stationärer Aufenthalt	84
5.4 Entbindung	87
5.4.1 Aufnahmediagnosen	88
5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG	90
5.4.3 Subpartale Diagnostik	92
5.4.4 Subpartale Therapie	100
5.5 Kind	105
5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind	105
5.5.2 Kind	107
5.5.3 Therapie	110
5.5.4 Diagnostik kindliche Morbidität	110
5.5.5 Kindliche Morbidität	111
5.5.6 Verlegung	112
5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen	113
5.5.8 Kindliche Mortalität	115
5.5.9 Todesursachen	116
5.6 Mutter	118
5.6.1 Komplikationen	118
5.6.2 Verweildauer, Mütter	119
5.6.3 Entlassungsart, Mütter	120

Jahresauswertung 2017 Geburtshilfe

16/1

Qualitätsindikatoren und Auffälligkeitskriterien

Thüringen Gesamt

Teilnehmende Krankenhäuser/Abteilungen (Thüringen): 24
Anzahl Datensätze Gesamt: 17.104
Datensatzversion: 16/1 2017
Datenbankstand: 28. Februar 2018
2017 - D17388-L109383-P52575

Übersicht Qualitätsindikatoren

Qualitätsindikator	Fälle Krankenhaus 2017	Ergebnis Krankenhaus 2017	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2017/16n1-GEBH/52249 QI 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnitt-geburten			0,84	<= 1,25	innerhalb	0,87	9
2017/16n1-GEBH/51831 QI 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			0,85	<= 5,10	innerhalb	0,42	12
2017/16n1-GEBH/51181 QI 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten			0,50	<= 2,10	innerhalb	0,54	17
2017/16n1-GEBH/331 QI 4: Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung			0,00 Fälle	Sentinel Event	innerhalb	1,00 Fälle	20

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2017. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Übersicht Auffälligkeitskriterien

In der Statistischen Basisprüfung werden die Daten der QS-Dokumentation auf statistische Auffälligkeiten geprüft. Krankenhäuser mit auffälliger Dokumentationsqualität werden anschließend im strukturierten Dialog aufgefordert, dazu Stellung zu nehmen.

Auffälligkeitskriterium	Fälle Krankenhaus 2017	Ergebnis Krankenhaus 2017	Ergebnis Gesamt	Referenz- bereich	Ergebnis/ Referenz ¹ Gesamt	Ergebnis Gesamt Vorjahr ²	Seite
2017/16n1-GEBH/850318 Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten			0,00 Fälle	= 0,00 Fälle	innerhalb	1,00 Fälle	24
2017/16n1-GEBH/850224 Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess			0,72%	<= 2,83%	innerhalb	1,60%	26

¹ „innerhalb“ = „innerhalb des Referenzbereiches“, „außerhalb“ = „außerhalb des Referenzbereiches“, „-“ = Referenzbereich nicht definiert oder Mindestanzahl an Datensätzen nicht erreicht

² Die Berechnung der Vorjahresdaten erfolgt mit den Rechenregeln des Jahres 2017. Dadurch können Abweichungen gegenüber den Vorjahresergebnissen auftreten.

Berechnung von Indikatoren und Kennzahlen ohne Referenzbereich

Die Berechnung dieser Kennzahlen findet auf Grundlage der Rechenregeln der QIDB 2017 statt.

Nach dem Verständnis des IQTIG müssen Qualitätsindikatoren, sofern sie sich nicht in der Erprobung befinden, grundsätzlich über einen Referenzbereich zur Bewertung der Versorgungsqualität verfügen. Anderenfalls werden sie als Kennzahlen bezeichnet (siehe in dem vom IQTIG hinterlegten QIDB-2016-Positionspapier "Streichung von als Qualitätsindikatoren ausgewiesenen Kennzahlen ohne Referenzbereich"). Durch technische Umstellungen bei der Bundesauswertungsstelle sind in der QIDB 2017 sowohl Qualitätsindikatoren als auch Kennzahlen ohne Angabe eines Referenzbereiches abgebildet. Erläuterungen zu diesen Indikatoren und Kennzahlen finden Sie in der QIDB 2017 im Anhang "Historie der Qualitätsindikatoren".

Auf Wunsch der Landesgeschäftsstellen für Qualitätssicherung werden in dieser Auswertung auch Kennzahlen ohne Referenzbereich berechnet und zusammen mit den Qualitätsindikatoren ausgewiesen (allerdings ohne grafische Darstellung). Die in den Vorjahren noch gültigen Indikator-IDs sind dabei aus der Fußnote der jeweiligen Kennzahl ersichtlich.

Darstellung der Follow-up-Indikatoren

In den Leistungsbereichen „Herzschrittmacherversorgung“, „Hüftendoprothesenversorgung“ und „Knieendoprothesenversorgung“ werden auch Follow-up-Indikatoren dargestellt.

Follow-up-Indikatoren bilden Langzeitverläufe in der Gesundheitsversorgung ab und sollen die Aussagekraft der Daten der externen vergleichenden Qualitätssicherung verbessern. Sie werden ausschließlich von der Bundesauswertungsstelle (IQTIG) nach bundesweit einheitlichen Rechenregeln pro Einrichtung berechnet. Dabei werden mit Hilfe pseudonymisierter Daten der Vertrauensstelle verschiedene Eingriffe zusammengeführt, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten durchgeführt wurden.

Die Auswertungsergebnisse werden vom IQTIG an die jeweils zuständige Landesgeschäftsstelle für Qualitätssicherung übermittelt und bei der Erstellung der Krankenhausauswertungen eingebunden und dargestellt. Eine Berechnung der Follow-up-Indikatoren durch das BQS-Institut selbst erfolgt also nicht. Derzeit werden in den Leistungsbereichen 9/1, HEP und KEP die Follow-up-Indikatoren am Ende des Abschnitts „Qualitätsindikatoren“ mit dem Hinweis "(Follow-up-Indikator)" in der Überschrift ausgewiesen.

Weitere Informationen finden Sie im „Merkblatt zum Follow-up gemäß Anlage 3 der QSKH-RL“ des IQTIG vom 6. April 2017.

Planungsrelevante Indikatoren

Die QIDB 2017 beinhaltet auch planungsrelevante Indikatoren. Abweichend von § 8 QSKH-RL werden diese aber gemäß plan.QI-RL ausschließlich vom Institut nach § 137a SGB V (IQTIG) ausgewertet, so dass sie in dieser Auswertung nicht berechnet und dargestellt werden. Folgende 11 Qualitätsindikatoren (Indikator-IDs) sind hiervon betroffen:

Leistungsbereich 15/1: 10211, 12874, 51906

Leistungsbereich 16/1: 318, 330, 1058, 50045, 51803

Leistungsbereich 18/1: 2163, 52279, 52330

Qualitätsindikator 1: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten

Qualitätsziel: Wenig Kaiserschnittgeburten
Grundgesamtheit: Alle Mütter, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten
Indikator-ID: 2017/16n1-GEBH/52249
Referenzbereich: <= 1,25 (Toleranzbereich) (90%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2017	Gesamt 2017
Kaiserschnittgeburten		
beobachtet (O)		4.570 / 17.035 26,83%
vorhergesagt (E) ¹		5.443,17 / 17.035 31,95%
O - E		-5,13%

	Krankenhaus 2017	Gesamt 2017
Kaiserschnittgeburten		
O / E ²		0,84
Vertrauensbereich		0,82 - 0,86
Referenzbereich	<= 1,25	<= 1,25

Vorjahresdaten³	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
Kaiserschnittgeburten		
beobachtet (O)		4.637 / 17.301 26,80%
vorhergesagt (E)		5.324,21 / 17.301 30,77%
O - E		-3,97%
O / E		0,87
Vertrauensbereich		0,85 - 0,89

¹ erwartete Rate an Kaiserschnittgeburten, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 52249
² Verhältnis der beobachteten Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt zu der erwarteten Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Kaiserschnittgeburt ist 10% kleiner als erwartet.
³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2017 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2016 ab.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											24
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,49	0,65	0,66	0,70	0,88	0,85	1,01	1,16	1,34	1,35	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											0
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	

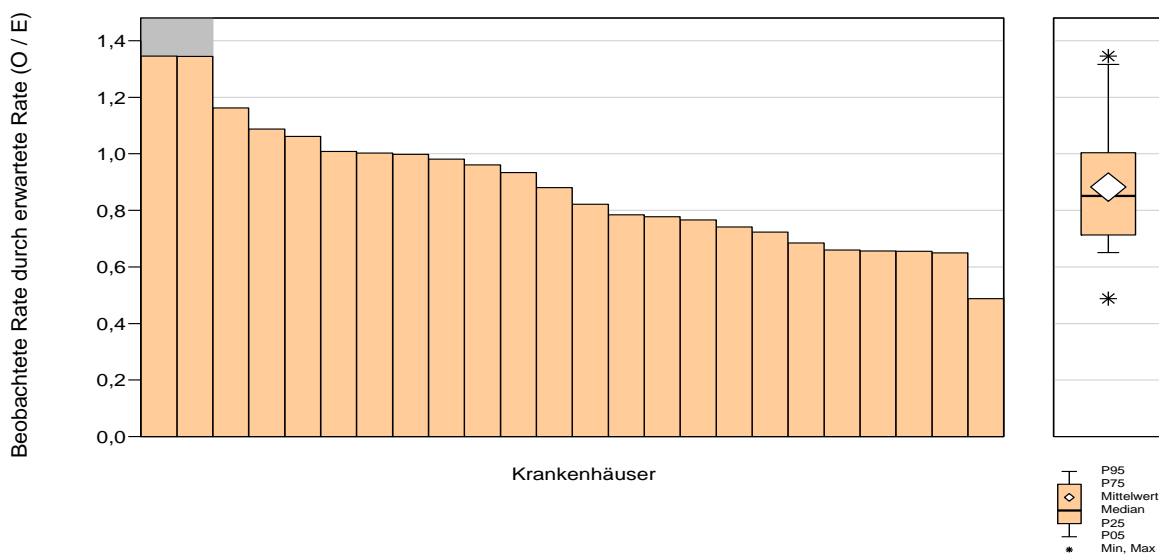
Verteilung der Krankenhäusergebnisse [Diagramm 1, Indikator-ID 2017/16n1-GEBH/52249]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Kaiserschnittgeburten bei Müttern, die eine Geburt mindestens eines Kindes (24+0 bis unter 42+0 Wochen) hatten

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,49 - 1,35

Median der Ergebnisse: 0,85

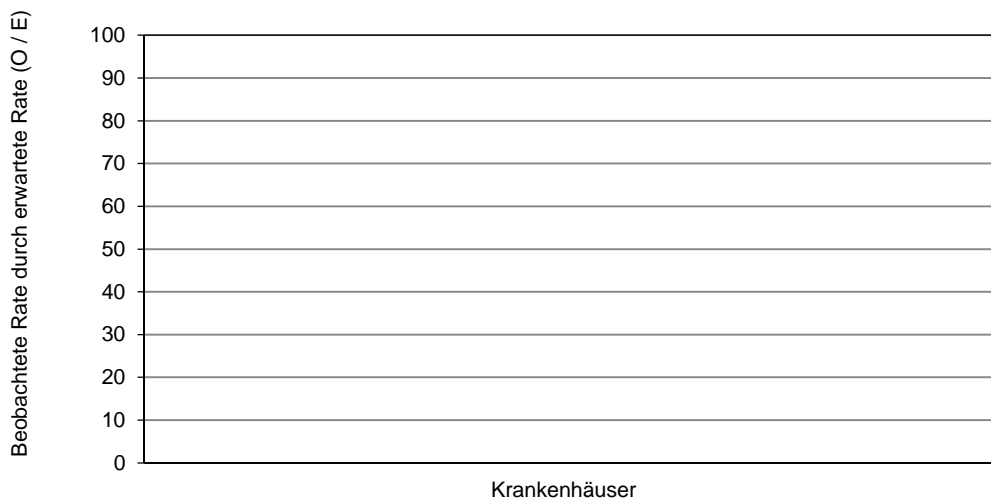


24 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 2: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Qualitätsziel: Geringe Azidoserate bei lebendgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Grundgesamtheit: Alle früh- und lebendgeborenen Einlinge (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Indikator-ID: 2017/16n1-GEBH/51831

Referenzbereich: <= 5,10 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

Kinder mit Azidose (pH < 7,00)	Krankenhaus 2017	Gesamt 2017
beobachtet (O)		7 / 1.102 0,64%
vorhergesagt (E) ¹		8,25 / 1.102 0,75%
O - E		-0,11%

Kinder mit Azidose (pH < 7,00)	Krankenhaus 2017	Gesamt 2017
O / E ²		0,85
Vertrauensbereich		0,41 - 1,74
Referenzbereich	<= 5,10	<= 5,10

Vorjahresdaten ³ Kinder mit Azidose (pH < 7,00)	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)		3 / 1.092 0,27%
vorhergesagt (E)		7,19 / 1.092 0,66%
O - E		-0,38%
O / E		0,42
Vertrauensbereich		0,14 - 1,22

¹ erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51831

² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen mit Azidose (pH < 7,00)

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2017 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2016 ab.

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen
 bei frühgeborenen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung (Fortsetzung)**

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											17
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00		0,00	0,00	0,72	0,00	0,00	4,37		6,00	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											7
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	

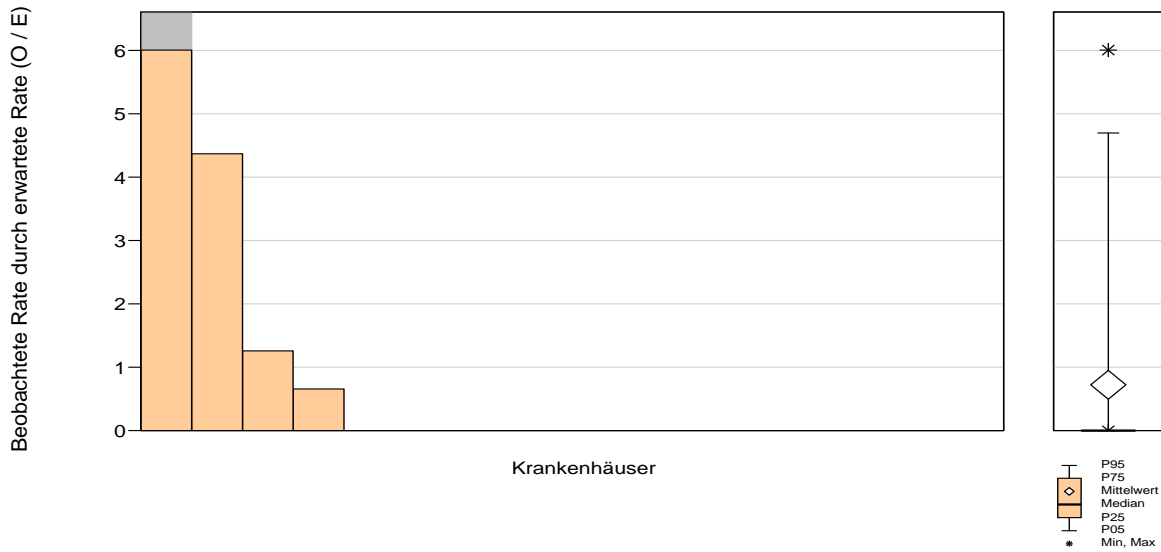
Verteilung der Krankenhäusergebnisse [Diagramm 2, Indikator-ID 2017/16n1-GEBH/51831]:

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen (pH < 7,00) bei früh- und lebendgeborenen Einlingen (24+0 bis unter 37+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 6,00

Median der Ergebnisse: 0,00

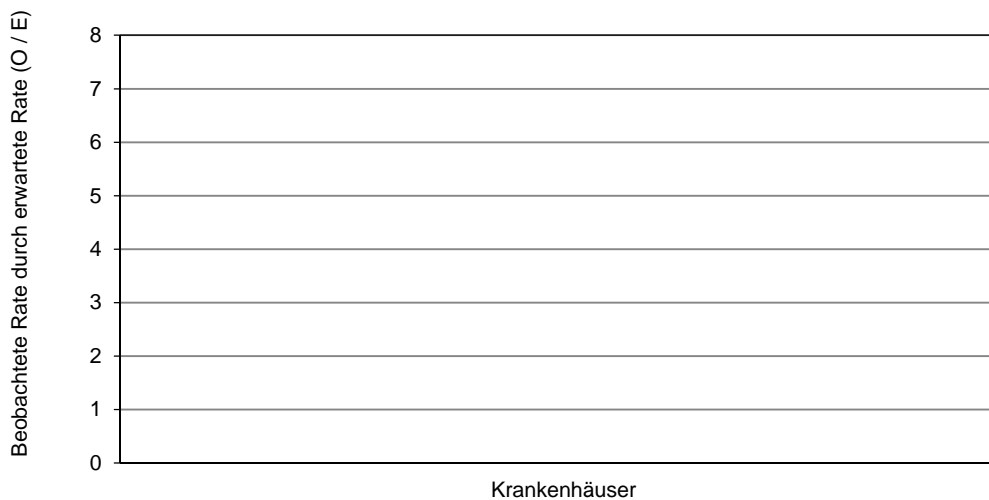


17 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 0,00

Median der Ergebnisse: 0,00



7 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Azidose bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung¹

Grundgesamtheit: Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung

	Krankenhaus 2017		Gesamt 2017	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			17.411	100,00%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			15.457 / 17.411	88,78%
Azidose (pH < 7,00)			36 / 15.457	0,23%
Azidose (pH < 7,10)			312 / 15.457	2,02%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Kinder			17.656	100,00%
Lebendgeborene reife Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien-pH-Bestimmung			15.770 / 17.656	89,32%
Azidose (pH < 7,00)			36 / 15.770	0,23%

¹ in 2016 Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/321

**Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Azidosen
 bei reifen Einlingen mit Nabelarterien-pH-Bestimmung¹**

Grundgesamtheit: Alle lebendgeborenen reifen Einlinge (37+0 bis unter 42+0 Wochen) mit Nabelarterien pH-Bestimmung

Kinder mit Azidose	Krankenhaus 2017	Gesamt 2017
beobachtet (O)		36 / 15.457 0,23%
vorhergesagt (E) ²		31,63 / 15.457 0,20%
O - E		0,03%

Kinder mit Azidose	Krankenhaus 2017	Gesamt 2017
O / E ³		1,14

Vorjahresdaten* Kinder mit Azidose	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
beobachtet (O)		36 / 15.770 0,23%
vorhergesagt (E)		32,21 / 15.770 0,20%
O - E		0,02%
O / E		1,12

¹ in 2016 Indikator-ID 2016/16n1-GEBH/51397

² erwartete Rate an Kindern mit Azidose (pH < 7,00), risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51397

³ Verhältnis der beobachteten Fälle mit Azidose (pH < 7,00) zu den erwarteten Fällen mit Azidose (pH < 7,00)

Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) kleiner ist als erwartet und umgekehrt.

Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 20% größer als erwartet.

O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Azidose (pH < 7,00) ist 10% kleiner als erwartet.

* Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln 2017 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2016 ab.

Qualitätsindikator 3: Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Qualitätsziel: Geringe Anzahl Mütter mit Dammriss Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten

Grundgesamtheit: Alle spontanen Einlingsgeburten

Indikator-ID: 2017/16n1-GEBH/51181

Referenzbereich: <= 2,10 (Toleranzbereich) (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

	Krankenhaus 2017	Gesamt 2017
Dammriss Grad III oder IV		
beobachtet (O)		79 / 11.688 0,68%
vorhergesagt (E) ¹		159,21 / 11.688 1,36%
O - E		-0,69%

	Krankenhaus 2017	Gesamt 2017
Dammriss Grad III oder IV		
O / E ²		0,50
Vertrauensbereich		0,40 - 0,62
Referenzbereich	<= 2,10	<= 2,10

	Krankenhaus 2016	Gesamt 2016
Dammriss Grad III oder IV		
beobachtet (O)		86 / 11.781 0,73%
vorhergesagt (E)		159,88 / 11.781 1,36%
O - E		-0,63%
O / E		0,54
Vertrauensbereich		0,44 - 0,66

¹ erwartete Rate an Dammrissen Grad III oder IV, risikoadjustiert nach logistischem Geburtshilfe-Score für QI-ID 51181
² Verhältnis der beobachteten Fälle mit Dammrissen Grad III oder IV zu den erwarteten Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV
 Werte kleiner eins bedeuten, dass die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV kleiner ist als erwartet und umgekehrt.
 Beispiel: O / E = 1,20 Die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV ist 20% größer als erwartet.
 O / E = 0,90 Die beobachtete Rate an Fällen mit Dammrissen Grad III oder IV ist 10% kleiner als erwartet.
³ Die Vorjahresergebnisse wurden mit den geänderten Rechenregeln zum Qualitätsindikator 2017 berechnet und weichen deshalb von der Auswertung 2016 ab.

Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten (Fortsetzung)

Die Zahlenangaben in den beiden grafischen Darstellungen Histogramm und Box-and-Whisker-Plot sowie in den Perzentil-Tabellen beziehen sich auf die Krankenhausergebnisse und nicht auf die Gesamtergebnisse, die aus den vorangestellten Tabellen zu entnehmen sind.

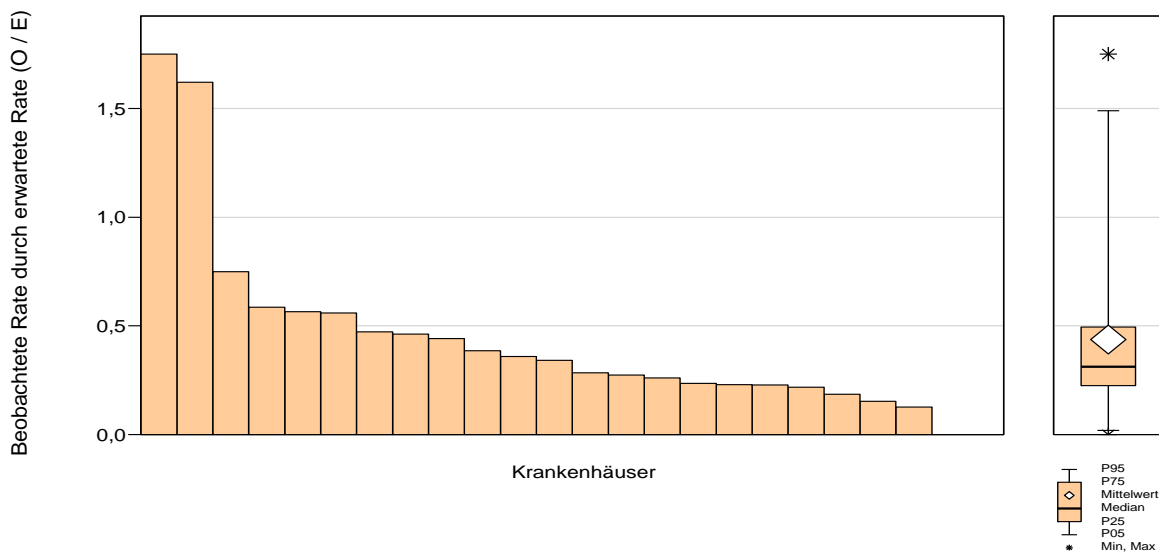
Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										
24										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,13	0,22	0,44	0,31	0,52	0,75	1,62	1,75
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:										
0										
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (O / E)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 3, Indikator-ID 2017/16n1-GEBH/51181]:
 Verhältnis der beobachteten zur erwarteten Rate (O / E) an Dammrissen Grad III oder IV bei spontanen Einlingsgeburten**

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: 0,00 - 1,75

Median der Ergebnisse: 0,31

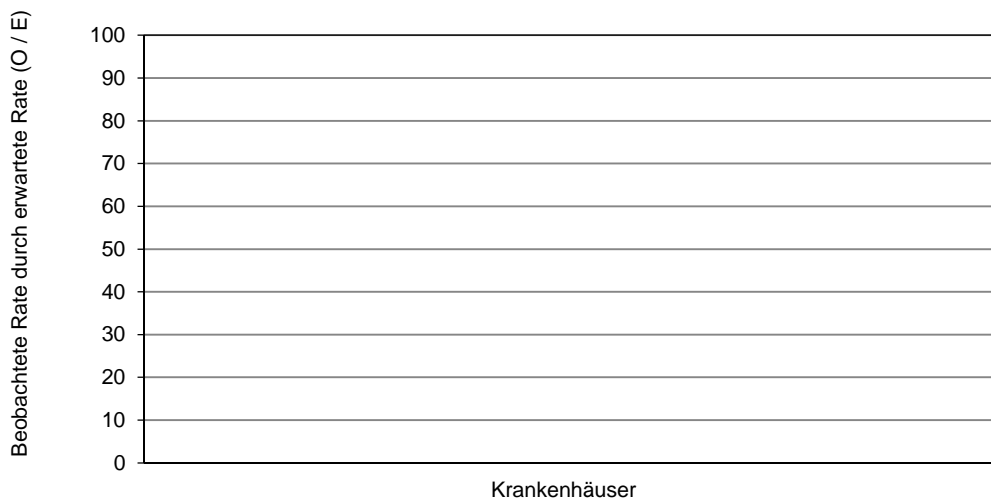


24 Krankenhäuser haben mindestens 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit.

Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

Minimum - Maximum der Ergebnisse: -

Median der Ergebnisse: -



0 Krankenhäuser haben weniger als 20 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Qualitätsindikator 4: Müttersterblichkeit im Rahmen der Perinatalerhebung

Qualitätsziel: Selten mütterliche Todesfälle

Grundgesamtheit: Alle Geburten

Indikator-ID: 2017/16n1-GEBH/331

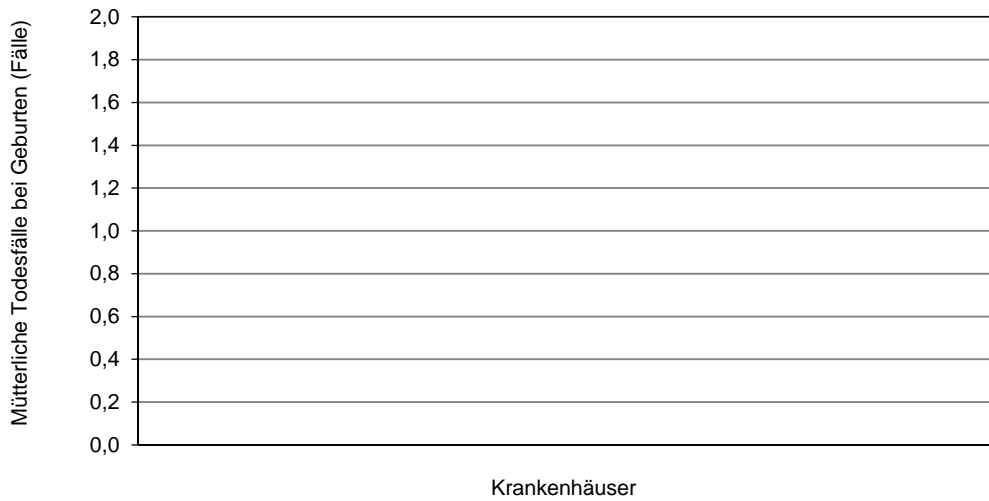
Referenzbereich: Sentinel Event

	Krankenhaus 2017		Gesamt 2017	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Alle Geburten			17.104	
Mütterliche Todesfälle			0 / 17.104	0,00 Fälle 0,00%
Referenzbereich		Sentinel Event		Sentinel Event

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
Alle Geburten			17.396	
Mütterliche Todesfälle			1 / 17.396	1,00 Fälle 0,01%

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm 4, Indikator-ID 2017/16n1-GEBH/331]:
Anzahl mütterlicher Todesfälle von allen Geburten**

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:
Minimum - Maximum der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle - 0,00 Fälle
Median der Krankenhausergebnisse: 0,00 Fälle



24 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

Kritisches Outcome bei Reifgeborenen

Grundgesamtheit: Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben zu 5-Minuten-Apgar und pH-Wert
 oder 5-Minuten-Apgar und Base Excess

	Krankenhaus 2017		Gesamt 2017	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben			15.693	
Kritisches Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess < -16)			6 / 15.693	0,04%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Reife Lebendgeborene mit gültigen Angaben			15.875	
Kritisches Outcome (5-Minuten-Apgar unter 5 und pH-Wert unter 7 oder 5-Minuten-Apgar unter 5 und Base Excess < -16)			4 / 15.875	0,03%

Antibiotikagabe bei vorzeitigem Blasensprung

Grundgesamtheit: Alle Geburten mit vorzeitigem Blasensprung in Schwangerschaftswoche 24+0 bis 33+6 und stationärer Aufnahme vor oder am Tag des vorzeitigen Blasensprungs unter Ausschluss von Totgeburten

	Krankenhaus 2017		Gesamt 2017	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung			97 / 104	93,27%

Vorjahresdaten	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Antibiotikagabe innerhalb der ersten 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung			85 / 97	87,63%

Auffälligkeitskriterium: Angabe E-E-Zeit < 3 Minuten

Grundgesamtheit: Alle Kinder, die per Notfallkaiserschnitt entbunden wurden

Indikator-ID: 2017/16n1-GEBH/850318

Referenzbereich: = 0,00 Fälle

ID-Bezugsindikator(en): 1058

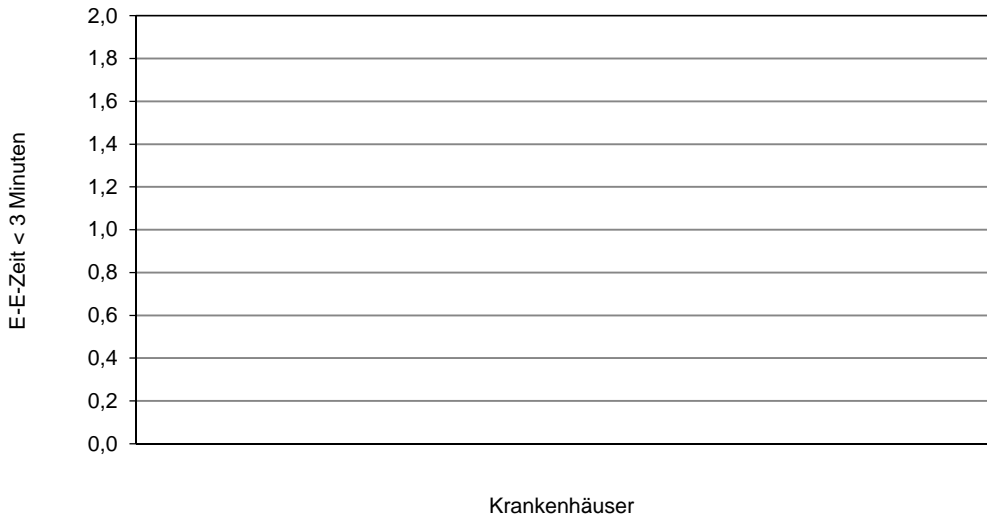
	Krankenhaus 2017		Gesamt 2017	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
E-E-Zeit < 3 Minuten Referenzbereich		0 / 248 = 0,00 Fälle	0 / 248	0,00 Fälle = 0,00 Fälle

Vorjahresdaten¹	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	Fälle	Anzahl	Fälle
E-E-Zeit < 3 Minuten		1 / 248	1 / 248	1,00 Fälle

¹ Aufgrund geänderter Rechenregeln können die Vorjahreswerte von der Auswertung 2016 abweichen.

**Verteilung der Krankenhausergebnisse [Diagramm AK_850318, Indikator-ID 2017/16n1-GEBH/850318]:
 Anzahl Kinder, die per Notfallkaiserschnitt mit einer E-E-Zeit unter 3 Minuten entbunden wurden, von allen Geburten mit
 Notfallkaiserschnitt**

Krankenhäuser mit mindestens 1 Fall in dieser Grundgesamtheit:
 24 Krankenhäuser haben mindestens einen Fall in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (Fälle)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Auffälligkeitskriterium: Häufig fehlende Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlende Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess

Grundgesamtheit: Alle reifen Lebendgeborenen unter Ausschluss von Fällen, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ oder beim Entbindungsmodus „Überwachung und Leitung der isolierten Geburt der Plazenta“ dokumentiert wurde

Indikator-ID: 2017/16n1-GEBH/850224

Referenzbereich: <= 2,83% (95%-Perzentil der Krankenhausergebnisse Bund)

ID-Bezugsindikator(en): 51803

	Krankenhaus 2017		Gesamt 2017	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess¹			113 / 15.799	0,72%
Vertrauensbereich				0,60% - 0,86%
Referenzbereich		<= 2,83%		<= 2,83%

Vorjahresdaten ²	Krankenhaus 2016		Gesamt 2016	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Kinder mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlende Angabe des Base Excess			258 / 16.128	1,60%
Vertrauensbereich				1,42% - 1,81%

¹ Eine Auffälligkeit liegt erst bei 10 Fällen in der Grundgesamtheit vor.

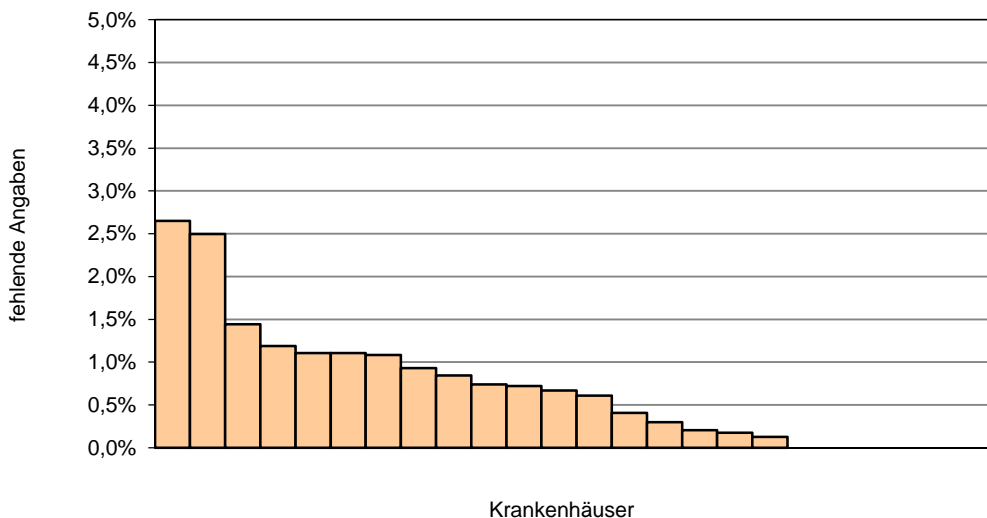
² Aufgrund geänderter Rechenregeln können die Vorjahreswerte von der Auswertung 2016 abweichen.

Verteilung der Krankhausergebnisse [Diagramm AK_850224, Indikator-ID 2017/16n1-GEBH/850224]:

Anteil an Kindern mit fehlender Angabe des 5-Minuten-Apgar oder fehlender Angabe des Nabelarterien-pH-Wertes oder fehlender Angabe des Base Excess an allen reifen Lebendgeborenen unter Ausschluss von Fällen, bei denen als Aufnahmegrund „Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme“ oder beim Entbindungsmodus „Überwachung und Leitung der isolierten Geburt der Plazenta“ dokumentiert wurde

Krankenhäuser mit mindestens 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

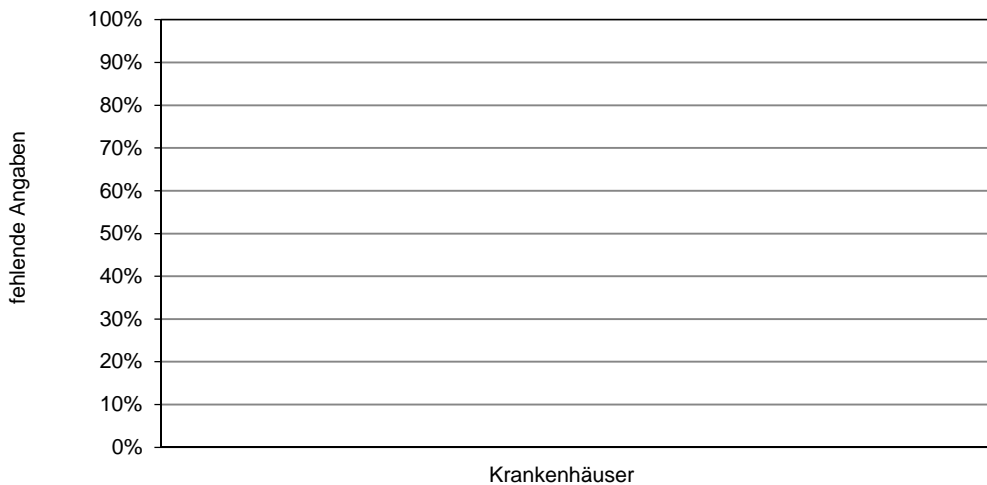
24 Krankenhäuser haben mindestens 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max
	0,00	0,00	0,00	0,06	0,64	1,09	1,44	2,50	2,65

Krankenhäuser mit weniger als 10 Fällen in dieser Grundgesamtheit:

0 Krankenhäuser haben weniger als 10 Fälle in dieser Grundgesamtheit. Die grafische Darstellung entfällt daher.



Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	Median	P75	P90	P95	Max

0 Krankenhäuser haben keinen Fall in dieser Grundgesamtheit.

2. Übersicht

2.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Erstgebärende (Primipara)	7.861	45,96	47,77	6.511	46,14	1.350	45,12
Mehrgebärende (Multipara)	9.243	54,04	52,23	7.601	53,86	1.642	54,88
Einlingsschwangerschaften	16.799	98,22	98,51	13.826	97,97	2.973	99,36
Mehrlingsschwangerschaften	305	1,78	1,49	286	2,03	19	0,64
Zwillingschwangerschaften	303	1,77	1,48	284	2,01	19	0,64
Drillingsschwangerschaften	2	0,01	0,01	2	0,01	0	0,00
Höhergradige Mehrlings- schwangerschaften	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Alle Kinder ¹	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Lebendgeborene Kinder	17.362	99,72	99,79	14.358	99,71	3.004	99,77
Totgeborene Kinder	49	0,28	0,21	42	0,29	7	0,23
Kinder aus Einlings- schwangerschaften	16.799	96,48	97,06	13.826	96,01	2.973	98,74
Kinder aus Mehrlings- schwangerschaften	612	3,52	2,94	574	3,99	38	1,26
Kinder aus Zwillings- schwangerschaften	606	3,48	2,91	568	3,94	38	1,26
Kinder aus Drillings- schwangerschaften	6	0,03	0,03	6	0,04	0	0,00
Kinder aus höhergradigen Schwangerschaften	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

¹ Für „Alle Kinder“ in der gesamten Auswertung gilt: alle Lebendgeborene sowie Totgeborene mit einem Gewicht von 500 g und darüber

2.2 Schwangerschaftsrisiken

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Schwangere ohne Risiken	2.591	15,15	16,57	1.987	14,08	604	20,19
Schwangere mit Risiken	14.513	84,85	83,43	12.125	85,92	2.388	79,81
Anamnestiche Risiken ¹	14.017	81,95	80,21	11.704	82,94	2.313	77,31
Zustand nach Frühgeburt (17)	445	2,60	2,36	384	2,72	61	2,04
Zustand nach Mangelgeburt (18)	183	1,07	0,83	153	1,08	30	1,00
Zustand nach Sterilitätsbehandlung (16)	403	2,36	2,05	343	2,43	60	2,01
Diabetes mellitus (9)	156	0,91	0,86	138	0,98	18	0,60
Schwangere über 35 Jahre (14)	2.357	13,78	13,80	2.088	14,80	269	8,99
Befundete Risiken ²	4.077	23,84	24,41	3.546	25,13	531	17,75
Gestationsdiabetes (50)	921	5,38	4,90	817	5,79	104	3,48
Hypertonie, Eiweiß im Urin (46, 47)	288	1,68	1,59	240	1,70	48	1,60
Plazentainsuffizienz (39)	141	0,82	0,85	125	0,89	16	0,53
vorzeitige Wehentätigkeit (41)	304	1,78	2,17	262	1,86	42	1,40

¹ Auflistung der anamnestiche Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 76 f; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 82; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.3 Geburtsrisiken

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Kinder ohne Geburtsrisiken	3.193	18,67	19,11	2.359	16,72	834	27,87
Kinder mit Geburtsrisiken ¹	13.911	81,33	80,89	11.753	83,28	2.158	72,13
vorzeitiger Blasensprung (60)	3.337	19,51	18,86	2.817	19,96	520	17,38
Überschreitung des Termins (61)	3.123	18,26	18,37	2.508	17,77	615	20,55
pathologisches CTG (77)	2.454	14,35	13,48	2.227	15,78	227	7,59
protrahierte Geburt (82, 83)	1.897	11,09	11,67	1.694	12,00	203	6,78
Missverhältnis Kopf und Becken (84)	278	1,63	1,91	193	1,37	85	2,84

2.4 Geburtseinleitung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Medikamentöse Zervixreifung	1.707	9,98	9,90	1.279	9,06	428	14,30
Eingeleitete Geburten	4.033	23,58	22,15	3.484	24,69	549	18,35

¹ Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 3 siehe Basisauswertung Seite 94 und 95; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.4.1 Lage des Kindes

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Einlinge	16.799	96,48	97,06	13.826	96,01	2.973	98,74
Regelrechte Schädellage	15.066	89,68	89,85	12.378	89,53	2.688	90,41
Regelwidrige Schädellage	816	4,86	5,14	687	4,97	129	4,34
Beckenendlage	800	4,76	4,53	665	4,81	135	4,54
Querlage	89	0,53	0,40	73	0,53	16	0,54

2.4.2 Anästhesien

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Anästhesien ¹	7.836	45,01	44,52	6.488	45,06	1.348	44,77
Allgemeinanästhesie	1.610	9,25	9,57	1.334	9,26	276	9,17
Spinalanästhesie	3.371	19,36	19,18	2.685	18,65	686	22,78
Epi-/Periduralanästhesie	1.842	10,58	9,71	1.496	10,39	346	11,49

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

2.5 Entbindungsmodus

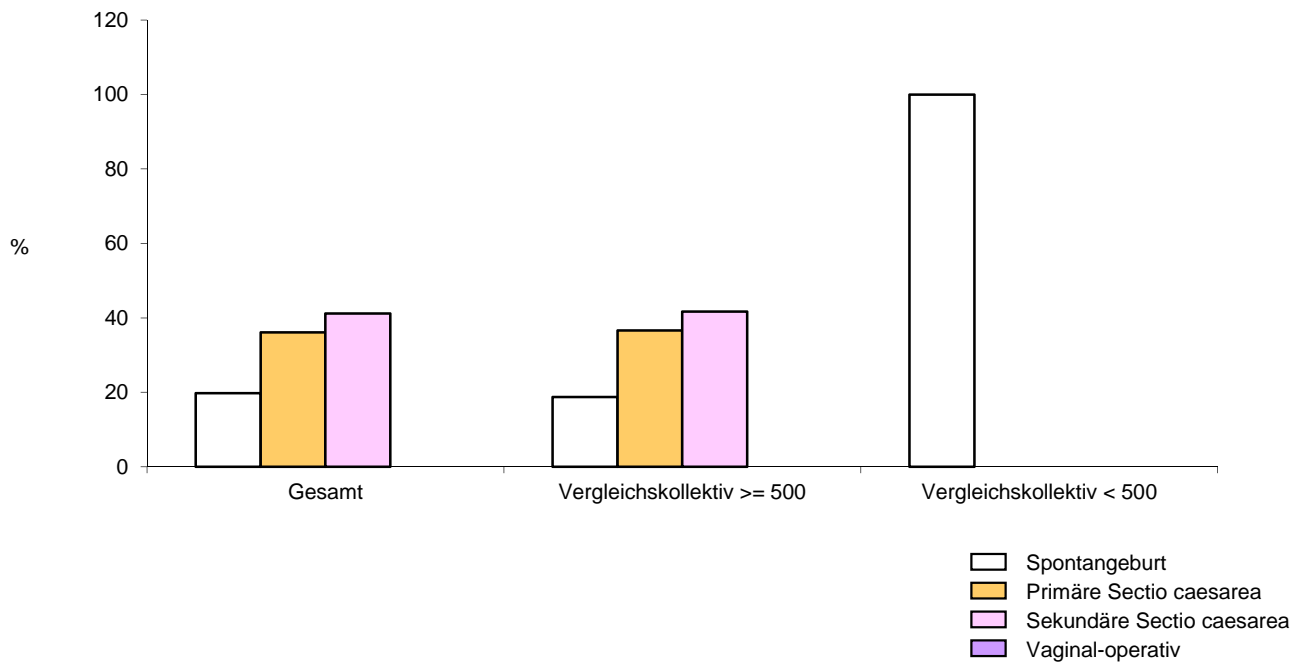
2.5.1 Entbindungsmodus (1) Einlinge, Mehrlinge

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Einlinge	16.799	96,48	97,06	13.826	96,01	2.973	98,74
Spontangeburt	11.688	69,58	68,75	9.710	70,23	1.978	66,53
Sectio caesarea	4.348	25,88	26,14	3.480	25,17	868	29,20
Primäre Sectio caesarea	1.939	11,54	11,93	1.564	11,31	375	12,61
Sekundäre Sectio caesarea	2.103	12,52	12,46	1.722	12,45	381	12,82
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	306	1,82	1,74	194	1,40	112	3,77
Vaginal-operativ	720	4,29	4,59	605	4,38	115	3,87
Vakuum	621	3,70	3,87	513	3,71	108	3,63
Forzeps	99	0,59	0,71	92	0,67	7	0,24
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	43	0,26	0,52	31	0,22	12	0,40
Mehrlinge	612	3,52	2,94	574	3,99	38	1,26
Spontangeburt	130	21,24	26,59	124	21,60	6	15,79
Sectio caesarea	475	77,61	70,52	443	77,18	32	84,21
Primäre Sectio caesarea	261	42,65	41,62	240	41,81	21	55,26
Sekundäre Sectio caesarea	188	30,72	26,40	182	31,71	6	15,79
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	26	4,25	2,50	21	3,66	5	13,16
Vaginal-operativ	2	0,33	1,93	2	0,35	0	0,00
Vakuum	2	0,33	1,93	2	0,35	0	0,00
Forzeps	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige/implausible Entbindungsmodi	5	0,82	0,96	5	0,87	0	0,00

2.5.2 Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Kinder unter 1500 g	238	1,37	1,15	235	1,63	3	0,10
Spontangeburt	47	19,75	22,66	44	18,72	3	100,00
Primäre Sectio caesarea	86	36,13	37,93	86	36,60	0	0,00
Sekundäre Sectio caesarea	98	41,18	35,47	98	41,70	0	0,00
Vaginal-operativ	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Schädellage regelrecht/-widrig	138	57,98	65,52	137	58,30	1	33,33
Spontangeburt	34	24,64	29,32	33	24,09	1	100,00
Sectio caesarea	104	75,36	70,68	104	75,91	0	0,00
Primäre Sectio caesarea	55	39,86	38,35	55	40,15	0	0,00
Sekundäre Sectio caesarea	48	34,78	29,32	48	35,04	0	0,00
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	1	0,72	3,01	1	0,73	0	0,00
Vaginal-operativ	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Vakuum	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Forzeps	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige Entbindungsmodi	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Querlage	22	9,24	6,40	22	9,36	0	0,00
Spontangeburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
Sectio caesarea	22	100,00	100,00	22	100,00	0	
Primäre Sectio caesarea	8	36,36	30,77	8	36,36	0	
Sekundäre Sectio caesarea	13	59,09	61,54	13	59,09	0	
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	1	4,55	7,69	1	4,55	0	
Sonstige	0	0,00	0,00	0	0,00	0	
Beckenendlage	76	31,93	26,60	74	31,49	2	66,67
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	12	15,79	11,11	10	13,51	2	100,00
Assistierte Entbindung	1	1,32	0,00	1	1,35	0	0,00
Extraktion bei Beckenendlage (inklusive Armlösung)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sectio caesarea	63	82,89	88,89	63	85,14	0	0,00
Primäre Sectio caesarea	22	28,95	38,89	22	29,73	0	0,00
Sekundäre Sectio caesarea	37	48,68	44,44	37	50,00	0	0,00
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	4	5,26	5,56	4	5,41	0	0,00

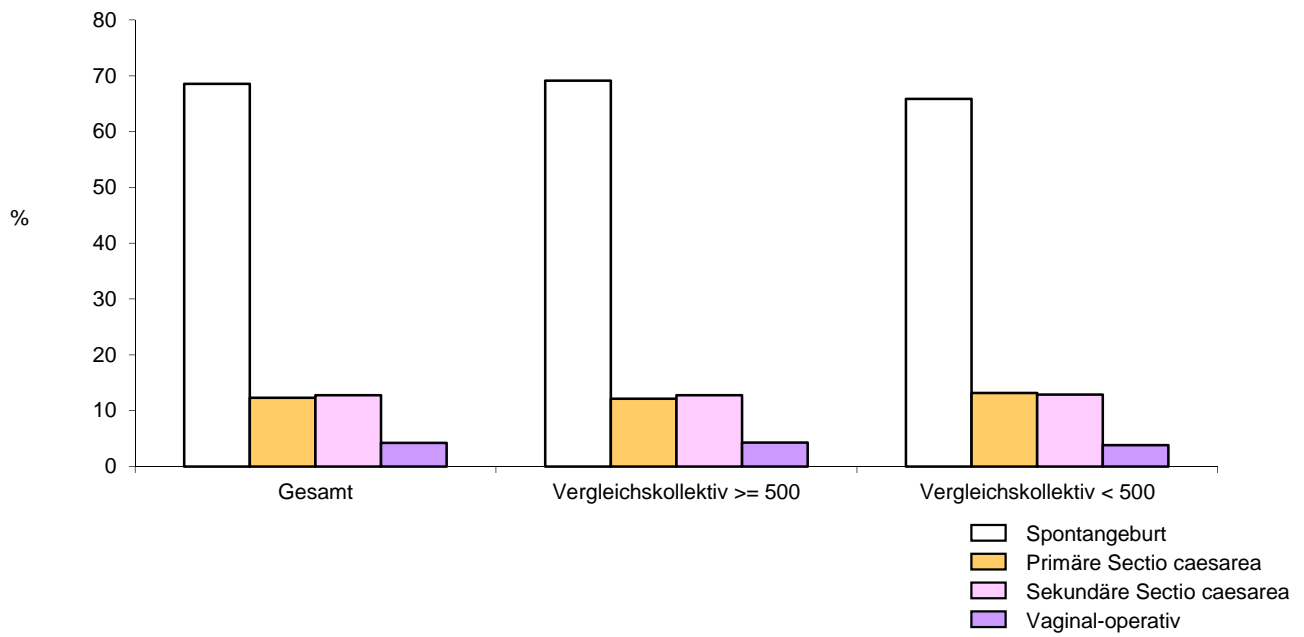
Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern < 1500 g



2.5.3 Entbindungsmodus (3) Kinder 1500 g und darüber

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Kinder 1500 g und darüber	17.173	98,63	98,85	14.165	98,37	3.008	99,90
Spontangeburt	11.771	68,54	68,03	9.790	69,11	1.981	65,86
Primäre Sectio caesarea	2.114	12,31	12,51	1.718	12,13	396	13,16
Sekundäre Sectio caesarea	2.193	12,77	12,61	1.806	12,75	387	12,87
Vaginal-operativ	722	4,20	4,57	607	4,29	115	3,82
Schädellage regelrecht/-widrig	16.140	93,98	94,46	13.301	93,90	2.839	94,38
Spontangeburt	11.670	72,30	71,58	9.694	72,88	1.976	69,60
Sectio caesarea	3.741	23,18	23,26	3.000	22,55	741	26,10
Primäre Sectio caesarea	1.508	9,34	9,66	1.223	9,19	285	10,04
Sekundäre Sectio caesarea	1.939	12,01	11,93	1.590	11,95	349	12,29
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	294	1,82	1,68	187	1,41	107	3,77
Vaginal-operativ	722	4,47	4,82	607	4,56	115	4,05
Vakuum	623	3,86	4,08	515	3,87	108	3,80
Forzeps	99	0,61	0,74	92	0,69	7	0,25
Kombiniert	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sonstige Entbindungsmodi	7	0,04	0,33	0	0,00	7	0,25
Querlage	124	0,72	0,61	103	0,73	21	0,70
Spontangeburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Sectio caesarea	124	100,00	100,00	103	100,00	21	100,00
Primäre Sectio caesarea	86	69,35	62,26	71	68,93	15	71,43
Sekundäre Sectio caesarea	31	25,00	32,08	28	27,18	3	14,29
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	7	5,65	5,66	4	3,88	3	14,29
Sonstige	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Beckenendlage	883	5,14	4,85	740	5,22	143	4,75
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	88	9,97	7,79	83	11,22	5	3,50
Assistierte Entbindung	33	3,74	4,13	28	3,78	5	3,50
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	7	0,79	0,59	7	0,95	0	0,00
Sectio caesarea	755	85,50	87,49	622	84,05	133	93,01
Primäre Sectio caesarea	514	58,21	61,98	420	56,76	94	65,73
Sekundäre Sectio caesarea	217	24,58	23,14	184	24,86	33	23,08
Sectio caesarea: Sonstige und nicht näher bezeichnet	24	2,72	2,36	18	2,43	6	4,20

Verteilung der Entbindungsmodi bei Kindern ≥ 1500 g



2.6 Episiotomie und Mütterliche Komplikationen

2.6.1 Episiotomie

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 500		Vergleichskollektiv $<$ 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Vaginale Entbindungen	12.517	73,18	72,90	10.416	73,81	2.101	70,22
Episiotomie	2.733	21,83	22,64	2.260	21,70	473	22,51

2.6.2 Mütterliche Komplikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 500		Vergleichskollektiv $<$ 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Mütter mit vaginaler Entbindung	12.517	73,18	72,90	10.416	73,81	2.101	70,22
Geburtskomplikationen^{1,2}	4.227	33,77	33,34	3.542	34,01	685	32,60
Damriss Grad III	96	0,77	0,85	87	0,84	9	0,43
Damriss Grad IV	9	0,07	0,07	9	0,09	0	0,00
Mütterliche Komplikationen^{2,3}	6.642	38,83	37,98	5.677	40,23	965	32,25
Wochenbettkomplikationen²	2.969	44,70	43,59	2.643	46,56	326	33,78
Anämie							
(Hb $<$ 10 g/dl; Hb $<$ 6,20 mmol/L)	2.828	42,58	41,18	2.529	44,55	299	30,98
Eklampsie	15	0,23	0,36	13	0,23	2	0,21
Fieber (\geq 38°C $>$ 2 Tage)	52	0,78	0,95	43	0,76	9	0,93
Revisionsbedürftige							
Thrombose	1	0,02	0,03	0	0,00	1	0,10

¹ Alle Geburtskomplikationen siehe Basisauswertung Seite 118 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Aufgrund geänderter Spezifikationen können die Vorjahreswerte von der Auswertung 2016 abweichen.

³ Alle Geburtskomplikationen und alle Wochenbettkomplikationen siehe Basisauswertung Seite 118 f. ; Mehrfachnennungen sind möglich.

2.7 Kindliches Outcome

2.7.1 5-Minuten-Apgar

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Lebendgeborene	17.362	99,72	99,79	14.358	99,71	3.004	99,77
5-Minuten-Apgar unter 7	291	1,68	1,58	265	1,85	26	0,87
5-Minuten-Apgar: keine Angabe	51	0,29	0,90	40	0,28	11	0,37
Nabelschnur-Arterien-pH unter 7,10	338	1,96	1,82	312	2,19	26	0,87
Reanimierte Kinder	1.134	6,53	5,79	1.075	7,49	59	1,96

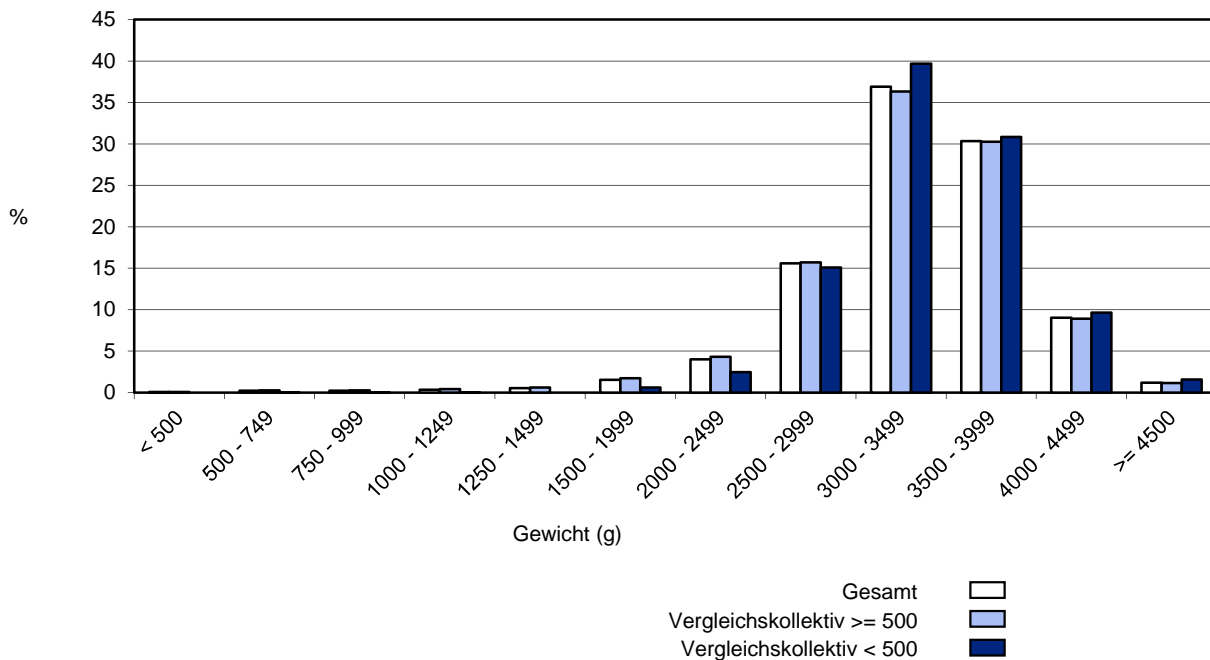
2.7.2 Schwangerschaftsalter

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Unter 28+0 Wochen	78	0,45	0,45	76	0,53	2	0,07
28+0 bis unter 32+0 Wochen	170	0,98	0,84	168	1,17	2	0,07
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.262	7,25	6,79	1.157	8,03	105	3,49
37+0 bis unter 42+0 Wochen	15.841	90,98	91,50	12.959	89,99	2.882	95,72
42+0 Wochen und darüber	60	0,34	0,42	40	0,28	20	0,66
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Unter 37+0 Wochen (Frühgeborene)	1.510	8,67	8,08	1.401	9,73	109	3,62
37+0 bis unter 42+0 Wochen (Reifgeborene, Termingeborene)	15.841	90,98	91,50	12.959	89,99	2.882	95,72
42+0 Wochen und darüber (Übertragene)	60	0,34	0,42	40	0,28	20	0,66

2.7.3 Geburtsgewicht

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Unter 500 g	10	0,06	0,05	10	0,07	0	0,00
500 g bis unter 750 g	38	0,22	0,20	37	0,26	1	0,03
750 g bis unter 1000 g	42	0,24	0,22	41	0,28	1	0,03
1000 g bis unter 1250 g	58	0,33	0,26	57	0,40	1	0,03
1250 g bis unter 1500 g	90	0,52	0,42	90	0,63	0	0,00
1500 g bis unter 2000 g	266	1,53	1,27	247	1,72	19	0,63
2000 g bis unter 2500 g	694	3,99	4,45	620	4,31	74	2,46
2500 g bis unter 3000 g	2.716	15,60	15,70	2.262	15,71	454	15,08
3000 g bis unter 3500 g	6.428	36,92	37,41	5.233	36,34	1.195	39,69
3500 g bis unter 4000 g	5.285	30,35	29,80	4.356	30,25	929	30,85
4000 g bis unter 4500 g	1.573	9,03	8,84	1.283	8,91	290	9,63
4500 g und darüber	211	1,21	1,39	164	1,14	47	1,56
Ohne Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

Verteilung der Geburtsgewichtsklassen



2.7.4 Perinatale Morbidität

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Lebendgeborene	17.362	99,72	99,79	14.358	99,71	3.004	99,77
Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20 - P29)	179	1,03	0,99	152	1,06	27	0,90
Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P35 - P39) und angeborene Pneumonie (ICD-10-Kodes: P23)	72	0,41	0,43	65	0,45	7	0,23
Fehlbildung	236	1,36	1,49	219	1,53	17	0,57
Frühgeborene (unter 37+0 Wochen)	1.474	8,49	7,92	1.372	9,56	102	3,40

2.7.5 Perinatale Mortalität¹

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 ‰	2016 ‰	Anzahl	2017 ‰	Anzahl	2017 ‰
Perinatale Mortalität							
Alle Kinder	17.411	1.000,0	1.000,0	14.400	1.000,0	3.011	1.000,0
Perinatale Mortalität	63	3,62	2,89	54	3,75	9	2,99
Totgeborene	49	2,81	2,10	42	2,92	7	2,32
Todeszeitpunkt:							
Ante partum	29	1,67	0,68	24	1,67	5	1,66
Sub partu	4	0,23	0,34	3	0,21	1	0,33
Unbekannt	16	0,92	1,08	15	1,04	1	0,33
Tod vor Klinikaufnahme	41	2,35	1,53	36	2,50	5	1,66
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	14	0,80	0,79	12	0,83	2	0,66

¹ Die Auswertung bezieht sich auf Todesfälle, die im Krankenhaus bis zur Entlassung aus dem stationären Aufenthalt der Mutter erfasst werden. Es handelt sich, bezogen auf die Definition der „Perinatalen Mortalität“ (Def.: Intrauteriner Fruchttod oder neonataler Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage), nicht um eine vollständige Erfassung, da die Datenerhebung nach dem Krankenhausaufenthalt der Mutter freiwillig erfolgt und somit unvollständig sein kann.

2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 ‰	2016 ‰	Anzahl	2017 ‰	Anzahl	2017 ‰
Perinatale Mortalität bezogen auf das Schwangerschaftsalter							
Unter 28+0 Wochen	19 / 78	243,59	354,43	18 / 76	236,84	1 / 2	500,00
28+0 bis unter 32+0 Wochen	13 / 170	76,47	33,56	12 / 168	71,43	1 / 2	500,00
32+0 bis unter 37+0 Wochen	17 / 1.262	13,47	7,51	11 / 1.157	9,51	6 / 105	57,14
37+0 bis unter 42+0 Wochen	14 / 15.841	0,88	0,56	13 / 12.959	1,00	1 / 2.882	0,35
42+0 Wochen und darüber	0 / 60	0,00	0,00	0 / 40	0,00	0 / 20	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	
Perinatale Mortalität bezogen auf Gewichtgruppen							
Unter 500 g	2 / 10	200,00	222,22	2 / 10	200,00	0 / 0	
500 g bis unter 750 g	13 / 38	342,11	472,22	13 / 37	351,35	0 / 1	0,00
750 g bis unter 1000 g	5 / 42	119,05	210,53	5 / 41	121,95	0 / 1	0,00
1000 g bis unter 1500 g	8 / 148	54,05	58,33	7 / 147	47,62	1 / 1	1.000,00
1500 g bis unter 2000 g	9 / 266	33,83	8,93	5 / 247	20,24	4 / 19	210,53
2000 g bis unter 2500 g	7 / 694	10,09	7,64	7 / 620	11,29	0 / 74	0,00
2500 g bis unter 3000 g	9 / 2.716	3,31	1,44	6 / 2.262	2,65	3 / 454	6,61
3000 g bis unter 3500 g	7 / 6.428	1,09	0,15	6 / 5.233	1,15	1 / 1.195	0,84
3500 g bis unter 4000 g	2 / 5.285	0,38	0,76	2 / 4.356	0,46	0 / 929	0,00
4000 g bis unter 4500 g	1 / 1.573	0,64	0,00	1 / 1.283	0,78	0 / 290	0,00
4500 g und darüber	0 / 211	0,00	0,00	0 / 164	0,00	0 / 47	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

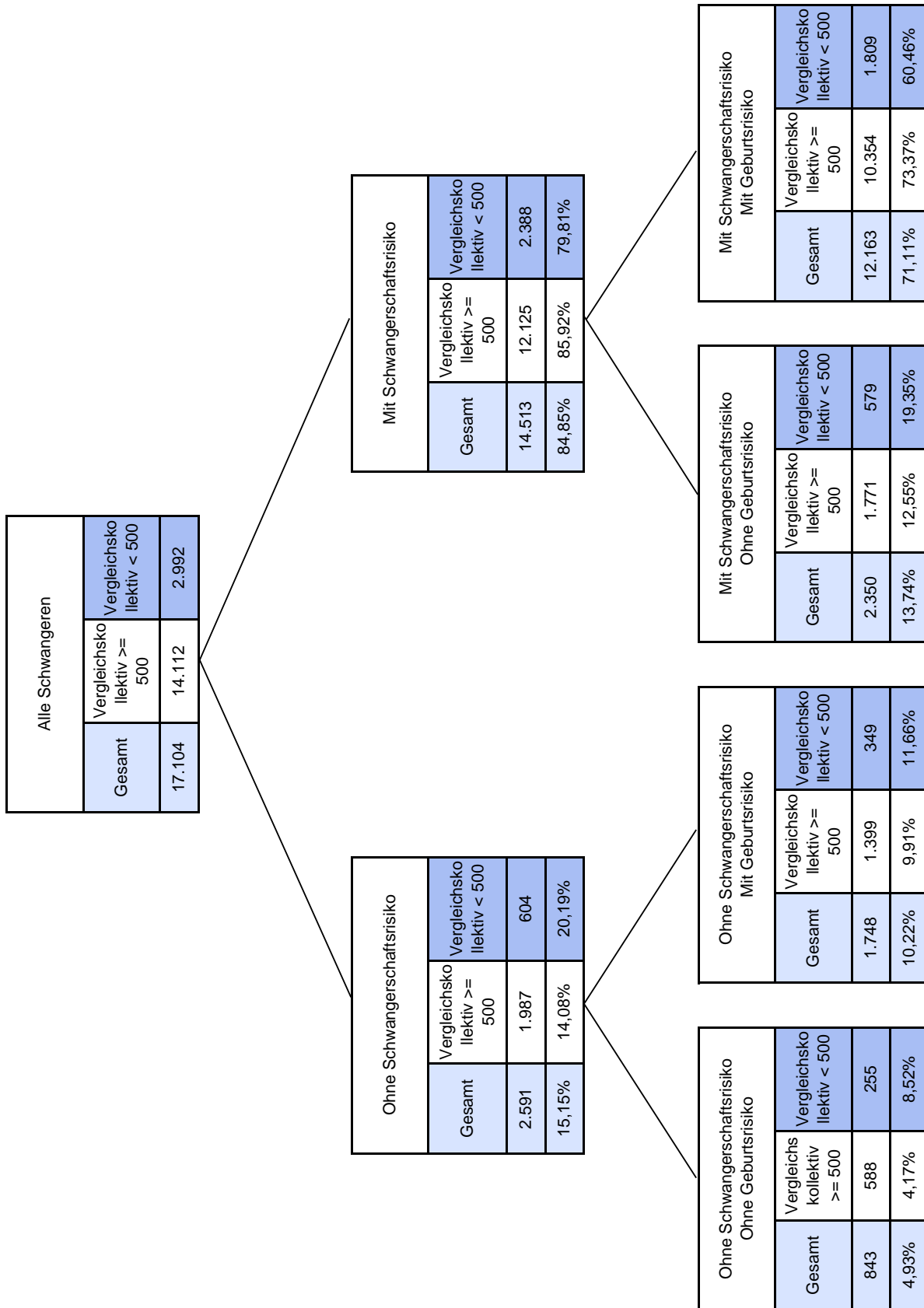
2.7.5 Perinatale Mortalität (Fortsetzung)

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 ‰	2016 ‰	Anzahl	2017 ‰	Anzahl	2017 ‰
Totgeborene bezogen auf Gewichtsguppen							
Unter 500 g ¹							
500 g bis unter 750 g	9 / 38	236,84	361,11	9 / 37	243,24	0 / 1	0,00
750 g bis unter 1000 g	3 / 42	71,43	157,89	3 / 41	73,17	0 / 1	0,00
1000 g bis unter 1500 g	6 / 148	40,54	33,33	5 / 147	34,01	1 / 1	1.000,00
1500 g bis unter 2000 g	8 / 266	30,08	8,93	4 / 247	16,19	4 / 19	210,53
2000 g bis unter 2500 g	6 / 694	8,65	6,37	6 / 620	9,68	0 / 74	0,00
2500 g bis unter 3000 g	7 / 2.716	2,58	1,44	6 / 2.262	2,65	1 / 454	2,20
3000 g bis unter 3500 g	7 / 6.428	1,09	0,15	6 / 5.233	1,15	1 / 1.195	0,84
3500 g bis unter 4000 g	2 / 5.285	0,38	0,38	2 / 4.356	0,46	0 / 929	0,00
4000 g bis unter 4500 g	1 / 1.573	0,64	0,00	1 / 1.283	0,78	0 / 290	0,00
4500 g und darüber	0 / 211	0,00	0,00	0 / 164	0,00	0 / 47	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage (Kalendertage) bezogen auf Gewichtsguppen							
Unter 500 g	2 / 10	200,00	222,22	2 / 10	200,00	0 / 0	
500 g bis unter 750 g	4 / 38	105,26	111,11	4 / 37	108,11	0 / 1	0,00
750 g bis unter 1000 g	2 / 42	47,62	52,63	2 / 41	48,78	0 / 1	0,00
1000 g bis unter 1500 g	2 / 148	13,51	25,00	2 / 147	13,61	0 / 1	0,00
1500 g bis unter 2000 g	1 / 266	3,76	0,00	1 / 247	4,05	0 / 19	0,00
2000 g bis unter 2500 g	1 / 694	1,44	1,27	1 / 620	1,61	0 / 74	0,00
2500 g bis unter 3000 g	2 / 2.716	0,74	0,00	0 / 2.262	0,00	2 / 454	4,41
3000 g bis unter 3500 g	0 / 6.428	0,00	0,00	0 / 5.233	0,00	0 / 1.195	0,00
3500 g bis unter 4000 g	0 / 5.285	0,00	0,38	0 / 4.356	0,00	0 / 929	0,00
4000 g bis unter 4500 g	0 / 1.573	0,00	0,00	0 / 1.283	0,00	0 / 290	0,00
4500 g und darüber	0 / 211	0,00	0,00	0 / 164	0,00	0 / 47	0,00
Ohne Angabe	0 / 0			0 / 0		0 / 0	

¹ Laut Personenstandsgesetz §31 gelten vor der Geburt verstorbene Kinder mit einem Geburtsgewicht < 500 g als Fehlgeburt.

Verteilung von Schwangerschafts- und Geburtsrisiken



3. Prozessqualität

3.1 Schwangerenvorsorge und Diagnostik

3.1.1 Basiszahlen zur Schwangerenvorsorge

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Mehrlingsschwangerschaften	305	1,78	1,49	286	2,03	19	0,64
Anamnestiche Risiken ¹	14.017	81,95	80,21	11.704	82,94	2.313	77,31
Diabetes mellitus (9)	156	0,91	0,86	138	0,98	18	0,60
Zustand nach Frühgeburt (17)	445	2,60	2,36	384	2,72	61	2,04
Zustand nach 2 oder mehr Aborten (19)	1.047	6,12	6,31	922	6,53	125	4,18
Zustand nach Sectio caesarea (23) oder Uterus-Operation (24)	3.058	17,88	16,85	2.503	17,74	555	18,55
Befundete Risiken ²	4.077	23,84	24,41	3.546	25,13	531	17,75
Blutungen vor/nach 28 SsWo (32, 33)	206	1,20	1,39	188	1,33	18	0,60
Isthmozervikale Insuffizienz (40) oder vorzeitige Wehen (41)	426	2,49	2,95	376	2,66	50	1,67
Hypertonie: Blutdruck über 140/90 (46)	274	1,60	1,52	228	1,62	46	1,54
Schwangerschaftsdiabetes (50)	921	5,38	4,90	817	5,79	104	3,48
Vorstellung in der Geburtsklinik	12.854	75,15	70,92	10.403	73,72	2.451	81,92

¹ Auflistung der anamnestiche Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 76; Mehrfachnennungen sind möglich.

² Auflistung der befundeten Schwangerschaftsrisiken nach Schlüssel 2, siehe Basisauswertung Seite 82; Mehrfachnennungen sind möglich.

3.1.2 Vorsorge- und Ultraschalluntersuchungen¹

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Schwangerschaften ohne angegebene Risiken nach Schlüssel							
Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	2.453	14,34	15,80	1.875	13,29	578	19,32
Bis einschließlich 4 Vorsorgeuntersuchungen	57	2,32	2,00	47	2,51	10	1,73
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber	1.078	43,95	45,69	859	45,81	219	37,89
Bis einschließlich 2 Ultraschalluntersuchungen	96	3,91	4,18	81	4,32	15	2,60
6 Ultraschalluntersuchungen und darüber	446	18,18	17,93	383	20,43	63	10,90
Risikoschwangerschaften	14.513	84,85	83,43	12.125	85,92	2.388	79,81
Bis einschließlich 2 Ultraschalluntersuchungen	409	2,82	3,61	372	3,07	37	1,55

¹ siehe detaillierte Basisauswertung auf Seite 79 bis Seite 80

3.1.3 Lungenreifebehandlung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
intravenöse Tokolyse	357	2,09	2,23	327	2,32	30	1,00
Lungenreifebehandlung	316	88,52	91,24	303	92,66	13	43,33
Mehrlingsschwangerschaft	305	1,78	1,49	286	2,03	19	0,64
Lungenreifebehandlung	105	34,43	35,14	100	34,97	5	26,32
Entbindung mit einem Schwangerschaftsalter von 24+0 bis unter 34+0 Wochen unter Ausschluss von Totgeburten	344	2,01	1,74	336	2,38	8	0,27
Lungenreifebehandlung	304	88,37	88,08	298	88,69	6	75,00
Aufnahme unter 34+0 Wochen und präpartaler Klinikaufenthalt mindestens 2 Tage	1.947	11,38	11,22	1.709	12,11	238	7,95
Lungenreifebehandlung	528	27,12	29,61	500	29,26	28	11,76

3.2 Geburtsmanagement

3.2.1 CTG-Kontrolle (Geburts-CTG)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
CTG durchgeführt	16.784	98,13	98,25	13.845	98,11	2.939	98,23

3.2.2 Vorzeitiger Blasensprung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Einlinge 35+0 Wochen und darüber aus Schädellage	15.524	89,16	90,21	12.725	88,37	2.799	92,96
Vorzeitiger Blasensprung ¹ (24 Stunden und darüber)	419	2,70	2,38	365	2,87	54	1,93
Einleitung oder medikamentöse Zervixreifung vor vaginaler Entbindung	1.221	40,38	39,76	1.090	42,15	131	29,91
Sectio caesarea	673	22,26	23,44	560	21,66	113	25,80
primäre Sectio caesarea	48	1,59	1,66	43	1,66	5	1,14
sekundäre Sectio caesarea	596	19,71	20,99	501	19,37	95	21,69
Keine Intervention	1.433	47,39	47,20	1.206	46,64	227	51,83

¹ Errechnung der Zeitspanne bei vorzeitigem Blasensprung, wenn Angabe zur Geburtsdauer gemacht wurde:
 bei vaginaler Entbindung: Differenz zwischen Blasensprung und Wehenbeginn (errechnet aus Geburtsdauer),
 bei Sectio caesarea: Differenz zwischen Blasensprung und Geburt. Die nicht klassifizierbare Sectio caesarea bleibt unberücksichtigt.
 Detaillierte Darstellung in der Basisauswertung auf Seite 93.

3.2.3 Geburtseinleitung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Einlinge	16.799	96,48	97,06	13.826	96,01	2.973	98,74
Einlinge ohne verwertbaren berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	125	0,74	0,71	56	0,41	69	2,32
Einlinge mit verwertbarem berechneten ggf. korrigierten Geburtstermin	16.674	99,26	99,29	13.770	99,59	2.904	97,68
Einlinge ohne Terminunklarheit (38)	16.632	95,53	96,07	13.733	95,37	2.899	96,28
Geburt bis 11 Tage nach Termin Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	16.094	96,77	96,89	13.309	96,91	2.785	96,07
	3.744 / 16.094	23,26	21,55	3.230 / 13.309	24,27	514 / 2.785	18,46
Terminüberschreitung ¹ 11 bis unter 13 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	419	2,52	2,31	343	2,50	76	2,62
	310 / 419	73,99	76,98	245 / 343	71,43	65 / 76	85,53
13 bis unter 15 Tage Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	82	0,49	0,62	55	0,40	27	0,93
	74 / 82	90,24	86,67	49 / 55	89,09	25 / 27	92,59
15 Tage und darüber Geburtseinleitung oder Medikamentöse Zervixreifung	37	0,22	0,19	26	0,19	11	0,38
	22 / 37	59,46	68,75	15 / 26	57,69	7 / 11	63,64

¹ Terminüberschreitung errechnet aus ET-Datum und Geburtsdatum (keine Berücksichtigung des Geburtsrisikos 61)

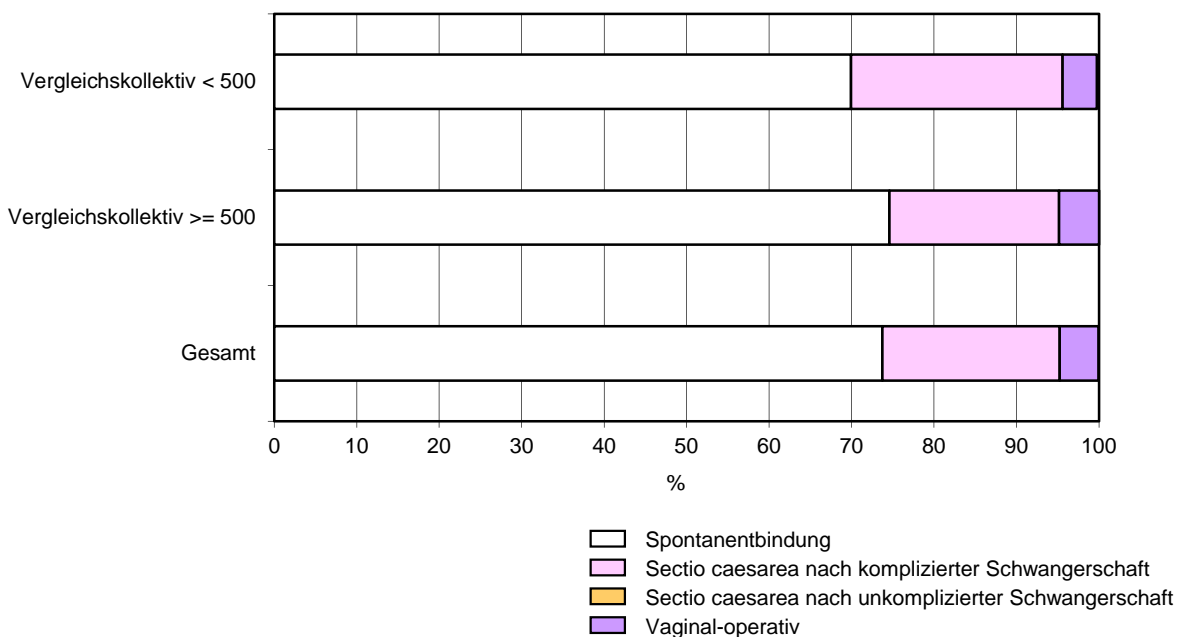
3.2.4 Entbindungsmodus

bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) aus Schädellage	14.863	85,37	86,22	12.152	84,39	2.711	90,04
Spontanentbindung	10.960	73,74	72,86	9.064	74,59	1.896	69,94
Primäre Sectio caesarea	1.225	8,24	8,64	963	7,92	262	9,66
Sekundäre Sectio caesarea	1.704	11,46	11,50	1.374	11,31	330	12,17
Sectio caesarea nicht klassifizierbar	265	1,78	1,69	162	1,33	103	3,80
Sectio caesarea nach unkomplizierter Schwangerschaft (ohne Angaben zu Geburts- und Schwangerschaftsrisiko)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Vaginal operativ: Forzeps	98	0,66	0,79	91	0,75	7	0,26
Vaginal operativ: Vakuum	604	4,06	4,16	498	4,10	106	3,91
Vaginal operativ, ohne nähere Angabe ¹	702	4,72	4,96	589	4,85	113	4,17

¹ Darunter fallen auch Entbindungen, bei denen ein vaginal operativer Modus ohne genaue Spezifikation angegeben ist.

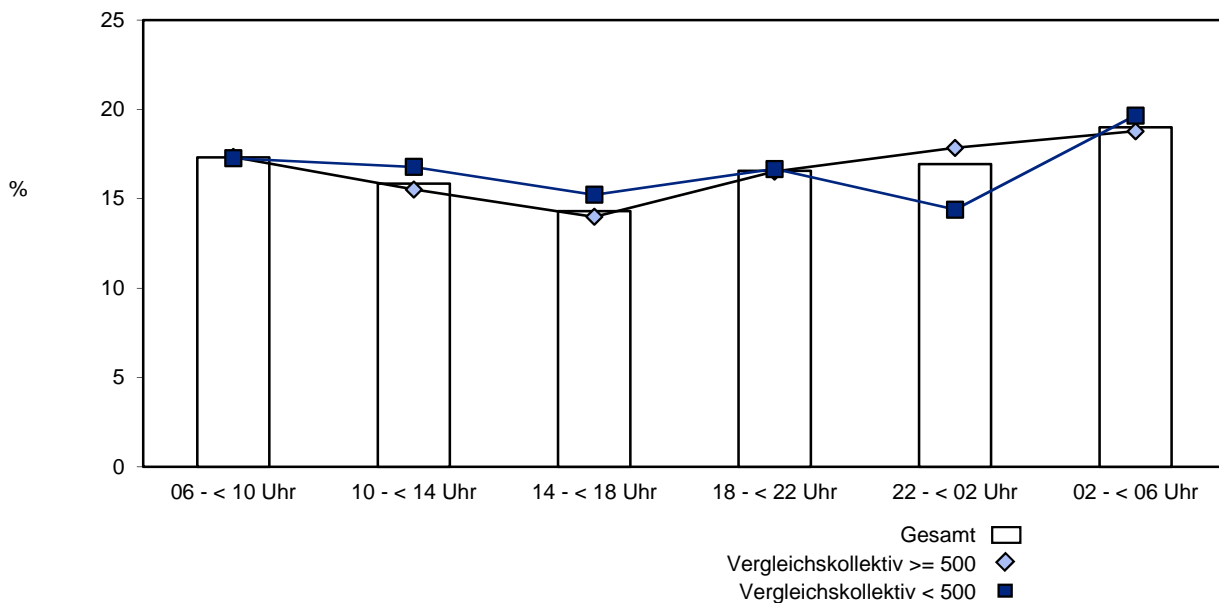
Entbindungsmodus bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wo.) aus Schädellage



3.2.5 Zeitlicher Verlauf von Geburten ohne angegebene Risiken über den Tag und die Woche

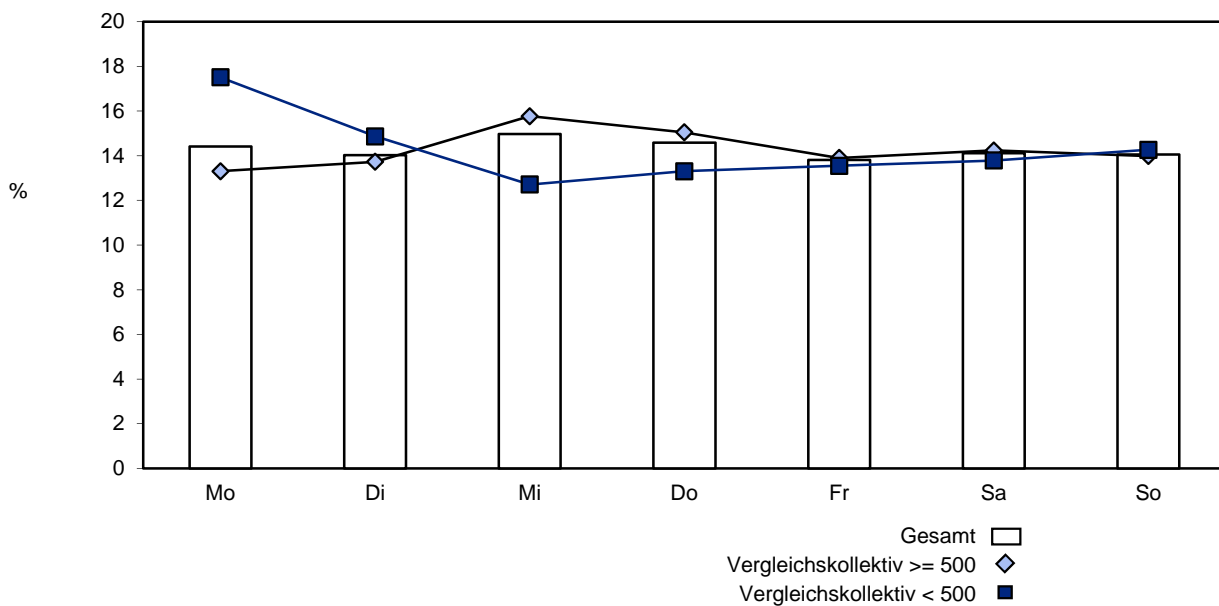
	Gesamt			Vergleichskollektiv ≥ 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Geburten ohne angegebene Risiken	3.193	18,34	18,83	2.359	16,38	834	27,70
Geburtsuhrzeit							
06 bis vor 10 Uhr	553	17,32	17,72	409	17,34	144	17,27
10 bis vor 14 Uhr	506	15,85	14,86	366	15,52	140	16,79
14 bis vor 18 Uhr	457	14,31	15,34	330	13,99	127	15,23
18 bis vor 22 Uhr	529	16,57	14,44	390	16,53	139	16,67
22 bis vor 02 Uhr	541	16,94	18,74	421	17,85	120	14,39
02 bis vor 06 Uhr	607	19,01	18,89	443	18,78	164	19,66

Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Tageszeiten



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Geburten ohne angegebene Risiken	3.193	18,34	18,83	2.359	16,38	834	27,70
Wochentage							
Montag	460	14,41	15,34	314	13,31	146	17,51
Dienstag	448	14,03	13,54	324	13,73	124	14,87
Mittwoch	478	14,97	14,59	372	15,77	106	12,71
Donnerstag	466	14,59	14,20	355	15,05	111	13,31
Freitag	441	13,81	15,13	328	13,90	113	13,55
Samstag	451	14,12	13,63	336	14,24	115	13,79
Sonntag	449	14,06	13,57	330	13,99	119	14,27
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

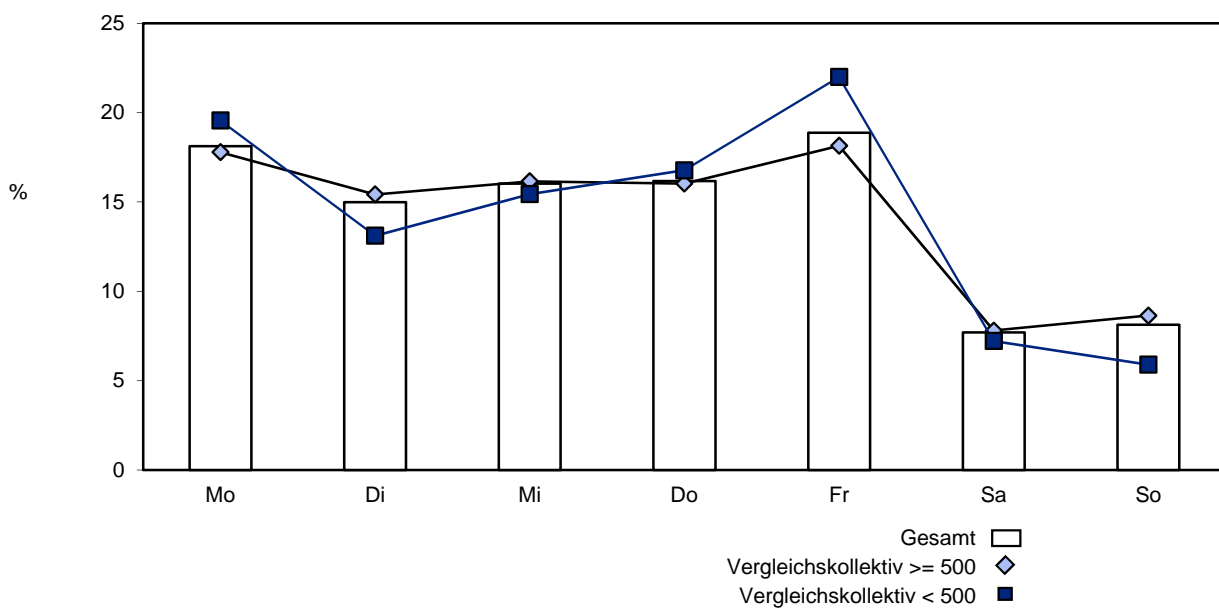
Verteilung der Geburten ohne angegebene Risiken über die Wochentage



3.2.6 Zeitliche Verteilung der Kaiserschnittentbindungen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Alle Sectio caesarea	4.823	27,70	27,45	3.923	27,24	900	29,89
Wochentage							
Montag	874	18,12	16,65	698	17,79	176	19,56
Dienstag	723	14,99	15,50	605	15,42	118	13,11
Mittwoch	773	16,03	15,46	634	16,16	139	15,44
Donnerstag	780	16,17	16,26	629	16,03	151	16,78
Freitag	910	18,87	18,88	712	18,15	198	22,00
Samstag	371	7,69	9,51	306	7,80	65	7,22
Sonntag	392	8,13	7,74	339	8,64	53	5,89
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

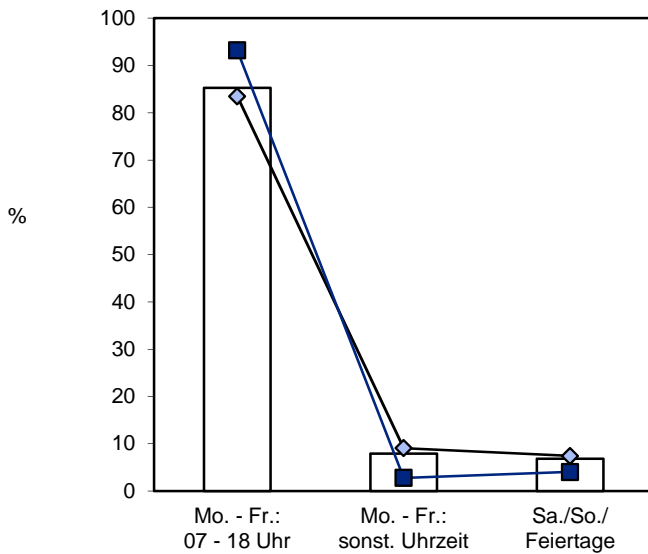
Verteilung der Sectio caesarea über die Wochentage



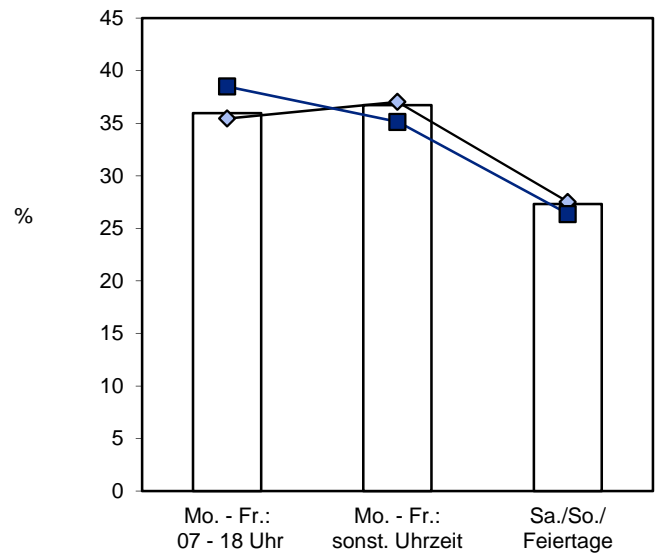
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Primäre Sectio caesarea	2.200	12,64	12,81	1.804	12,53	396	13,15
Zeitpunkt							
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	1.875	85,23	84,92	1.506	83,48	369	93,18
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	175	7,95	7,47	164	9,09	11	2,78
Sa./So./Feiertage	150	6,82	7,61	134	7,43	16	4,04
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	2.291	13,16	12,87	1.904	13,22	387	12,85
Zeitpunkt							
Mo.- Fr.: 07 - 18 Uhr	824	35,97	33,00	675	35,45	149	38,50
Mo.- Fr.: sonstige Uhrzeit	841	36,71	38,28	705	37,03	136	35,14
Sa./So./Feiertage	626	27,32	28,73	524	27,52	102	26,36
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

Zeitliche Verteilung der Sectio caesarea

Primäre Sectio caesarea



Sekundäre Sectio caesarea



Gesamt
 Vergleichskollektiv >= 500
 Vergleichskollektiv < 500

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Primäre Sectio caesarea bei Beckenendlage und/oder Placenta praevia bei reifgeborenen Einlingen (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	416	61,72	65,62	329	60,26	87	67,97
Mo. - Fr.: 07 - 18 Uhr	377	90,63	89,75	293	89,06	84	96,55
Mo. - Fr.: sonstige Uhrzeit	20	4,81	5,92	18	5,47	2	2,30
Sa./So./Feiertage	19	4,57	4,33	18	5,47	1	1,15
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

3.2.7 Sectio-caesarea-Management

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen)	15.581	89,49	90,14	12.727	88,38	2.854	94,79
Geburtsrisiko							
Auch Beckenendlage	634	4,07	4,00	512	4,02	122	4,27
Primäre Sectio caesarea	393	61,99	66,41	309	60,35	84	68,85
Nur Beckenendlage	281	1,80	1,92	203	1,60	78	2,73
Primäre Sectio caesarea	200	71,17	79,41	142	69,95	58	74,36

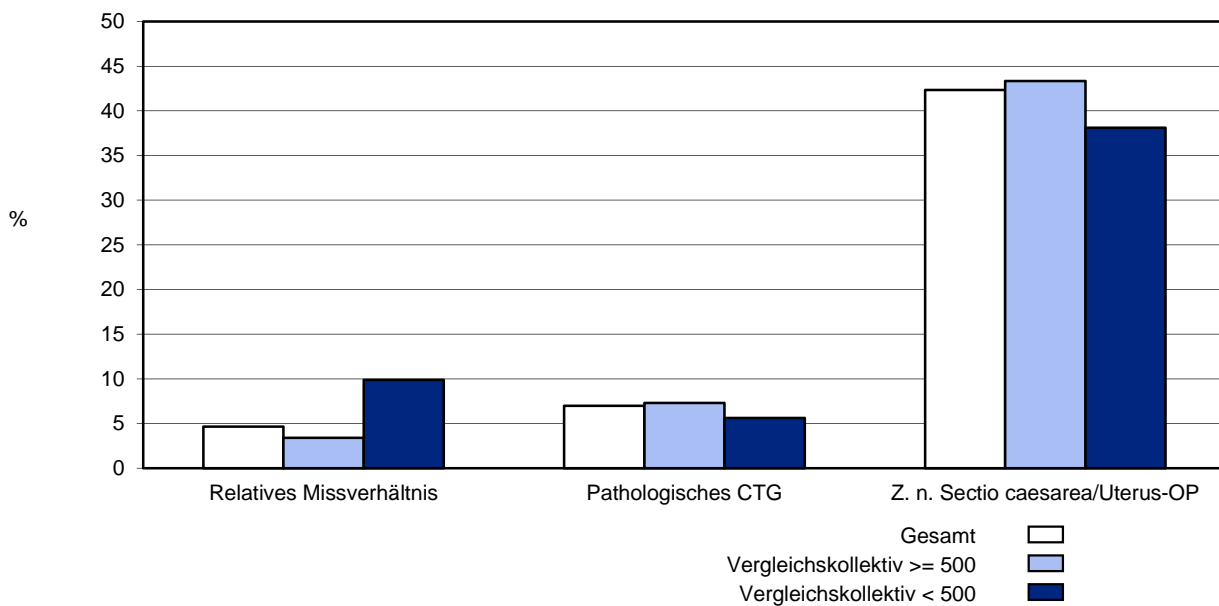
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Geburtsrisiken¹							
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Reifgeborene Einlinge (Schwangerschaftsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen) nur Schädellage	14.863	85,37	86,22	12.152	84,39	2.711	90,04
Absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	271	1,82	2,13	187	1,54	84	3,10
Sectio caesarea	261	96,31	95,99	180	96,26	81	96,43
Nur absolutes oder relatives Missverhältnis (84)	40	0,27	0,35	15	0,12	25	0,92
Sectio caesarea	36	90,00	92,59	14	93,33	22	88,00
Geburtsgewicht ohne Angabe des Geburtsgewichts	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Unter 3500 g	8.052	54,17	55,41	6.554	53,93	1.498	55,26
3500 g bis unter 4000 g	5.070	34,11	33,10	4.186	34,45	884	32,61
4000 g bis unter 4500 g	1.538	10,35	9,93	1.254	10,32	284	10,48
4500 g und darüber	203	1,37	1,56	158	1,30	45	1,66
Geburtsdauer 12 Stunden und darüber	854	5,75	5,78	728	5,99	126	4,65
Sekundäre Sectio caesarea	187	21,90	20,45	156	21,43	31	24,60
Protrahierte Geburt (EP) (82)	502	3,38	3,22	383	3,15	119	4,39
Sekundäre Sectio caesarea	348	69,32	72,04	278	72,58	70	58,82
Nur protrahierte Geburt (EP) (82)	49	0,33	0,39	33	0,27	16	0,59
Sekundäre Sectio caesarea	15	30,61	50,85	13	39,39	2	12,50
Pathologisches CTG (77)	2.423	16,30	15,38	2.144	17,64	279	10,29
Sekundäre Sectio caesarea	858	35,41	34,24	728	33,96	130	46,59
Nur pathologisches CTG (77)	347	2,33	2,65	291	2,39	56	2,07
Sekundäre Sectio caesarea	85	24,50	20,60	64	21,99	21	37,50
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen							
Uterus-Operationen (69)	2.641	17,77	16,74	2.148	17,68	493	18,19
Sectio caesarea	1.404	53,16	55,51	1.091	50,79	313	63,49
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen							
Uterus-Operationen (69)	1.059	7,13	6,97	768	6,32	291	10,73
Sectio caesarea	656	61,95	65,32	457	59,51	199	68,38

¹ Auflistung der Geburtsrisiken nach Schlüssel 3, siehe Basisauswertung Seite 94 f; Mehrfachnennungen sind möglich.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Einlinge	16.799	96,48	97,06	13.826	96,01	2.973	98,74
Sectio caesarea							
Primäre Sectio caesarea	1.939	11,54	11,93	1.564	11,31	375	12,61
Relatives Missverhältnis (84 ¹)	90	4,64	6,01	53	3,39	37	9,87
Nur relatives Missverhältnis (84 ¹)	43	2,22	2,69	20	1,28	23	6,13
Pathologisches CTG (77 ¹)	135	6,96	6,55	114	7,29	21	5,60
Nur pathologisches CTG (77 ¹)	51	2,63	2,35	44	2,81	7	1,87
Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen	821	42,34	43,03	678	43,35	143	38,13
Nur Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterus-Operationen (69 ¹)	537	27,69	28,31	424	27,11	113	30,13

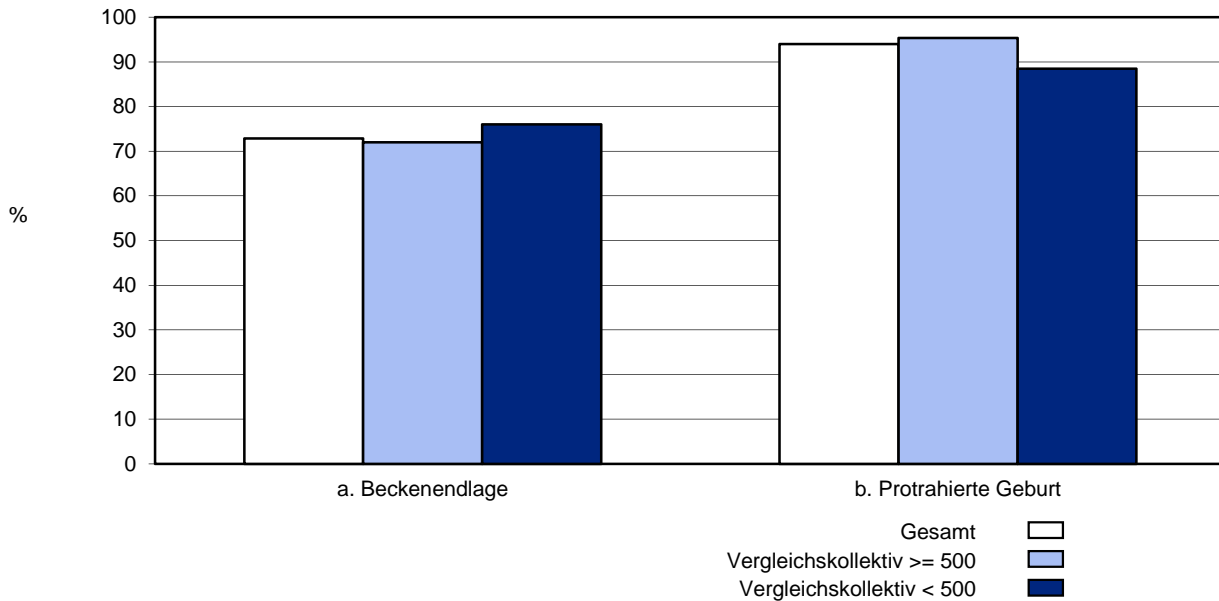
¹ als Indikation zur operativen Entbindung, nicht als Geburtsrisiko

Indikationen zur Sectio caesarea bei Einlingen (1)



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Einlinge	16.799	96,48	97,06	13.826	96,01	2.973	98,74
Einlinge von Müttern ohne vorausgegangene Sectio caesarea	14.410	85,78	86,93	11.878	85,91	2.532	85,17
Erst-Sectio	2.812	19,51	19,98	2.259	19,02	553	21,84
Einlinge von Müttern mit vorausgegangener Sectio caesarea	2.389	14,22	13,07	1.948	14,09	441	14,83
Re-Sectio	1.536	64,29	67,14	1.221	62,68	315	71,43
Primäre Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wochen und darüber)	1.939	11,54	11,93	1.564	11,31	375	12,61
Einlinge mit Beckenendlage als Geburtsrisiko (87)							
Primäre Sectio caesarea (Grafik a)	349	72,86	73,87	273	72,03	76	76,00
Einlinge mit Beckenendlage als einzigem Geburtsrisiko (87)							
Primäre Sectio caesarea	254	78,88	80,39	188	77,69	66	82,50
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als Geburtsrisiko (82)							
Sekundäre Sectio caesarea	458	91,24	95,20	344	91,98	114	89,06
Einlinge mit protrahierter Geburt (EP) als einzigem Geburtsrisiko (82)							
Sekundäre Sectio caesarea (Grafik b)	126	94,03	96,38	103	95,37	23	88,46
Notsectio	232	1,38	1,37	210	1,52	22	0,74

a. Indikation zur primären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei Beckenendlage, nur Einlinge
b. Indikation zur sekundären Sectio caesarea (Schwangerschaftsalter 37+0 Wo. und darüber) bei protrahierter Geburt, nur Einlinge



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten mit Sectio caesarea	4.589	26,83	26,82	3.705	26,25	884	29,55
Kaiserschnitt-Entbindung unter Antibiotika (Mutter)							
nein	30	0,65	1,09	23	0,62	7	0,79
ja, prophylaktische Gabe	4.131	90,02	88,85	3.304	89,18	827	93,55
ja, laufende antibiotische Therapie	438	9,54	10,14	388	10,47	50	5,66
Alle Sectio caesarea	4.823	27,70	27,45	3.923	27,24	900	29,89
OP-Pflegekraft							
keine	25	0,52	1,38	24	0,61	1	0,11
mit Examen	4.711	97,68	96,66	3.860	98,39	851	94,56
ohne Examen	70	1,45	0,80	27	0,69	43	4,78

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Notsectio	248	1,42	1,40	226	1,57	22	0,73
E-E-Zeit angegeben	248	100,00	100,00	226	100,00	22	100,00
E-E-Zeit bis 20 Minuten	247	99,60	99,60	225	99,56	22	100,00
E-E-Zeit 21 bis 30 Minuten	1	0,40	0,40	1	0,44	0	0,00
E-E-Zeit 31 Minuten und darüber	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
davon mit Hauptindikation (mit Schlüssel 3 angegeben)							
60 vorzeitiger Blasensprung	0	0,00	0,40	0	0,00	0	0,00
61 Überschreitung des Termins	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
62 Fehlbildung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
63 Frühgeburt	3	1,21	1,61	3	1,33	0	0,00
64 Mehrlingsschwangerschaft	0	0,00	0,81	0	0,00	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
66 Gestose/Eklampsie	5	2,02	2,42	5	2,21	0	0,00
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
70 Placenta praevia	0	0,00	0,81	0	0,00	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	23	9,27	10,48	19	8,41	4	18,18
72 sonstige uterine Blutungen	3	1,21	0,00	1	0,44	2	9,09
73 Amnioninfektionssyndrom	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	5	2,02	0,40	4	1,77	1	4,55
76 mangelnde Kooperation der Mutter	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	152	61,29	69,76	146	64,60	6	27,27
78 grünes Fruchtwasser	0	0,00	0,40	0	0,00	0	0,00
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	17	6,85	2,42	17	7,52	0	0,00
80 Nabelschnurvorfal	14	5,65	3,23	13	5,75	1	4,55
81 sonstige Nabelschnurkomplikationen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	5	2,02	0,40	2	0,88	3	13,64
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	4	1,61	0,00	4	1,77	0	0,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Hauptindikation (Fortsetzung) (mit Schlüssel 3 angegeben)							
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	2	0,81	0,00	2	0,88	0	0,00
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	5	2,02	2,02	3	1,33	2	9,09
86 Querlage/Schräglage	2	0,81	0,00	2	0,88	0	0,00
87 Beckenendlage	3	1,21	0,81	2	0,88	1	4,55
88 hintere Hinterhauptslage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
89 Vorderhauptslage	1	0,40	0,00	0	0,00	1	4,55
90 Gesichtslage/Stirnlage	0	0,00	1,21	0	0,00	0	0,00
91 tiefer Querstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
92 hoher Geradstand	0	0,00	0,40	0	0,00	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
95 HELLP-Syndrom	1	0,40	1,21	0	0,00	1	4,55
96 intrauteriner Fruchttod	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
97 pathologischer Dopplerbefund	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
98 Schulterdystokie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
94 Sonstige	3	1,21	1,21	3	1,33	0	0,00

3.2.8 Anästhesie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Spontangeburt	11.818	67,88	67,51	9.834	68,29	1.984	65,89
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	438	3,71	3,78	347	3,53	91	4,59
Pudendusnästhesie	47	0,40	0,64	42	0,43	5	0,25
Epi-/Periduralanästhesie	1.026	8,68	8,36	820	8,34	206	10,38
Spinalanästhesie	63	0,53	0,52	41	0,42	22	1,11
Sonstige	1.209	10,23	9,96	1.122	11,41	87	4,39

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Vaginal-operativ	722	4,15	4,51	607	4,22	115	3,82
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	58	8,03	4,77	48	7,91	10	8,70
Pudendusnästhesie	43	5,96	6,02	40	6,59	3	2,61
Epi-/Periduralanästhesie	173	23,96	16,44	147	24,22	26	22,61
Spinalanästhesie	7	0,97	1,00	6	0,99	1	0,87
Sonstige	91	12,60	13,05	82	13,51	9	7,83
Primäre Sectio caesarea	2.200	12,64	12,81	1.804	12,53	396	13,15
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	336	15,27	14,77	281	15,58	55	13,89
Pudendusnästhesie	1	0,05	0,04	1	0,06	0	0,00
Epi-/Periduralanästhesie	82	3,73	3,63	60	3,33	22	5,56
Spinalanästhesie	1.824	82,91	83,41	1.493	82,76	331	83,59
Sonstige	21	0,95	0,71	8	0,44	13	3,28
Sekundäre Sectio caesarea	2.291	13,16	12,87	1.904	13,22	387	12,85
Anästhesie							
Allgemeinanästhesie	721	31,47	35,20	615	32,30	106	27,39
Pudendusnästhesie	9	0,39	0,62	7	0,37	2	0,52
Epi-/Periduralanästhesie	530	23,13	20,72	450	23,63	80	20,67
Spinalanästhesie	1.205	52,60	51,69	977	51,31	228	58,91
Sonstige	41	1,79	0,97	19	1,00	22	5,68

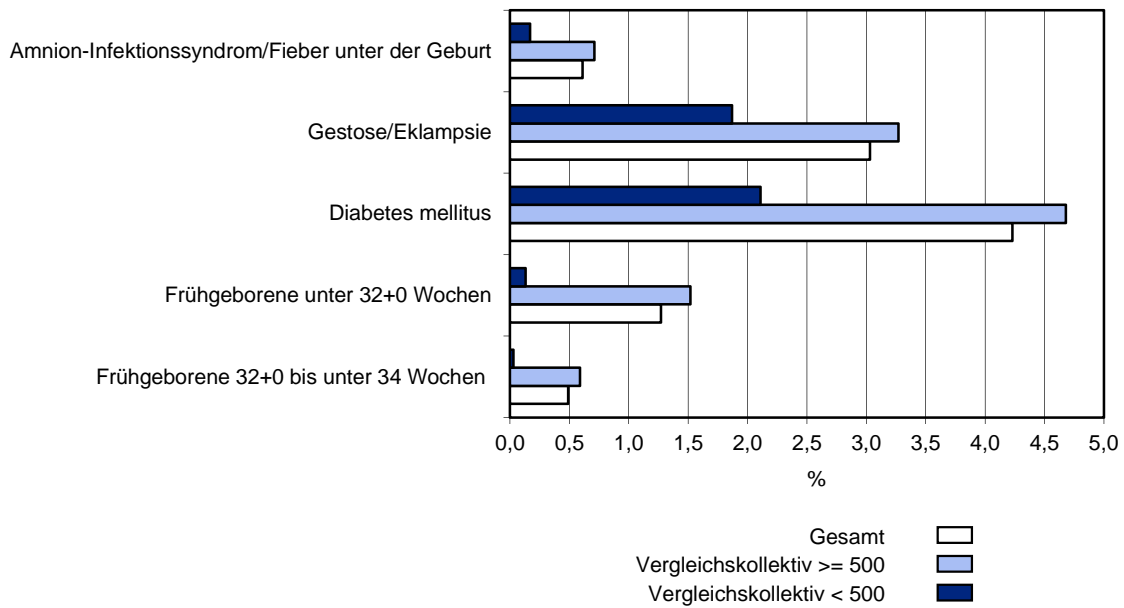
3.2.9 Risikokollektivbildung

Die Einteilung der Geburtsrisiken erfolgt nach Schlüssel 3 und nach der AWMF-Leitlinie: Antepartaler Transport von Risikoschwangeren.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Amnion-Infektionssyndrom (73) und/ oder Fieber unter der Geburt (74)	105	0,61	0,59	100	0,71	5	0,17
Gestose/Eklampsie (66)	518	3,03	2,84	462	3,27	56	1,87
Diabetes mellitus (68)	724	4,23	4,02	661	4,68	63	2,11
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Frühgeborene, Schwangerschafts- alter unter 32+0 Wochen ohne weitere Risiken	218	1,27	1,18	214	1,52	4	0,13
Frühgeborene, Schwangerschafts- alter 32+0 bis unter 34+0 Wochen mit zusätzlichen Risiken ¹	84	0,49	0,37	83	0,59	1	0,03
Zwillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	130	0,75	0,56	128	0,89	2	0,07
Drillinge, Schwangerschaftsalter unter 34+0 Wochen	3	0,02	0,02	3	0,02	0	0,00
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

¹ Zusätzliche Geburtsrisiken: vorzeitiger Blasensprung (60); Gestose/Eklampsie (66); Rh-Inkompatibilität (67); Placenta praevia (70); sonstige uterine Blutungen (72); Verdacht auf Amnion-Infektionssyndrom (73)

Risikokollektivbildung



3.2.10 Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Alle nach Hause entlassenen Kinder, die mindestens 72 Stunden in der geburtshilflichen Abteilung waren	11.202	64,34	65,73	8.798	61,10	2.404	79,84
U2 durchgeführt	10.409	92,92	93,51	8.314	94,50	2.095	87,15

4. Ergebnisqualität

4.1 Geburtsmanagement

4.1.1 Fünf-Minuten-Apgar

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Reifgeborene Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Woche aus Schädellage	14.863	100,00	100,00	12.152	100,00	2.711	100,00
Spontanentbindungen	10.960	73,74	72,86	9.064	74,59	1.896	69,94
Fünf-Minuten-Apgar < 7	62	0,57	0,61	62	0,68	0	0,00
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	429	3,91	3,46	386	4,26	43	2,27
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	10.440	95,26	95,00	8.595	94,83	1.845	97,31
Primäre Sectio caesarea	1.225	8,24	8,64	963	7,92	262	9,66
Fünf-Minuten-Apgar < 7	14	1,14	1,44	10	1,04	4	1,53
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	120	9,80	8,67	109	11,32	11	4,20
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.091	89,06	89,73	844	87,64	247	94,27
Sekundäre Sectio caesarea	1.704	11,46	11,50	1.374	11,31	330	12,17
Fünf-Minuten-Apgar < 7	67	3,93	4,06	57	4,15	10	3,03
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	230	13,50	12,91	212	15,43	18	5,45
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	1.406	82,51	82,17	1.104	80,35	302	91,52
Vaginal-operative Entbindungen	702	4,72	4,96	589	4,85	113	4,17
Fünf-Minuten-Apgar < 7	10	1,42	1,19	9	1,53	1	0,88
Fünf-Minuten-Apgar 7 - 8	91	12,96	15,10	83	14,09	8	7,08
Fünf-Minuten-Apgar 9 - 10	601	85,61	83,05	497	84,38	104	92,04

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
pH-Wert							
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Spontanentbindungen	11.818	67,88	67,51	9.834	68,29	1.984	65,89
pH-Wert unter 7,00	17	0,14	0,16	16	0,16	1	0,05
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	192	1,62	1,55	171	1,74	21	1,06
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	1.468	12,42	11,53	1.261	12,82	207	10,43
pH-Wert 7,20 und darüber	10.005	84,66	85,58	8.271	84,11	1.734	87,40
Ohne verwertbare Angaben	136	1,15	1,18	115	1,17	21	1,06
Base Excess							
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Spontanentbindungen	11.818	67,88	67,51	9.834	68,29	1.984	65,89
Base Excess unter -10,0	601	5,09	4,36	477	4,85	124	6,25
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	4.209	35,62	34,12	3.435	34,93	774	39,01
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	6.286	53,19	55,32	5.254	53,43	1.032	52,02
Base Excess 0,0 und darüber	586	4,96	5,02	553	5,62	33	1,66
Ohne verwertbare Angaben (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	136	1,15	1,18	115	1,17	21	1,06
pH-Wert							
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Primäre Sectio caesarea	2.200	12,64	12,81	1.804	12,53	396	13,15
pH-Wert unter 7,00	2	0,09	0,22	2	0,11	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	10	0,45	0,27	9	0,50	1	0,25
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	63	2,86	2,34	51	2,83	12	3,03
pH-Wert 7,20 und darüber	2.103	95,59	95,80	1.721	95,40	382	96,46
Ohne verwertbare Angabe	22	1,00	1,37	21	1,16	1	0,25

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Base Excess							
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Primäre Sectio caesarea	2.200	12,64	12,81	1.804	12,53	396	13,15
Base Excess unter -10,0	17	0,77	0,75	12	0,67	5	1,26
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	106	4,82	4,16	88	4,88	18	4,55
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	1.388	63,09	62,63	1.070	59,31	318	80,30
Base Excess 0,0 und darüber	667	30,32	31,09	613	33,98	54	13,64
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	22	1,00	1,37	21	1,16	1	0,25
pH-Wert							
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	2.291	13,16	12,87	1.904	13,22	387	12,85
pH-Wert unter 7,00	18	0,79	0,53	17	0,89	1	0,26
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	36	1,57	1,23	36	1,89	0	0,00
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	162	7,07	6,42	134	7,04	28	7,24
pH-Wert 7,20 und darüber	2.045	89,26	90,72	1.690	88,76	355	91,73
Ohne verwertbare Angabe	30	1,31	1,10	27	1,42	3	0,78
Base Excess							
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Sekundäre Sectio caesarea	2.291	13,16	12,87	1.904	13,22	387	12,85
Base Excess unter -10,0	78	3,40	2,55	72	3,78	6	1,55
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	351	15,32	15,79	277	14,55	74	19,12
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	1.426	62,24	63,70	1.144	60,08	282	72,87
Base Excess 0,0 und darüber	406	17,72	16,85	384	20,17	22	5,68
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	30	1,31	1,10	27	1,42	3	0,78

4.1.2 Azidose-Index (Nabelarterienblut) (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv \geq 500		Vergleichskollektiv $<$ 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
pH-Wert							
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Vaginal-operative Entbindungen	722	4,15	4,51	607	4,22	115	3,82
pH-Wert unter 7,00	5	0,69	0,38	5	0,82	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	49	6,79	6,52	47	7,74	2	1,74
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	194	26,87	25,47	175	28,83	19	16,52
pH-Wert 7,20 und darüber	469	64,96	67,25	375	61,78	94	81,74
Ohne verwertbare Angabe	5	0,69	0,38	5	0,82	0	0,00
Base Excess							
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Vaginal-operative Entbindungen	722	4,15	4,51	607	4,22	115	3,82
Base Excess unter -10,0	113	15,65	15,93	98	16,14	15	13,04
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	377	52,22	54,58	316	52,06	61	53,04
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	215	29,78	27,73	176	29,00	39	33,91
Base Excess 0,0 und darüber	12	1,66	1,38	12	1,98	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe (aktueller, nicht-standardisierter Base Excess)	5	0,69	0,38	5	0,82	0	0,00

4.2 Kindliches Outcome

4.2.1 Schwangerschaftsalter (vollendete SsWo) und Geburtsgewicht (Einlinge)

Referenz für die Gewichtsperzentilen: Voigt M, Schneider KTM, Jähig K: Analyse des Geburtsgutes des Jahrgangs 1992 der Bundesrepublik Deutschland. Teil 1: Neue Perzentilwerte für die Körpermaße Neugeborener. Z Geburtsh Frauenheilk 1996; 56:550-8

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Einlinge unter 37+0 Wochen ¹	1.158	6,89	6,69	1.059	7,66	99	3,33
< 10%-Perzentil	114	9,84	10,03	103	9,73	11	11,11
> 90%-Perzentil	133	11,49	10,29	123	11,61	10	10,10
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Einlinge 37+0 Wochen und darüber ¹	15.641	93,11	93,31	12.767	92,34	2.874	96,67
< 10%-Perzentil	1.333	8,52	9,22	1.079	8,45	254	8,84
> 90%-Perzentil	1.657	10,59	10,30	1.352	10,59	305	10,61

¹ Datensätze mit ungültigen Angaben zum Schwangerschaftsalter wurden nicht berücksichtigt.

4.2.2 Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 ‰	2016 ‰	Anzahl	2017 ‰	Anzahl	2017 ‰
Alle Kinder	17.411			14.400		3.011	
Totgeborene	49	2,81	2,10	42	2,92	7	2,32
Todeszeitpunkt							
Ante partum	29	1,67	0,68	24	1,67	5	1,66
Sub partum	4	0,23	0,34	3	0,21	1	0,33
Unbekannt	16	0,92	1,08	15	1,04	1	0,33
Tod vor Klinikaufnahme	41	2,35	1,53	36	2,50	5	1,66
Tod innerhalb der ersten							
7 Lebenstage	14	0,80	0,79	12	0,83	2	0,66
Perinatale Mortalität	63	3,62	2,89	54	3,75	9	2,99
Einlinge	16.799	964,85	970,60	13.826	960,14	2.973	987,38
Totgeborene	48	2,86	1,98	41	2,97	7	2,35
Todeszeitpunkt							
Ante partum	28	1,67	0,64	23	1,66	5	1,68
Sub partum	4	0,24	0,23	3	0,22	1	0,34
Unbekannt	40	2,38	1,52	35	2,53	5	1,68
Tod vor Klinikaufnahme	16	0,95	1,11	15	1,08	1	0,34
Tod innerhalb der ersten							
7 Lebenstage	6	0,36	0,70	4	0,29	2	0,67
Perinatale Mortalität	54	3,21	2,68	45	3,25	9	3,03
Mehrlinge	612	35,15	29,40	574	39,86	38	12,62
Totgeborene	1	1,63	5,78	1	1,74	0	0,00
Todeszeitpunkt							
Ante partum	1	1,63	1,93	1	1,74	0	0,00
Sub partum	0	0,00	3,85	0	0,00	0	0,00
Unbekannt	1	1,63	1,93	1	1,74	0	0,00
Tod vor Klinikaufnahme	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Tod innerhalb der ersten							
7 Lebenstage	8	13,07	3,85	8	13,94	0	0,00
Perinatale Mortalität	9	14,71	9,63	9	15,68	0	0,00

4.3 Mütterliches Outcome

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Mütter mit spontanen Entbindungen	11.760	68,76	68,17	9.779	69,30	1.981	66,21
Dammriss Grad I	1.936	16,46	17,09	1.531	15,66	405	20,44
Dammriss Grad II	2.053	17,46	16,33	1.805	18,46	248	12,52
Dammriss Grad III	74	0,63	0,68	68	0,70	6	0,30
Dammriss Grad IV	5	0,04	0,04	5	0,05	0	0,00
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Mütter mit vaginal-operativen Entbindungen	721	4,22	4,54	606	4,29	115	3,84
Dammriss Grad I	32	4,44	4,81	26	4,29	6	5,22
Dammriss Grad II	95	13,18	13,04	82	13,53	13	11,30
Dammriss Grad III	22	3,05	3,42	19	3,14	3	2,61
Dammriss Grad IV	4	0,55	0,51	4	0,66	0	0,00

	Gesamt		Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	2017 Anzahl	2016 Anzahl	2017 Anzahl	2017 Anzahl		
Alle Geburten	17.104	17.396	14.112	2.992		
Mütter verstorben	0	1	0	0		
Werte pro 100.000 Geburten	0,00	5,75	0,00	0,00		
Tod im Zusammenhang mit der Geburt	0	1	0	0		
Werte pro 100.000 Geburten	0,00	5,75	0,00	0,00		

4.4 Postnatale Versorgung

4.4.1 Verlegungen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Reife Einlinge, Gestationsalter 37+0 bis unter 42+0 Wochen	15.581	89,49	90,14	12.727	88,38	2.854	94,79
Verlegungen	996	6,39	7,06	840	6,60	156	5,47
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken	100	10,04	12,38	77	9,17	23	14,74
Verlegungsgrund Krankheiten des Atmungs- und Herz-Kreislaufsystems, die für die Perinatalperiode spezifisch sind (ICD-10-Kodes: P20-P29)	27	27,00	20,86	23	29,87	4	17,39
Ikterus (ICD-10-Kodes: P57-P59)	7	7,00	7,19	5	6,49	2	8,70

4.4.2 Verlegungsgründe

	Gesamt		
	ICD10	Anzahl	2017 %
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken		100	
Verlegungsgrund¹	Z38.0	5	14,71
5 häufigste Diagnosen	P59.9	5	14,71
	P28.8	5	14,71
	P22.1	5	14,71
	P22.8	4	11,76

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2017 %	ICD10	Anzahl	2017 %
Verlegt nach Geburt ohne angegebene Risiken		77			23	
Verlegungsgrund¹	P22.1	5	17,86	Z38.0	3	50,00
5 häufigste Diagnosen	P59.9	4	14,29	P28.8	3	50,00
	P22.8	4	14,29	P59.9	1	16,67
	Z38.0	2	7,14	P59.8	1	16,67
	P29.9	2	7,14	P21.1	1	16,67

¹ Mehrfachnennungen möglich

5. Basisauswertung

5.1 Übersicht

5.1.1 Mehrgebärende, Mehrlingsschwangerschaften

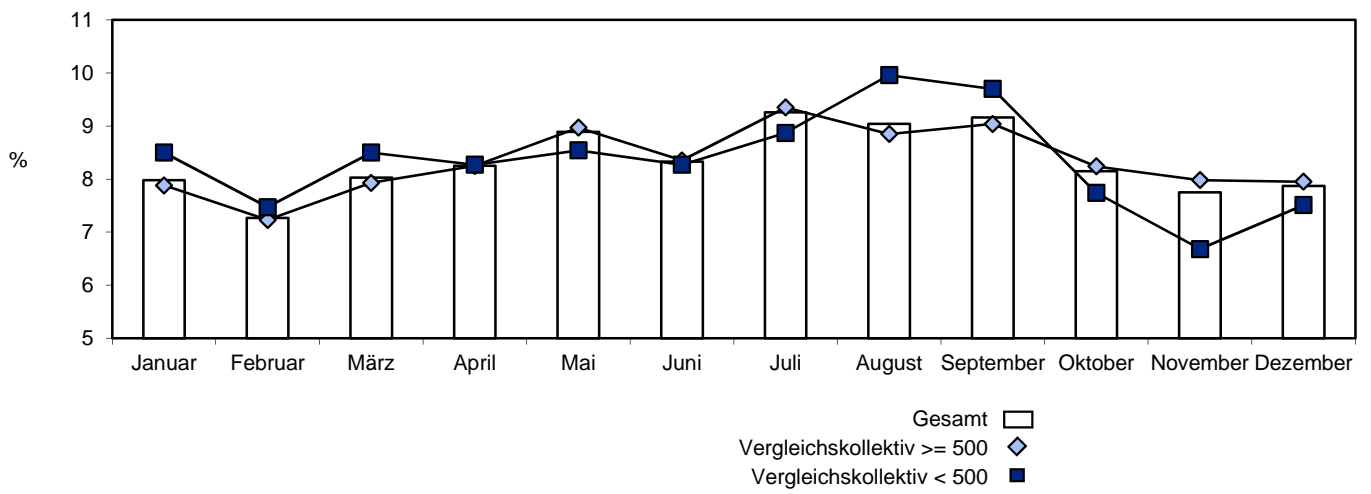
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %		Anzahl	2017 %	
Versorgungsstufe¹									
Perinatalzentrum Level 1	4.221	24,68	-	4.162	29,49	-	59	1,97	-
Perinatalzentrum Level 2	4.439	25,95	-	4.419	31,31	-	20	0,67	-
Perinataler Schwerpunkt	5.576	32,60	-	4.500	31,89	-	1.076	35,96	-
Geburtsklinik	2.865	16,75	-	1.028	7,28	-	1.837	61,40	-
sonstiges	3	0,02	-	3	0,02	-	0	0,00	-
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00		2.992	100,00	
Erstgebärende	7.861	45,96	47,77	6.511	46,14		1.350	45,12	
Mehrgebärende	9.243	54,04	52,23	7.601	53,86		1.642	54,88	
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00		3.011	100,00	
Einlinge	16.799	96,48	97,06	13.826	96,01		2.973	98,74	
Zwillinge	606	3,48	2,91	568	3,94		38	1,26	
Drillinge	6	0,03	0,03	6	0,04		0	0,00	
Höhergradige Mehrlinge	0	0,00	0,00	0	0,00		0	0,00	

5.1.2 Zeitliche Verteilung der Entbindungen - Monatsübersicht

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %		Anzahl	2017 %	
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00		3.011	100,00	
Januar	1.390	7,98	7,61	1.134	7,88		256	8,50	
Februar	1.266	7,27	7,69	1.041	7,23		225	7,47	
März	1.398	8,03	8,12	1.142	7,93		256	8,50	
April	1.437	8,25	7,53	1.188	8,25		249	8,27	
Mai	1.548	8,89	8,15	1.291	8,97		257	8,54	
Juni	1.451	8,33	8,63	1.202	8,35		249	8,27	
Juli	1.613	9,26	8,95	1.346	9,35		267	8,87	
August	1.574	9,04	9,99	1.274	8,85		300	9,96	
September	1.594	9,16	9,50	1.302	9,04		292	9,70	
Oktober	1.419	8,15	8,50	1.186	8,24		233	7,74	
November	1.350	7,75	7,87	1.149	7,98		201	6,68	
Dezember	1.371	7,87	7,45	1.145	7,95		226	7,51	

¹ neues Datenfeld in 2017

Monatsverteilung der Entbindungen



5.2 Informationen zur Schwangeren

5.2.1 Alter der Schwangeren

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Unter 18 Jahre	157	0,92	0,93	122	0,86	35	1,17
18 bis unter 30 Jahre	7.929	46,36	48,34	6.484	45,95	1.445	48,30
30 bis unter 35 Jahre	5.909	34,55	32,21	4.904	34,75	1.005	33,59
35 bis unter 40 Jahre	2.628	15,36	15,60	2.205	15,63	423	14,14
40 Jahre und darüber	481	2,81	2,92	397	2,81	84	2,81
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

5.2.2 Vorausgegangene Schwangerschaften und Geburten

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Vorausgegangene Schwangerschaften							
0	6.243	36,50	38,15	5.160	36,56	1.083	36,20
1	5.607	32,78	31,95	4.625	32,77	982	32,82
2	2.733	15,98	15,70	2.271	16,09	462	15,44
3 und mehr	2.521	14,74	14,20	2.056	14,57	465	15,54
davon							
Lebendgeburten							
0	1.640	9,59	9,81	1.368	9,69	272	9,09
1	6.208	36,30	35,27	5.109	36,20	1.099	36,73
2	1.944	11,37	11,17	1.617	11,46	327	10,93
3	674	3,94	3,32	540	3,83	134	4,48
4	221	1,29	1,33	182	1,29	39	1,30
5 und mehr	174	1,02	0,95	136	0,96	38	1,27
Totgeburten							
0	10.757	62,89	61,20	8.867	62,83	1.890	63,17
1	97	0,57	0,60	80	0,57	17	0,57
2 und mehr	7	0,04	0,05	5	0,04	2	0,07
Aborte							
0	7.457	43,60	42,22	6.113	43,32	1.344	44,92
1	2.617	15,30	15,12	2.167	15,36	450	15,04
2 und mehr	787	4,60	4,50	672	4,76	115	3,84
Abbrüche							
0	9.296	54,35	52,33	7.657	54,26	1.639	54,78
1	1.257	7,35	7,59	1.046	7,41	211	7,05
2 und mehr	308	1,80	1,93	249	1,76	59	1,97

5.3 Informationen zur jetzigen Schwangerschaft

5.3.1 Anamnese

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Schwangere während Schwangerschaft einem Arzt/Belegarzt der Geburtsklinik vorgestellt	12.854	75,15	70,92	10.403	73,72	2.451	81,92
Schwangerschaft im Mutterpass bei Erstuntersuchung als Risikoschwangerschaft dokumentiert	5.336	31,20	31,05	4.117	29,17	1.219	40,74
Schwangere erscheint ohne Mutterpass	117	0,68	0,58	108	0,77	9	0,30
Befunde im Mutterpass vorhanden	14.513	84,85	83,43	12.125	85,92	2.388	79,81

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Befunde im Mutterpass (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 2	14.017	81,95	80,21	11.704	82,94	2.313	77,31
1 familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	7.728	45,18	42,97	6.291	44,58	1.437	48,03
2 frühere eigene schwere Erkrankungen	3.942	23,05	21,67	3.281	23,25	661	22,09
3 Blutungs-/Thromboseneigung	449	2,63	2,52	384	2,72	65	2,17
4 Allergie	5.119	29,93	28,88	4.310	30,54	809	27,04
5 frühere Bluttransfusionen	286	1,67	1,69	235	1,67	51	1,70
6 besondere psychische Belastung	1.042	6,09	5,73	866	6,14	176	5,88
7 besondere soziale Belastung	707	4,13	4,18	557	3,95	150	5,01
8 Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	100	0,58	0,62	93	0,66	7	0,23
9 Diabetes mellitus	156	0,91	0,86	138	0,98	18	0,60
10 Adipositas	1.706	9,97	9,99	1.450	10,27	256	8,56
11 Kleinwuchs	116	0,68	0,63	94	0,67	22	0,74
12 Skelettanomalien	480	2,81	2,79	402	2,85	78	2,61
13 Schwangere unter 18 Jahren	170	0,99	1,02	136	0,96	34	1,14
14 Schwangere über 35 Jahren	2.357	13,78	13,80	2.088	14,80	269	8,99
15 Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	159	0,93	0,91	127	0,90	32	1,07
16 Zustand nach Sterilitäts- behandlung	403	2,36	2,05	343	2,43	60	2,01
17 Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	445	2,60	2,36	384	2,72	61	2,04
18 Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	183	1,07	0,83	153	1,08	30	1,00
19 Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	1.047	6,12	6,31	922	6,53	125	4,18
20 totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	255	1,49	1,41	221	1,57	34	1,14
21 Komplikationen bei voraus- gegangenen Entbindungen	917	5,36	5,01	772	5,47	145	4,85
22 Komplikationen post partum	296	1,73	1,39	256	1,81	40	1,34
23 Zustand nach Sectio caesarea	2.435	14,24	13,03	1.990	14,10	445	14,87
24 Zustand nach anderen Uterus- operationen	761	4,45	4,50	632	4,48	129	4,31
25 rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	699	4,09	4,26	595	4,22	104	3,48
26 sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	1.473	8,61	8,46	1.306	9,25	167	5,58

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Befunde im Mutterpass (Fortsetzung) (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Schwangerschafts- risiko nach Schlüssel 2	14.017	81,95	80,21	11.704	82,94	2.313	77,31
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	10	0,06	0,04	10	0,07	0	0,00
55 Zustand nach Eklampsie	0	0,00	0,02	0	0,00	0	0,00
56 Zustand nach Hypertonie	7	0,04	0,05	6	0,04	1	0,03
Pränatal gesicherte/ vermutete Fehlbildung	203	1,19	1,18	199	1,41	4	0,13
Mindestens eine vermutete Fehlbildung	90	0,53	0,63	89	0,63	1	0,03
Mindestens eine gesicherte Fehlbildung	117	0,68	0,58	114	0,81	3	0,10
Fehlbildung vermutet, keine gesichert	1	0,01	0,01	1	0,01	0	0,00

5.3.1 Anamnese (Fortsetzung)

Die drei häufigsten Fehlbildungen¹:

		Anzahl	%
Gesamt			
Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	11 / 203	5,42
Q62.3	Sonstige (angeborene) obstruktive Defekte des Nierenbeckens und des Ureters	9 / 203	4,43
Q37.5	Spalte des harten und des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte	8 / 203	3,94
Vergleichskollektiv >= 500			
Q21.0	Ventrikelseptumdefekt	11 / 199	5,53
Q62.3	Sonstige (angeborene) obstruktive Defekte des Nierenbeckens und des Ureters	9 / 199	4,52
Q63.8	Sonstige näher bezeichnete angeborene Fehlbildungen der Niere	7 / 199	3,52
Vergleichskollektiv < 500			
Q79.2	Exomphalus	1 / 4	25,00
Q66.0	Pes equinovarus congenitus	1 / 4	25,00
Q37.5	Spalte des harten und des weichen Gaumens mit einseitiger Lippenspalte	1 / 4	25,00

¹ bezogen auf alle Fehlbildungsangaben bei Kindern mit Fehlbildung

5.3.2 Untersuchungen in der Schwangerschaft

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Gesamtanzahl Vorsorge-Untersuchung							
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Bis einschließlich 4 Vorsorgeuntersuchungen (Unterversorgung)	302	1,77	1,94	262	1,86	40	1,34
5 bis 7 Vorsorgeuntersuchungen	810	4,74	4,57	726	5,14	84	2,81
8 bis 11 Vorsorgeuntersuchungen	6.449	37,70	36,76	5.422	38,42	1.027	34,32
12 Vorsorgeuntersuchungen und darüber (Übersorgung)	7.397	43,25	45,58	6.421	45,50	976	32,62
Ohne verwertbare Angabe	2.146	12,55	11,16	1.281	9,08	865	28,91
Mittelwert (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		11,59	11,77		11,65		11,25
Median (Anzahl Vorsorgeuntersuchungen)		11,00	12,00		12,00		11,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Gesamtzahl Ultraschall-Untersuchungen							
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Unter 3	519	3,03	3,75	462	3,27	57	1,91
3 bis 5	10.614	62,06	63,08	8.963	63,51	1.651	55,18
über 5	3.823	22,35	22,57	3.410	24,16	413	13,80
Ohne verwertbare Angabe	2.148	12,56	10,60	1.277	9,05	871	29,11
Mittelwert (Anzahl Ultraschalluntersuchung)		4,77	4,73		4,84		4,35
Median (Anzahl Ultraschalluntersuchung)		4,00	4,00		4,00		4,00
Vortest zum Gestationsdiabetes durchgeführt							
ja	15.231	89,05	84,04	12.616	89,40	2.615	87,40
nein	1.873	10,95	15,96	1.496	10,60	377	12,60
wenn Vortest durchgeführt, Vortest auffällig							
ja	2.070	13,59	12,61	1.822	14,44	248	9,48
nein	13.161	86,41	87,39	10.794	85,56	2.367	90,52
Diagnosetest zum Gestationsdiabetes durchgeführt							
ja	4.218	24,66	30,20	3.647	25,84	571	19,08
nein	12.886	75,34	69,80	10.465	74,16	2.421	80,92
wenn Diagnosetest durchgeführt, Diagnosetest auffällig							
ja	1.287	30,51	22,82	1.129	30,96	158	27,67
nein	2.931	69,49	77,18	2.518	69,04	413	72,33

5.3.3 Präpartale Diagnostik/Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Präpartale Therapie							
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Tokolyse intravenös	357	2,09	2,23	327	2,32	30	1,00
Dauer intravenöse Tokolyse							
Median (Tage)		3,00	3,00		3,00		3,00
Mittelwert (Tage)		3,62	3,60		3,34		6,67
Tokolyse oral	87	0,51	0,51	73	0,52	14	0,47
Lungenreifebehandlung							
nein	16.416	95,98	95,72	13.468	95,44	2.948	98,53
ja, Beginn der Lungenreife-							
behandlung erfolgte in eigener Klinik	608	3,55	3,72	574	4,07	34	1,14
ja, Beginn der Lungenreife-							
behandlung erfolgte extern	80	0,47	0,56	70	0,50	10	0,33
zuletzt am							
Median (Tage vor der Entbindung)		23,00	30,00		20,50		39,00
Mittelwert (Tage vor der Entbindung)		30,35	33,75		29,67		40,42

5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Indikation für stationären Aufenthalt (nach Schlüssel 2; Mehrfachnennungen möglich)							
Mindestens 1 Indikation nach Schlüssel 2	4.077	23,84	24,41	3.546	25,13	531	17,75
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	188	1,10	1,49	163	1,16	25	0,84
28 Dauermedikation	542	3,17	3,15	477	3,38	65	2,17
29 Abusus	675	3,95	4,12	578	4,10	97	3,24
30 besondere psychische Belastung	47	0,27	0,29	37	0,26	10	0,33
31 besondere soziale Belastung	34	0,20	0,25	30	0,21	4	0,13
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	171	1,00	1,20	155	1,10	16	0,53
33 Blutungen, Schwangerschaftsalter: 28 vollendete Wochen und mehr	40	0,23	0,22	38	0,27	2	0,07
34 Placenta praevia	33	0,19	0,25	32	0,23	1	0,03
35 Mehrlingsschwangerschaft	299	1,75	1,43	280	1,98	19	0,64
36 Hydramnion	40	0,23	0,31	31	0,22	9	0,30
37 Oligohydramnie	86	0,50	0,63	76	0,54	10	0,33
38 Terminunklarheit	48	0,28	0,31	43	0,30	5	0,17
39 Plazentainsuffizienz	141	0,82	0,85	125	0,89	16	0,53
40 Isthmozervikale Insuffizienz	190	1,11	1,33	177	1,25	13	0,43
41 vorzeitige Wehentätigkeit	304	1,78	2,17	262	1,86	42	1,40
42 Anämie	202	1,18	1,09	163	1,16	39	1,30
43 Harnwegsinfektion	43	0,25	0,29	41	0,29	2	0,07
44 indirekter Coombstest positiv	4	0,02	0,01	4	0,03	0	0,00
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	41	0,24	0,22	36	0,26	5	0,17
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	274	1,60	1,52	228	1,62	46	1,54
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	32	0,19	0,24	29	0,21	3	0,10
48 mittelgradige - schwere Ödeme	70	0,41	0,47	50	0,35	20	0,67
49 Hypotonie	12	0,07	0,11	7	0,05	5	0,17
50 Gestationsdiabetes	921	5,38	4,90	817	5,79	104	3,48
51 Lageanomalie	237	1,39	1,43	194	1,37	43	1,44
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	842	4,92	4,75	750	5,31	92	3,07
53 Hyperemesis	17	0,10	0,09	16	0,11	1	0,03

5.3.4 Befunde in der jetzigen Schwangerschaft (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Schwangerschaftsalter							
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Unter 28+0 Wochen	68	0,40	0,42	66	0,47	2	0,07
28+0 bis unter 32+0 Wochen	144	0,84	0,74	142	1,01	2	0,07
32+0 bis unter 37+0 Wochen	1.121	6,55	6,24	1.021	7,23	100	3,34
37+0 bis unter 42+0 Wochen	15.711	91,86	92,18	12.843	91,01	2.868	95,86
42+0 Wochen und darüber	60	0,35	0,43	40	0,28	20	0,67
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Body-Mass-Index¹ (kg/m²) bei Erstuntersuchung							
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Unter 20	2.029	11,86	11,85	1.787	12,66	242	8,09
20 bis unter 25	7.317	42,78	42,85	6.326	44,83	991	33,12
25 bis unter 30	3.782	22,11	21,26	3.203	22,70	579	19,35
30 und darüber	2.576	15,06	14,77	2.180	15,45	396	13,24
Ohne verwertbare Angabe	1.400	8,19	9,27	616	4,37	784	26,20
Gewichtszunahme							
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Unter 5%	607	3,55	3,95	551	3,90	56	1,87
5% bis unter 15%	3.325	19,44	18,98	2.845	20,16	480	16,04
15% bis unter 20%	2.874	16,80	16,54	2.444	17,32	430	14,37
20% bis unter 30%	5.620	32,86	33,02	4.796	33,99	824	27,54
30% und darüber	2.803	16,39	15,81	2.402	17,02	401	13,40
Ohne verwertbare Angabe	1.875	10,96	11,70	1.074	7,61	801	26,77

¹ Body Mass Index (BMI) = (Körpergewicht in kg)/((Körperlänge in m) x (Körperlänge in m)); Einheit: kg/m²

5.3.5 Präpartaler stationärer Aufenthalt

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Gesamter stationärer Klinikaufenthalt während der Schwangerschaft ohne zur Geburt führender Aufenthalt in Tagen¹							
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Ohne Angabe einer stationären Verweildauer oder Angabe 0 Tage	14.482	84,67	84,93	11.841	83,91	2.641	88,27
Schwangere mit stationärem Aufenthalt	2.622	15,33	15,07	2.271	16,09	351	11,73
1 bis unter 7 Tage	1.927	73,49	72,62	1.660	73,10	267	76,07
7 bis unter 14 Tage	449	17,12	17,54	389	17,13	60	17,09
14 bis unter 21 Tage	135	5,15	5,57	119	5,24	16	4,56
21 Tage und darüber	111	4,23	4,27	103	4,54	8	2,28
Rate vorstationäre Behandlung > 0							
Median der Dauer der vorstationären Behandlung in Tagen		1,00	1,00		1,00		1,00
Erster stationärer Aufenthalt (Schwangerschaftsalter post menstruationem)							
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Ohne Angabe einer stationären Verweildauer oder Angabe 0 Tage	14.482	84,67	84,93	11.841	83,91	2.641	88,27
Schwangere mit stationärem Aufenthalt	2.622	15,33	15,07	2.271	16,09	351	11,73
Unter 21+0 Wochen	645	24,60	24,22	560	24,66	85	24,22
21+0 bis unter 28+0 Wochen	398	15,18	14,80	344	15,15	54	15,38
28+0 bis unter 32+0 Wochen	356	13,58	16,44	315	13,87	41	11,68
32+0 bis unter 37+0 Wochen	690	26,32	23,68	584	25,72	106	30,20
37+0 bis 42+0 Wochen	467	17,81	17,89	402	17,70	65	18,52
42+0 Wochen und darüber	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe des Zeitpunkts	66	2,52	2,97	66	2,91	0	0,00

¹ Es ist nicht zu unterscheiden, ob der stationäre Aufenthalt durch die Schwangerschaft bedingt war oder durch einen nicht schwangerschaftsbezogenen Anlass.

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500		
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %	
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00	
Indikation des ersten Aufenthalts								
Stationäre Aufnahme wegen anamnestischer Risiken:								
1	familiäre Belastung (Diabetes, Hypertonie etc.)	18	0,11	0,20	18	0,13	0	0,00
2	frühere eigene schwere Erkrankungen	61	0,36	0,34	60	0,43	1	0,03
3	Blutungs-/Thromboseneigung	18	0,11	0,16	15	0,11	3	0,10
4	Allergie	7	0,04	0,03	7	0,05	0	0,00
5	frühere Bluttransfusionen	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00
6	besondere psychische Belastung	12	0,07	0,08	7	0,05	5	0,17
7	besondere soziale Belastung	5	0,03	0,05	4	0,03	1	0,03
8	Rhesus-Inkompatibilität (bei vorangegangener Schwangerschaft)	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
9	Diabetes mellitus	22	0,13	0,10	20	0,14	2	0,07
10	Adipositas	4	0,02	0,04	4	0,03	0	0,00
11	Kleinwuchs	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
12	Skelettanomalien	1	0,01	0,01	1	0,01	0	0,00
13	Schwangere unter 18 Jahren	2	0,01	0,02	1	0,01	1	0,03
14	Schwangere über 35 Jahren	3	0,02	0,00	3	0,02	0	0,00
15	Vielgebärende (mehr als vier Kinder)	1	0,01	0,01	1	0,01	0	0,00
16	Zustand nach Sterilitäts- behandlung	4	0,02	0,02	4	0,03	0	0,00
17	Zustand nach Frühgeburt (Schwangerschaftsalter: unter 37 vollendete Wochen)	6	0,04	0,03	6	0,04	0	0,00
18	Zustand nach Geburt eines hypotrophen Kindes	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
19	Zustand nach 2 oder mehr Aborten/Abbrüchen	5	0,03	0,06	5	0,04	0	0,00
20	totes/geschädigtes Kind in der Anamnese	3	0,02	0,02	3	0,02	0	0,00
21	Komplikationen bei voraus- gegangenen Entbindungen	3	0,02	0,02	1	0,01	2	0,07
22	Komplikationen post partum	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
23	Zustand nach Sectio caesarea	12	0,07	0,14	12	0,09	0	0,00
24	Zustand nach anderen Uterus- operationen	2	0,01	0,04	2	0,01	0	0,00
25	rasche Schwangerschaftsfolge (< 1 Jahr)	1	0,01	0,01	1	0,01	0	0,00
26	sonstige anamnestische oder allgemeine Befunde	270	1,58	1,55	248	1,76	22	0,74

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
54 Zustand nach HELLP-Syndrom	5	0,03	0,03	5	0,04	0	0,00
55 Zustand nach Eklampsie	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
56 Zustand nach Hypertonie	1	0,01	0,01	1	0,01	0	0,00
Stationäre Aufnahme wegen befundeter Risiken:							
27 behandlungsbedürftige Allgemeinerkrankungen	217	1,27	1,25	176	1,25	41	1,37
28 Dauermedikation	4	0,02	0,03	4	0,03	0	0,00
29 Abusus	4	0,02	0,05	4	0,03	0	0,00
30 besondere psychische Belastung	12	0,07	0,01	11	0,08	1	0,03
31 besondere soziale Belastung	3	0,02	0,02	2	0,01	1	0,03
32 Blutungen, Schwangerschaftsalter: unter 28 vollendeten Wochen	222	1,30	1,33	192	1,36	30	1,00
33 Blutungen, Schwangerschaftsalter: 28 vollendete Wochen und mehr	49	0,29	0,33	42	0,30	7	0,23
34 Placenta praevia	13	0,08	0,06	13	0,09	0	0,00
35 Mehrlingsschwangerschaft	16	0,09	0,11	14	0,10	2	0,07
36 Hydramnion	13	0,08	0,06	12	0,09	1	0,03
37 Oligohydramnie	19	0,11	0,18	17	0,12	2	0,07
38 Terminunklarheit	1	0,01	0,03	1	0,01	0	0,00
39 Plazentainsuffizienz	64	0,37	0,39	58	0,41	6	0,20
40 Isthmozervikale Insuffizienz	213	1,25	1,41	190	1,35	23	0,77
41 vorzeitige Wehentätigkeit	423	2,47	2,36	337	2,39	86	2,87
42 Anämie	28	0,16	0,19	25	0,18	3	0,10
43 Harnwegsinfektion	59	0,34	0,33	52	0,37	7	0,23
44 indirekter Coombstest positiv	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
45 Risiko aus anderen serologischen Befunden	8	0,05	0,06	7	0,05	1	0,03
46 Hypertonie (Blutdruck über 140/90)	130	0,76	0,71	109	0,77	21	0,70
47 Ausscheidung von 1000 mg Eiweiß pro Liter Urin oder mehr	5	0,03	0,06	5	0,04	0	0,00
48 mittelgradige - schwere Ödeme	30	0,18	0,11	21	0,15	9	0,30
49 Hypotonie	5	0,03	0,03	3	0,02	2	0,07
50 Gestationsdiabetes	24	0,14	0,15	22	0,16	2	0,07
51 Lageanomalie	36	0,21	0,13	34	0,24	2	0,07
52 sonstige besondere Befunde im Schwangerschaftsverlauf	711	4,16	3,87	627	4,44	84	2,81
53 Hyperemesis	96	0,56	0,43	82	0,58	14	0,47

5.4 Entbindung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Entbindung in der Klinik bei geplanter Klinikgeburt	17.028	99,56	99,38	14.043	99,51	2.985	99,77
Entbindung in der Klinik bei weitergeleiteter Haus-/Praxis-/Geburtshausgeburt, die außerklinisch subpartal begonnen wurde	45	0,26	0,49	39	0,28	6	0,20
Entbindung des Kindes vor Klinikaufnahme	31	0,18	0,13	30	0,21	1	0,03

5.4.1 Aufnahmediagnosen

	Gesamt		2017
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		17.104	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	8.240	49,08
	O80.0	2.270	13,52
	O09.7	918	5,47
	O42.0	645	3,84
	O48	431	2,57
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.718	35,54
	O09.6 - O42.0	761	9,95
	O09.7 - O48	328	4,29
	O09.6 - O82	265	3,46
	O80.0 - Z37.0	251	3,28
	O09.7 - O80.0	224	2,93
	O09.6 - O47.1	202	2,64
	O09.6 - O42.9	197	2,58
	O09.6 - O48	178	2,33
	O09.6 - O34.2	133	1,74
	O09.6 - O41.0	110	1,44
	O42.0 - O80.0	97	1,27
	O09.5 - O42.0	84	1,10
	O09.6 - O14.0	81	1,06
	O09.6 - O24.4	64	0,84
Kombinierte		7.648	44,71
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		9.456	55,29

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.1 Aufnahmediagnosen (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2017 %	ICD10	Anzahl	2017 %
Alle Geburten		14.112			2.992	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	6.980	50,28	O09.6	1.260	43,33
	O80.0	1.634	11,77	O80.0	636	21,87
	O09.7	783	5,64	O82	144	4,95
	O42.0	540	3,89	O09.7	135	4,64
	O09.5	391	2,82	O42.0	105	3,61
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.395	34,46	O09.6 - O80.0	323	46,34
	O09.6 - O42.0	689	9,91	O09.6 - O42.0	72	10,33
	O09.7 - O48	322	4,63	O80.0 - Z37.0	52	7,46
	O09.6 - O82	250	3,60	O09.7 - O80.0	44	6,31
	O09.6 - O47.1	201	2,89	O09.6 - O48	29	4,16
	O80.0 - Z37.0	199	2,86	O09.6 - O82	15	2,15
	O09.6 - O42.9	185	2,66	O09.6 - O64.1	15	2,15
	O09.7 - O80.0	180	2,59	O09.6 - O42.9	12	1,72
	O09.6 - O48	149	2,14	O09.6 - O64.8	11	1,58
	O09.6 - O34.2	125	1,80	O09.7 - O42.0	9	1,29
	O09.6 - O41.0	107	1,54	O09.6 - O34.2	8	1,15
	O42.0 - O80.0	96	1,38	O09.6 - O32.1	8	1,15
	O09.6 - O14.0	81	1,17	O09.6 - O65.4	7	1,00
	O09.5 - O42.0	80	1,15	O09.7 - O48	6	0,86
	O09.6 - O24.4	64	0,92	O41.0 - O48	4	0,57
Kombinierte		6.951	49,26		697	23,30
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		7.161	50,74		2.295	76,70

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG

	Gesamt		2017
	ICD10	Anzahl	%
Alle Geburten		17.104	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	7.791	50,46
	O80.0	2.115	13,70
	O09.7	882	5,71
	O42.0	571	3,70
	O09.5	392	2,54
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.606	35,40
	O09.6 - O42.0	739	10,04
	O09.7 - O48	321	4,36
	O09.6 - O82	256	3,48
	O80.0 - Z37.0	240	3,26
	O09.7 - O80.0	216	2,93
	O09.6 - O42.9	196	2,66
	O09.6 - O47.1	194	2,64
	O09.6 - O48	171	2,32
	O09.6 - O34.2	127	1,73
	O09.6 - O41.0	107	1,45
	O42.0 - O80.0	96	1,30
	O09.5 - O42.0	82	1,11
	O09.6 - O14.0	80	1,09
	O09.6 - O24.4	64	0,87
Kombinierte		7.362	46,84
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		8.355	53,16

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.2 Aufnahmediagnosen bei Schwangeren mit Aufnahme-CTG (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2017 %	ICD10	Anzahl	2017 %
Alle Geburten		14.112			2.992	
Fünf häufigste ICD ¹	O09.6	6.728	51,04	O09.6	1.063	47,08
	O80.0	1.569	11,90	O80.0	546	24,18
	O09.7	764	5,80	O09.7	118	5,23
	O42.0	504	3,82	O82	111	4,92
	O09.5	372	2,82	O42.0	67	2,97
15 häufigste Kombinationen	O09.6 - O80.0	2.299	34,36	O09.6 - O80.0	307	45,75
	O09.6 - O42.0	669	10,00	O09.6 - O42.0	70	10,43
	O09.7 - O48	315	4,71	O80.0 - Z37.0	50	7,45
	O09.6 - O82	241	3,60	O09.7 - O80.0	44	6,56
	O09.6 - O47.1	193	2,88	O09.6 - O48	25	3,73
	O80.0 - Z37.0	190	2,84	O09.6 - O82	15	2,24
	O09.6 - O42.9	185	2,76	O09.6 - O64.1	15	2,24
	O09.7 - O80.0	172	2,57	O09.6 - O64.8	11	1,64
	O09.6 - O48	146	2,18	O09.6 - O42.9	11	1,64
	O09.6 - O34.2	120	1,79	O09.7 - O42.0	9	1,34
	O09.6 - O41.0	104	1,55	O09.6 - O32.1	8	1,19
	O42.0 - O80.0	95	1,42	O09.6 - O65.4	7	1,04
	O09.6 - O14.0	80	1,20	O09.6 - O34.2	7	1,04
	O09.5 - O42.0	78	1,17	O09.7 - O48	6	0,89
	O09.6 - O24.4	64	0,96	O41.0 - O48	4	0,60
Kombinierte		6.691	49,97		671	28,85
Nicht kombinierte Aufnahmediagnosen		6.700	50,03		1.655	71,15

¹ Die Prozentangaben beziehen sich auf alle gültigen Aufnahmediagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.4.3 Subpartale Diagnostik

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
pH-Wert							
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Mikroblutuntersuchung	983	5,65	6,28	914	6,35	69	2,29
pH-Wert unter 7,00	3	0,31	0,09	3	0,33	0	0,00
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	8	0,81	0,81	8	0,88	0	0,00
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	62	6,31	5,96	56	6,13	6	8,70
pH-Wert 7,20 und darüber	824	83,83	82,58	774	84,68	50	72,46
Ohne verwertbare Angabe	86	8,75	10,56	73	7,99	13	18,84
Einlinge mit pathologischem CTG ¹	2.687	15,43	14,51	2.394	16,63	293	9,73
Mikroblutuntersuchung	607	22,59	21,66	595	24,85	12	4,10
Einlinge mit pathologischem CTG ¹ und sekundärer Sectio caesarea	960	5,51	5,04	828	5,75	132	4,38
Mikroblutuntersuchung	222	23,13	19,57	217	26,21	5	3,79
Base Excess							
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Mikroblutuntersuchung	983	5,65	6,28	914	6,35	69	2,29
Base Excess unter -10,0	32	3,26	3,25	30	3,28	2	2,90
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	196	19,94	19,77	172	18,82	24	34,78
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	490	49,85	49,91	465	50,88	25	36,23
Base Excess 0,0 und darüber	117	11,90	9,03	113	12,36	4	5,80
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	148	15,06	18,05	134	14,66	14	20,29
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Geburts-CTG							
CTG-Kontrolle intern und/oder extern	16.780	98,11	98,21	13.842	98,09	2.938	98,20
Intermittierend	5.271	31,41	29,52	4.084	29,50	1.187	40,40
Kontinuierlich bis zur Geburt	10.572	63,00	64,90	9.123	65,91	1.449	49,32
Kontinuierlich bis zur Desinfektion	2.035	12,13	11,99	1.710	12,35	325	11,06
Nicht durchgeführt	320	1,87	1,75	267	1,89	53	1,77
Ohne verwertbare Angabe	4	0,02	0,05	3	0,02	1	0,03

¹ Hingewiesen wird auf die Abhängigkeit der Relevanz des pathologischen CTGs als Indikation für die Mikroblutuntersuchung von verschiedenen Phasen des Geburtsverlaufs sowie auf die unscharfe Definition des pathologischen CTGs. Als „pathologisches CTG“ wurde gezählt, wenn im Datenfeld 56 „Geburtsrisiko“ und/oder im Datenfeld 106 „Indikationen zur operativen Entbindung“ der Kode 77 „Pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne“ aus dem Schlüssel 3 des Datensatzes angegeben wurde.

Befunde

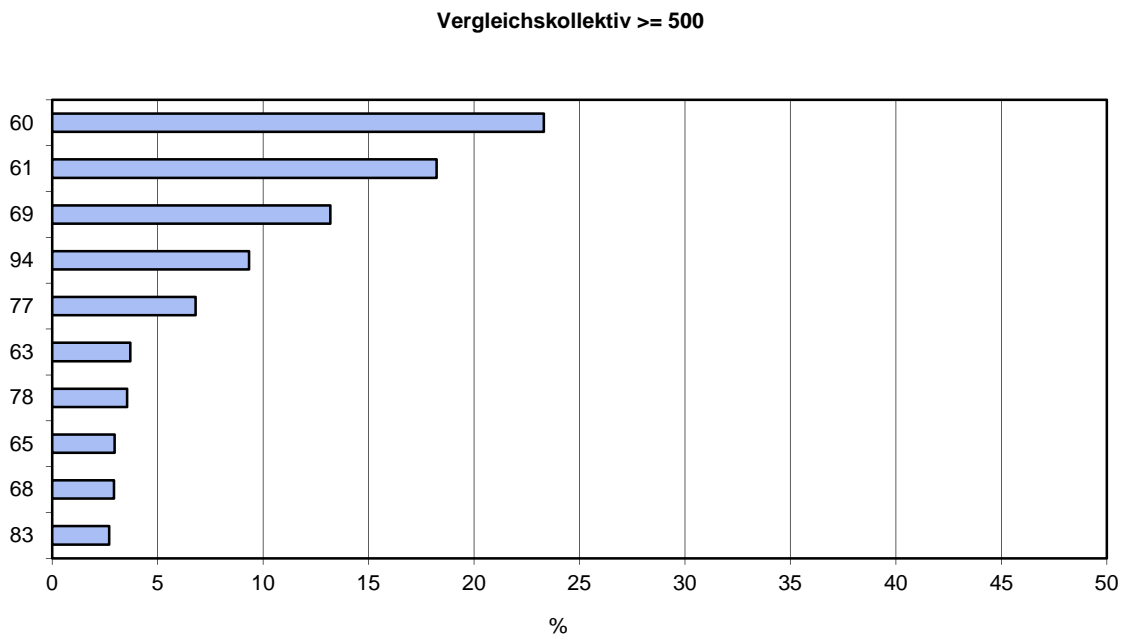
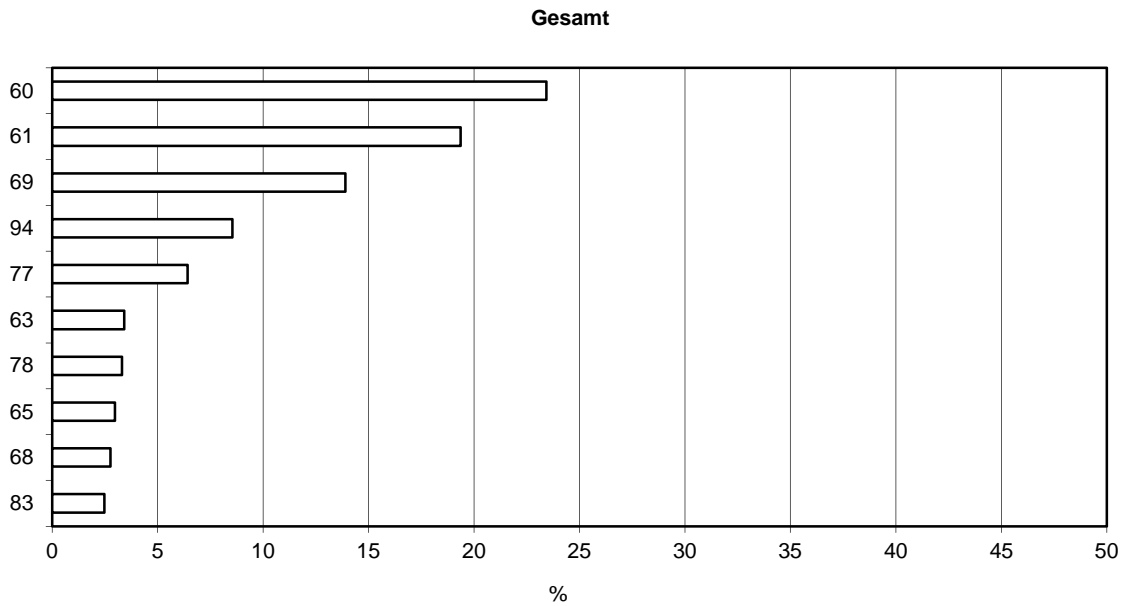
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Muttermundweite bei Aufnahme							
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Vaginale Entbindung	12.517	73,18	72,90	10.416	73,81	2.101	70,22
0 bis unter 3 cm	7.735	61,80	62,28	6.686	64,19	1.049	49,93
3 bis unter 6 cm	2.171	17,34	18,48	1.869	17,94	302	14,37
6 cm und darüber	1.094	8,74	8,33	896	8,60	198	9,42
Ohne verwertbare Angabe	1.517	12,12	10,92	965	9,26	552	26,27
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Blasensprung vor Wehenbeginn							
Alle Geburten	4.620	26,53	24,68	3.941	27,37	679	22,55
Zeitintervall vom Blasensprung bis Geburt:							
Unter 12 Stunden	2.592	56,10	54,89	2.251	57,12	341	50,22
12 bis unter 24 Stunden	877	18,98	20,10	754	19,13	123	18,11
24 bis unter 48 Stunden	373	8,07	7,82	321	8,15	52	7,66
48 Stunden und darüber	179	3,87	2,68	173	4,39	6	0,88
Zeitpunkt nicht bekannt	103	2,23	2,46	87	2,21	16	2,36
Ohne verwertbare Angabe	496	10,74	12,05	355	9,01	141	20,77
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Zeitpunkt der ersten Antibiotikagabe nach vorzeitigem Blasensprung (bezogen auf alle Geburten mit vorzeitigem Blasensprung)							
Alle Geburten	1.555	33,99	33,18	1.345	34,50	210	31,07
Keine Gabe von Antibiotika	1.555	33,99	33,18	1.345	34,50	210	31,07
Innerhalb von 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung	2.589	56,59	58,50	2.227	57,12	362	53,55
Später als 24 Stunden nach vorzeitigem Blasensprung	46	1,01	1,04	42	1,08	4	0,59
Zeitspanne von vorzeitigem Blasensprung bis Antibiotikagabe nicht bestimmbar	443	9,68	8,04	339	8,69	104	15,38
Beginn der Antibiotikagabe							
Alle Geburten	2.639	86,92	88,95	2.268	88,28	371	79,44
Beginn der Antibiotikagabe erfolgte in eigener Klinik	2.639	86,92	88,95	2.268	88,28	371	79,44
Beginn der Antibiotikagabe erfolgte extern	33	1,09	0,66	33	1,28	0	0,00
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Lage des Kindes							
Alle Geburten	15.444	88,70	89,03	12.735	88,44	2.709	89,97
regelrechte Schädellage	15.444	88,70	89,03	12.735	88,44	2.709	89,97
regelwidrige Schädellage	834	4,79	5,09	703	4,88	131	4,35
Beckenendlage	959	5,51	5,10	814	5,65	145	4,82
Querlage	146	0,84	0,67	125	0,87	21	0,70

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Geburtsrisiken (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
60 vorzeitiger Blasensprung	3.337	19,51	18,86	2.817	19,96	520	17,38
61 Überschreitung des Termins	3.123	18,26	18,37	2.508	17,77	615	20,55
62 Fehlbildung	49	0,29	0,28	49	0,35	0	0,00
63 Frühgeburt	941	5,50	5,06	871	6,17	70	2,34
64 Mehrlingsschwangerschaft	304	1,78	1,48	285	2,02	19	0,64
65 Plazentainsuffizienz	644	3,77	3,64	534	3,78	110	3,68
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	518	3,03	2,84	462	3,27	56	1,87
67 Rh-Inkompatibilität	17	0,10	0,16	15	0,11	2	0,07
68 Diabetes mellitus	724	4,23	4,02	661	4,68	63	2,11
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	3.110	18,18	16,94	2.567	18,19	543	18,15
70 Placenta praevia	69	0,40	0,36	63	0,45	6	0,20
71 vorzeitige Plazentalösung	98	0,57	0,47	87	0,62	11	0,37
72 sonstige uterine Blutungen	102	0,60	0,64	89	0,63	13	0,43
73 Amnioninfektionssyndrom	82	0,48	0,42	80	0,57	2	0,07
74 Fieber unter der Geburt	34	0,20	0,22	30	0,21	4	0,13
75 mütterliche Erkrankung	659	3,85	3,58	579	4,10	80	2,67
76 mangelnde Kooperation der Mutter	129	0,75	0,72	96	0,68	33	1,10
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	2.454	14,35	13,48	2.227	15,78	227	7,59
78 grünes Fruchtwasser	1.468	8,58	7,93	1.346	9,54	122	4,08
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	43	0,25	0,12	41	0,29	2	0,07
80 Nabelschnurvorfall	17	0,10	0,09	15	0,11	2	0,07
81 sonstige Nabelschnurkomplikationen	1.123	6,57	6,77	1.076	7,62	47	1,57
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	532	3,11	2,97	409	2,90	123	4,11
83 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Austreibungsperiode	1.412	8,26	8,99	1.327	9,40	85	2,84
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	278	1,63	1,91	193	1,37	85	2,84

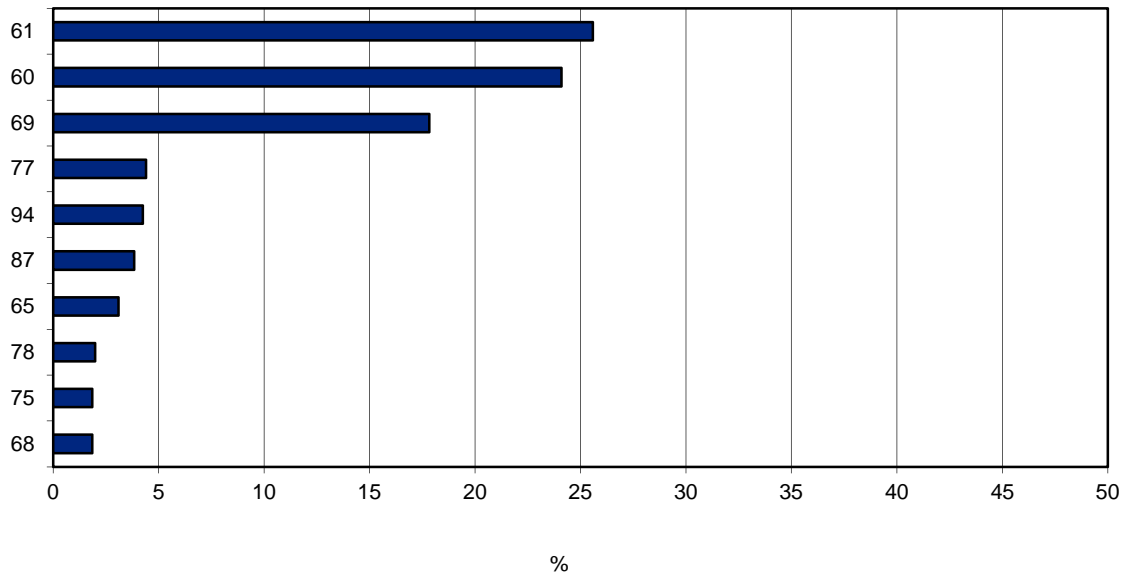
	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Geburtsrisiken (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	43	0,25	0,29	41	0,29	2	0,07
86 Querlage/Schräglage	131	0,77	0,60	113	0,80	18	0,60
87 Beckenendlage	916	5,36	4,87	776	5,50	140	4,68
88 hintere Hinterhauptslage	416	2,43	2,51	374	2,65	42	1,40
89 Vorderhauptslage	67	0,39	0,38	62	0,44	5	0,17
90 Gesichtslage/Stirnlage	31	0,18	0,10	28	0,20	3	0,10
91 tiefer Querstand	14	0,08	0,13	9	0,06	5	0,17
92 hoher Geradstand	103	0,60	0,99	86	0,61	17	0,57
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	196	1,15	1,02	139	0,98	57	1,91
95 HELLP-Syndrom	79	0,46	0,52	63	0,45	16	0,53
96 intrauteriner Fruchttod	34	0,20	0,14	29	0,21	5	0,17
97 pathologischer Dopplerbefund	96	0,56	0,46	87	0,62	9	0,30
98 Schulterdystokie	65	0,38	0,34	60	0,43	5	0,17
94 Sonstige	3.496	20,44	18,71	3.319	23,52	177	5,92

Geburtsrisiken, Darstellung der 10 häufigsten Nennungen

bezogen auf alle Nennungen, daher abweichend von der obigen Tabelle, die sich auf alle Geburten bezieht



Vergleichskollektiv < 500



	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Geburtsdauer ab Beginn regelmäßiger Wehen							
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Erstgebärende	8.016	46,04	47,72	6.656	46,22	1.360	45,17
1 bis unter 3 Stunden	260	3,24	3,89	208	3,13	52	3,82
3 bis unter 6 Stunden	1.597	19,92	19,27	1.363	20,48	234	17,21
6 bis unter 12 Stunden	2.840	35,43	34,84	2.443	36,70	397	29,19
12 bis unter 18 Stunden	645	8,05	7,76	553	8,31	92	6,76
18 Stunden und darüber	120	1,50	1,48	99	1,49	21	1,54
Ohne verwertbare Angabe	2.554	31,86	32,74	1.990	29,90	564	41,47
Mehrgebärende	9.395	53,96	52,28	7.744	53,78	1.651	54,83
1 bis unter 3 Stunden	1.337	14,23	13,93	1.114	14,39	223	13,51
3 bis unter 6 Stunden	3.126	33,27	32,31	2.690	34,74	436	26,41
6 bis unter 12 Stunden	1.507	16,04	16,10	1.312	16,94	195	11,81
12 bis unter 18 Stunden	124	1,32	1,31	109	1,41	15	0,91
18 Stunden und darüber	23	0,24	0,36	21	0,27	2	0,12
Ohne verwertbare Angabe	3.278	34,89	35,99	2.498	32,26	780	47,24
Vaginale Entbindungen	12.581	72,26	72,24	10.477	72,76	2.104	69,88
1 bis unter 3 Stunden	1.436	11,41	11,47	1.195	11,41	241	11,45
3 bis unter 6 Stunden	4.482	35,63	34,32	3.855	36,79	627	29,80
6 bis unter 12 Stunden	3.918	31,14	31,09	3.395	32,40	523	24,86
12 bis unter 18 Stunden	614	4,88	4,88	529	5,05	85	4,04
18 Stunden und darüber	92	0,73	0,81	80	0,76	12	0,57
Ohne verwertbare Angabe	2.039	16,21	17,43	1.423	13,58	616	29,28
aktive Pressperiode							
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Vaginale Entbindungen	12.581	72,26	72,24	10.477	72,76	2.104	69,88
1 bis unter 10 Minuten	5.339	42,44	43,14	4.766	45,49	573	27,23
10 bis unter 20 Minuten	2.728	21,68	19,55	2.176	20,77	552	26,24
20 bis unter 30 Minuten	586	4,66	3,45	346	3,30	240	11,41
30 Minuten und darüber	195	1,55	1,80	88	0,84	107	5,09
Ohne verwertbare Angabe	3.733	29,67	32,07	3.101	29,60	632	30,04

5.4.4 Subpartale Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
medikamentöse Zervixreifung	1.707	9,98	9,90	1.279	9,06	428	14,30
Geburtseinleitung	4.033	23,58	22,15	3.484	24,69	549	18,35

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Wehenmittel sub partu	5.604	32,76	32,84	4.694	33,26	910	30,41
Tokolyse sub partu	1.781	10,41	11,42	1.563	11,08	218	7,29
Anästhesien							
Allgemeinanästhesie	1.571	9,18	9,53	1.297	9,19	274	9,16
Pudendusnästhesie	104	0,61	0,81	93	0,66	11	0,37
sonstige Anästhesie	1.367	7,99	7,67	1.233	8,74	134	4,48
Epi-/Periduralanästhesie							
durch Geburtshelfer	78	0,46	0,43	15	0,11	63	2,11
durch Anästhesisten	1.744	10,20	9,35	1.462	10,36	282	9,43
Spinalanästhesie							
durch Geburtshelfer	49	0,29	0,28	35	0,25	14	0,47
durch Anästhesisten	3.131	18,31	18,33	2.472	17,52	659	22,03

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Entbindungsmodus							
Schädellage	16.278	93,49	94,13	13.438	93,32	2.840	94,32
Schädellage, Spontangeburt	11.704	71,90	71,24	9.727	72,38	1.977	69,61
Schädellage, Primäre Sectio caesarea	1.563	9,60	9,89	1.278	9,51	285	10,04
Schädellage, Sekundäre Sectio caesarea	1.987	12,21	12,06	1.638	12,19	349	12,29
Schädellage, Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	295	1,81	1,69	188	1,40	107	3,77
Primäre Sectio caesarea	2.200	12,64	12,81	1.804	12,53	396	13,15
Sekundäre Sectio caesarea	2.291	13,16	12,87	1.904	13,22	387	12,85
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	332	1,91	1,77	215	1,49	117	3,89
Vakuumentbindung	623	3,58	3,82	515	3,58	108	3,59
Forzepsentbindung	99	0,57	0,69	92	0,64	7	0,23
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Beckenendlage	959	5,51	5,10	814	5,65	145	4,82
Spontangeburt (inklusive Manualhilfe nach Bracht)	100	10,43	7,99	93	11,43	7	4,83
Assistierte Entbindung	34	3,55	3,88	29	3,56	5	3,45
Extraktion bei BEL (inklusive Armlösung)	7	0,73	0,55	7	0,86	0	0,00
Vaginal-operativ	0	0,00	0,11	0	0,00	0	0,00
Primäre Sectio caesarea	536	55,89	60,60	442	54,30	94	64,83
Sekundäre Sectio caesarea	254	26,49	24,42	221	27,15	33	22,76
Nicht näher bezeichnete Sectio caesarea	28	2,92	2,55	22	2,70	6	4,14

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Vaginale Entbindungen	12.581	72,26	72,24	10.477	72,76	2.104	69,88
Keine Episiotomie	9.834	78,17	77,41	8.204	78,30	1.630	77,47
Episiotomie	2.747	21,83	22,59	2.273	21,70	474	22,53
Median	113	4,11	5,35	107	4,71	6	1,27
Mediolateral	2.626	95,60	94,24	2.158	94,94	468	98,73
Sonstige	8	0,29	0,42	8	0,35	0	0,00

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Hebammen und Ärzte							
Hebamme	17.352	99,66	99,60	14.354	99,68	2.998	99,57
Klinikhebamme	15.655	89,91	88,61	14.180	98,47	1.475	48,99
Externe Hebamme	1.697	9,75	10,99	174	1,21	1.523	50,58
Facharzt Gynäkologie/Geburtshilfe	12.095	69,47	69,66	9.712	67,44	2.383	79,14
Assistent in Facharzt-Weiterbildung	10.848	62,31	61,53	9.189	63,81	1.659	55,10
Pädiater bei Kindsgeburt anwesend	5.911	33,95	32,31	5.246	36,43	665	22,09
Pädiater nach Kindsgeburt eingetroffen	2.026	11,64	12,22	1.728	12,00	298	9,90

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Sectio caesarea gesamt	4.823	27,70	27,45	3.923	27,24	900	29,89
60 vorzeitiger Blasensprung	452	9,37	9,04	378	9,64	74	8,22
61 Überschreitung des Termins	189	3,92	4,58	114	2,91	75	8,33
62 Fehlbildung	24	0,50	0,37	23	0,59	1	0,11
63 Frühgeburt	388	8,04	7,06	376	9,58	12	1,33
64 Mehrlingsschwangerschaft	396	8,21	6,19	364	9,28	32	3,56
65 Plazentainsuffizienz	194	4,02	4,56	174	4,44	20	2,22
66 hypertensive Schwangerschafts- erkrankung	170	3,52	4,00	153	3,90	17	1,89
67 Rh-Inkompatibilität	2	0,04	0,00	2	0,05	0	0,00
68 Diabetes mellitus	101	2,09	1,80	91	2,32	10	1,11
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	1.380	28,61	28,81	1.072	27,33	308	34,22
70 Placenta praevia	50	1,04	0,93	45	1,15	5	0,56
71 vorzeitige Plazentalösung	77	1,60	1,57	68	1,73	9	1,00
72 sonstige uterine Blutungen	44	0,91	0,80	35	0,89	9	1,00
73 Amnioninfektionssyndrom	74	1,53	1,34	72	1,84	2	0,22
74 Fieber unter der Geburt	14	0,29	0,33	13	0,33	1	0,11
75 mütterliche Erkrankung	207	4,29	3,98	174	4,44	33	3,67
76 mangelnde Kooperation der Mutter	54	1,12	1,34	38	0,97	16	1,78
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	1.079	22,37	21,23	930	23,71	149	16,56
78 grünes Fruchtwasser	162	3,36	3,40	126	3,21	36	4,00
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	37	0,77	0,33	37	0,94	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	19	0,39	0,31	16	0,41	3	0,33
81 sonstige Nabelschnurkomplikationen	91	1,89	1,94	81	2,06	10	1,11
82 protrahierte Geburt/Geburtsstill- stand in der Eröffnungsperiode	498	10,33	9,95	375	9,56	123	13,67
83 protrahierte Geburt/Geburts- stillstand in der Austreibungs- periode	300	6,22	6,60	257	6,55	43	4,78
84 absolutes oder relatives Miss- verhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	309	6,41	7,57	209	5,33	100	11,11

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Indikation zur operativen Entbindung (Sectio caesarea) (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	42	0,87	0,99	37	0,94	5	0,56
86 Querlage/Schräglage	111	2,30	2,08	93	2,37	18	2,00
87 Beckenendlage	704	14,60	14,61	578	14,73	126	14,00
88 hintere Hinterhauptslage	50	1,04	0,91	34	0,87	16	1,78
89 Vorderhauptslage	13	0,27	0,17	9	0,23	4	0,44
90 Gesichtslage/Stirnlage	18	0,37	0,27	16	0,41	2	0,22
91 tiefer Querstand	1	0,02	0,02	0	0,00	1	0,11
92 hoher Geradstand	83	1,72	2,87	62	1,58	21	2,33
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	83	1,72	1,47	57	1,45	26	2,89
94 Sonstige	749	15,53	14,32	656	16,72	93	10,33

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
Vaginal-operative Entbindungen gesamt	722	4,15	4,51	607	4,22	115	3,82
60 vorzeitiger Blasensprung	24	3,32	2,76	19	3,13	5	4,35
61 Überschreitung des Termins	18	2,49	2,89	12	1,98	6	5,22
62 Fehlbildung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
63 Frühgeburt	1	0,14	0,25	1	0,16	0	0,00
64 Mehrlingsschwangerschaft	1	0,14	0,00	1	0,16	0	0,00
65 Plazentainsuffizienz	1	0,14	0,50	1	0,16	0	0,00
66 hypertensive Schwangerschafts-erkrankung	2	0,28	0,13	2	0,33	0	0,00
67 Rh-Inkompatibilität	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
68 Diabetes mellitus	2	0,28	0,25	2	0,33	0	0,00
69 Zustand nach Sectio caesarea oder anderen Uterusoperation	10	1,39	1,00	8	1,32	2	1,74

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Indikation zur operativen Entbindung (vaginal-operative Entbindungen) (Fortsetzung) (nach Schlüssel 3; Mehrfachnennungen möglich)							
70 Placenta praevia	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
71 vorzeitige Plazentalösung	2	0,28	0,00	2	0,33	0	0,00
72 sonstige uterine Blutungen	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
73 Amnioninfektionssyndrom	2	0,28	0,13	2	0,33	0	0,00
74 Fieber unter der Geburt	2	0,28	0,25	2	0,33	0	0,00
75 mütterliche Erkrankung	2	0,28	0,13	2	0,33	0	0,00
76 mangelnde Kooperation der Mutter	32	4,43	3,01	21	3,46	11	9,57
77 pathologisches CTG oder auskultatorisch schlechte kindliche Herztöne	457	63,30	65,37	403	66,39	54	46,96
78 grünes Fruchtwasser	29	4,02	4,02	23	3,79	6	5,22
79 Azidose während der Geburt (festgestellt durch Fetalblutanalyse)	14	1,94	1,63	14	2,31	0	0,00
80 Nabelschnurvorfall	0	0,00	0,38	0	0,00	0	0,00
81 sonstige Nabelschnurkomplikationen	31	4,29	3,76	28	4,61	3	2,61
82 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Eröffnungsperiode	16	2,22	1,25	11	1,81	5	4,35
83 protrahierte Geburt/Geburtsstillstand in der Austreibungsperiode	318	44,04	43,91	259	42,67	59	51,30
84 absolutes oder relatives Missverhältnis zwischen kindlichem Kopf und mütterlichem Becken	3	0,42	0,38	3	0,49	0	0,00
85 drohende/erfolgte Uterusruptur	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
86 Querlage/Schräglage	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
87 Beckenendlage	0	0,00	0,13	0	0,00	0	0,00
88 hintere Hinterhauptslage	26	3,60	3,14	21	3,46	5	4,35
89 Vorderhauptslage	3	0,42	0,00	3	0,49	0	0,00
90 Gesichtslage/Stirnlage	1	0,14	0,13	1	0,16	0	0,00
91 tiefer Querstand	3	0,42	0,13	1	0,16	2	1,74
92 hoher Geradstand	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
93 sonstige regelwidrige Schädellagen	4	0,55	0,38	3	0,49	1	0,87
94 Sonstige	68	9,42	7,28	62	10,21	6	5,22

5.5 Kind

5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind

	Gesamt		2017 %
	ICD10	Anzahl	
Alle Kinder		17.411	
Fünf häufigste ICD ¹	Z38.0	12.450	76,54
	P07.3	1.005	6,18
	Z37.0	941	5,79
	O80.0	367	2,26
	Z38.3	194	1,19
15 häufigste Kombinationen	Z37.0 - Z38.0	173	15,23
	P05.0 - Z38.0	101	8,89
	P08.2 - Z38.0	92	8,10
	P08.1 - Z38.0	75	6,60
	P07.12 - Z38.0	69	6,07
	P07.3 - Z38.0	61	5,37
	P08.0 - Z38.0	35	3,08
	Z13.1 - Z83.3	16	1,41
	P07.12 - Z38.3	16	1,41
	P07.12 - P07.3	14	1,23
	P59.9 - Z38.0	12	1,06
	P07.12 - P81.8	12	1,06
	P04.1 - Z38.0	11	0,97
	P39.9 - Z38.0	10	0,88
	P39.8 - Z38.0	9	0,79
Kombinierte Nicht kombinierte Geburtsdiagnosen		1.136	6,52
		16.275	93,48

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle gültigen Geburtsdiagnosen als Grundgesamtheit.

5.5.1 Geburtsdiagnosen Kind (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2017 %	ICD10	Anzahl	2017 %
Alle Kinder		14.400			3.011	
Fünf häufigste ICD ¹	Z38.0	10.091	74,40	Z38.0	2.359	87,31
	P07.3	973	7,17	P05.0	50	1,85
	Z37.0	941	6,94	P07.12	46	1,70
	O80.0	360	2,65	P07.3	32	1,18
	Z38.3	176	1,30	P08.0	22	0,81
15 häufigste Kombinationen	Z37.0 - Z38.0	173	18,15	P05.0 - Z38.0	45	24,59
	P08.2 - Z38.0	92	9,65	P08.0 - Z38.0	19	10,38
	P08.1 - Z38.0	62	6,51	P07.3 - Z38.0	17	9,29
	P05.0 - Z38.0	56	5,88	P07.12 - Z38.0	16	8,74
	P07.12 - Z38.0	53	5,56	P08.1 - Z38.0	13	7,10
	P07.3 - Z38.0	44	4,62	P59.9 - Z38.0	10	5,46
	Z13.1 - Z83.3	16	1,68	P22.8 - Z38.0	5	2,73
	P08.0 - Z38.0	16	1,68	P07.12 - Z38.3	5	2,73
	P07.12 - P07.3	13	1,36	P28.8 - Z38.0	4	2,19
	P07.12 - P81.8	12	1,26	P00.8 - Z38.0	3	1,64
	P07.12 - Z38.3	11	1,15	P96.8 - Z38.0	2	1,09
	P04.1 - Z38.0	11	1,15	P59.8 - Z38.0	2	1,09
	P39.9 - Z38.0	10	1,05	P08.0 - Z38.3	2	1,09
	P39.8 - Z38.0	8	0,84	P05.0 - Z38.3	2	1,09
	P05.2 - Z38.0	8	0,84	O80.0 - Z37.0	2	1,09
Kombinierte Nicht kombinierte Geburtsdiagnosen		953	6,62		183	6,08
		13.447	93,38		2.828	93,92

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle gültigen Geburtsdiagnosen als Grundgesamtheit.

5.5.2 Kind

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
männlich	8.884	51,03	51,06	7.342	50,99	1.542	51,21
weiblich	8.524	48,96	48,94	7.055	48,99	1.469	48,79
unbestimmt	3	0,02	0,00	3	0,02	0	0,00
Gewicht des Kindes							
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Unter 500 g	10	0,06	0,05	10	0,07	0	0,00
500 g bis unter 750 g	38	0,22	0,20	37	0,26	1	0,03
750 g bis unter 1000 g	42	0,24	0,22	41	0,28	1	0,03
1000 g bis unter 1500 g	148	0,85	0,68	147	1,02	1	0,03
1500 g bis unter 2000 g	266	1,53	1,27	247	1,72	19	0,63
2000 g bis unter 2500 g	694	3,99	4,45	620	4,31	74	2,46
2500 g bis unter 3000 g	2.716	15,60	15,70	2.262	15,71	454	15,08
3000 g bis unter 3500 g	6.428	36,92	37,41	5.233	36,34	1.195	39,69
3500 g bis unter 4000 g	5.285	30,35	29,80	4.356	30,25	929	30,85
4000 g bis unter 4500 g	1.573	9,03	8,84	1.283	8,91	290	9,63
4500 g und darüber	211	1,21	1,39	164	1,14	47	1,56
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
Kopfumfang							
Lebendgeborene Kinder	17.362	99,72	99,79	14.358	99,71	3.004	99,77
Unter 31 cm	433	2,49	2,20	421	2,93	12	0,40
31 bis unter 33 cm	1.046	6,02	6,58	959	6,68	87	2,90
33 bis unter 35 cm	5.511	31,74	33,38	4.762	33,17	749	24,93
35 bis unter 37 cm	7.205	41,50	40,55	6.068	42,26	1.137	37,85
37 cm und darüber	1.844	10,62	9,29	1.480	10,31	364	12,12
Ohne verwertbare Angabe	1.323	7,62	8,01	668	4,65	655	21,80

5.5.2 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle lebendgeborenen Kinder	17.362	99,72	99,79	14.358	99,71	3.004	99,77
APGAR nach 1 min							
0 Punkte	17	0,10	0,11	11	0,08	6	0,20
1 - 3 Punkte	200	1,15	1,11	182	1,27	18	0,60
4 - 6 Punkte	636	3,66	3,33	565	3,94	71	2,36
7 - 9 Punkte	14.538	83,73	83,83	12.575	87,58	1.963	65,35
10 Punkte	1.934	11,14	10,78	999	6,96	935	31,13
Ohne verwertbare Angabe	37	0,21	0,85	26	0,18	11	0,37
APGAR nach 5 min							
0 Punkte	7	0,04	0,05	4	0,03	3	0,10
1 - 3 Punkte	47	0,27	0,18	42	0,29	5	0,17
4 - 6 Punkte	237	1,37	1,35	219	1,53	18	0,60
7 - 9 Punkte	7.835	45,13	44,57	7.104	49,48	731	24,33
10 Punkte	9.185	52,90	52,95	6.949	48,40	2.236	74,43
Ohne verwertbare Angabe	51	0,29	0,90	40	0,28	11	0,37
APGAR nach 10 min							
0 Punkte	15	0,09	0,11	7	0,05	8	0,27
1 - 3 Punkte	19	0,11	0,06	16	0,11	3	0,10
4 - 6 Punkte	53	0,31	0,31	48	0,33	5	0,17
7 - 9 Punkte	4.660	26,84	27,61	4.447	30,97	213	7,09
10 Punkte	12.561	72,35	70,95	9.798	68,24	2.763	91,98
Ohne verwertbare Angabe	54	0,31	0,96	42	0,29	12	0,40

5.5.2 Kind (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
pH-Wert Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Lebendgeborene	17.362	99,72	99,79	14.358	99,71	3.004	99,77
pH-Wert unter 7,00	46	0,26	0,22	44	0,31	2	0,07
pH-Wert 7,00 bis unter 7,10	292	1,68	1,58	268	1,87	24	0,80
pH-Wert 7,10 bis unter 7,20	1.902	10,95	10,22	1.632	11,37	270	8,99
pH-Wert 7,20 und darüber	14.972	86,23	87,02	12.283	85,55	2.689	89,51
Ohne verwertbare Angabe	150	0,86	0,95	131	0,91	19	0,63
Base Excess Blutgasanalyse Nabelschnurarterie							
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
Lebendgeborene	17.362	99,72	99,79	14.358	99,71	3.004	99,77
Base Excess unter -10,0	818	4,71	4,17	668	4,65	150	4,99
Base Excess -10,0 bis unter -5,0	5.085	29,29	28,45	4.146	28,88	939	31,26
Base Excess -5,0 bis unter 0,0	9.569	55,11	56,44	7.794	54,28	1.775	59,09
Base Excess 0,0 und darüber	1.740	10,02	9,99	1.619	11,28	121	4,03
Ohne verwertbare Angabe (aktueller nicht-standardisierter Base Excess)	150	0,86	0,95	131	0,91	19	0,63

5.5.3 Therapie

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Lebendgeborene	17.362	99,72	99,79	14.358	99,71	3.004	99,77
Reanimation (Maskenbeatmung, Intubation, Pufferung, Volumensubstitution)	1.134	6,53	5,79	1.075	7,49	59	1,96
Maskenbeatmung	854	4,92	4,63	806	5,61	48	1,60
Intubation	159	0,92	0,60	151	1,05	8	0,27
Pufferung	101	0,58	0,59	98	0,68	3	0,10
Volumensubstitution	663	3,82	3,17	648	4,51	15	0,50
O ₂ - Anreicherung	800	4,61	4,39	696	4,85	104	3,46

5.5.4 Diagnostik kindliche Morbidität

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Lebendgeborene	17.362	99,72	99,79	14.358	99,71	3.004	99,77
Erste kinderärztliche Untersuchung (U2)							
Alle nach Hause entlassenen Kinder, die mindestens 72 Stunden in einer geburtshilflichen Abteilung waren	11.202	64,52	65,87	8.798	61,28	2.404	80,03
U2 durchgeführt	10.409	92,92	93,51	8.314	94,50	2.095	87,15
Fehlbildung vorhanden bei U2	77	0,74	1,04	72	0,87	5	0,24
Fehlbildung pränatal diagnostiziert	52	0,50	0,60	52	0,63	0	0,00

5.5.5 Kindliche Morbidität

	Gesamt		2017
	ICD10	Anzahl	%
Alle Kinder		17.411	
Fünf häufigste ICD ¹	P07.12	128	10,64
	P07.3	105	8,73
	P05.0	84	6,98
	P08.1	83	6,90
	P08.2	52	4,32
15 häufigste Kombinationen	P07.12 - P07.3	20	5,71
	P07.12 - P81.8	10	2,86
	P07.3 - P81.8	9	2,57
	P05.0 - P70.4	8	2,29
	P07.3 - P70.4	6	1,71
	P07.11 - P07.3	5	1,43
	P08.1 - P70.4	4	1,14
	P07.3 - P22.8	4	1,14
	P07.3 - P22.1	4	1,14
	P07.12 - P22.8	4	1,14
	P07.12 - P05.0	4	1,14
	P08.2 - P21.1	3	0,86
	P07.3 - P22.0	3	0,86
	P07.12 - P59.0	3	0,86
	P07.12 - P22.0	3	0,86

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.5.5 Kindliche Morbidität (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2017 %	ICD10	Anzahl	2017 %
Alle Kinder		14.400			3.011	
Fünf häufigste ICD ¹	P07.12	113	10,87	P59.9	21	12,88
	P07.3	90	8,65	P08.1	15	9,20
	P05.0	75	7,21	P07.3	15	9,20
	P08.1	68	6,54	P07.12	15	9,20
	P08.2	52	5,00	P08.0	11	6,75
15 häufigste Kombinationen	P07.12 - P07.3	20	6,29	P07.12 - P59.0	2	6,25
	P07.12 - P81.8	10	3,14	P07.12 - P01.5	2	6,25
	P07.3 - P81.8	9	2,83	Q69.0 - Q70.2	1	3,13
	P05.0 - P70.4	8	2,52	P95 - Q79.2	1	3,13
	P07.3 - P70.4	6	1,89	P59.8 - P59.9	1	3,13
	P07.11 - P07.3	5	1,57	P28.8 - P59.8	1	3,13
	P08.1 - P70.4	4	1,26	P22.8 - P08.0	1	3,13
	P07.3 - P22.8	4	1,26	P21.1 - P80.8	1	3,13
	P07.3 - P22.1	4	1,26	P08.1 - Q69.2	1	3,13
	P07.12 - P05.0	4	1,26	P08.1 - Q16.0	1	3,13
	P08.2 - P21.1	3	0,94	P07.3 - P59.9	1	3,13
	P07.3 - P22.0	3	0,94	P07.3 - P59.8	1	3,13
	P07.12 - P22.8	3	0,94	P07.3 - P37.8	1	3,13
	P07.12 - P22.0	3	0,94	P07.12 - P70.4	1	3,13
	P07.12 - P01.1	3	0,94	P07.12 - P22.8	1	3,13

¹ Die Prozentzahlen beziehen sich auf alle Morbiditätsdiagnosen bzw. Kombinationen als Grundgesamtheit.

5.5.6 Verlegung

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Zeitraum von der Geburt bis zur Verlegung							
Alle Kinder	17.411	100,00	100,00	14.400	100,00	3.011	100,00
In die Kinderklinik verlegte Kinder	2.043	11,73	12,02	1.821	12,65	222	7,37
0 bis unter 1 Stunde	693	33,92	31,06	668	36,68	25	11,26
1 bis unter 2 Stunden	556	27,21	26,01	522	28,67	34	15,32
2 bis unter 4 Stunden	185	9,06	9,61	146	8,02	39	17,57
4 bis unter 24 Stunden	207	10,13	10,98	175	9,61	32	14,41
24 Stunden und darüber	402	19,68	22,34	310	17,02	92	41,44
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00

5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen

	Gesamt		2017
	ICD10	Anzahl	%
In die Kinderklinik verlegte Kinder		2.043	
Verlegung			
15 häufigste Diagnosen	P07.12	380	18,60
	P07.3	335	16,40
	Z38.0	187	9,15
	P22.8	71	3,48
	P05.0	66	3,23
	P07.11	59	2,89
	P39.9	52	2,55
	P28.8	49	2,40
	P39.8	47	2,30
	P22.0	42	2,06
	P07.10	41	2,01
	P22.1	35	1,71
	P07.02	33	1,62
	P28.9	28	1,37
	P70.4	26	1,27
Alle nach Hause entlassenen Kinder		15.314	
Entlassung			
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	9.692	83,25
	P08.1	310	2,66
	P07.3	249	2,14
	Z38.3	156	1,34
	Z37.0	155	1,33

5.5.7 Entlassungs-/Verlegungsdiagnosen (Fortsetzung)

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2017 %	ICD10	Anzahl	2017 %
In die Kinderklinik verlegte Kinder		1.821			222	
Verlegung						
15 häufigste Diagnosen	P07.12	352	19,33	Z38.0	67	30,18
	P07.3	321	17,63	P07.12	28	12,61
	Z38.0	120	6,59	P05.0	16	7,21
	P22.8	64	3,51	P07.3	14	6,31
	P07.11	59	3,24	P28.8	7	3,15
	P05.0	50	2,75	P22.8	7	3,15
	P39.9	48	2,64	P70.0	6	2,70
	P39.8	47	2,58	Z03.6	5	2,25
	P28.8	42	2,31	P22.1	5	2,25
	P07.10	41	2,25	P59.9	4	1,80
	P22.0	38	2,09	P59.8	4	1,80
	P07.02	33	1,81	P39.9	4	1,80
	P22.1	30	1,65	P22.0	4	1,80
	P28.9	26	1,43	Z38.3	3	1,35
	P70.4	25	1,37	P29.1	3	1,35
Alle nach Hause entlassenen Kinder		12.511			2.803	
Entlassung						
5 häufigste Diagnosen	Z38.0	7.597	80,85	Z38.0	2.095	93,28
	P08.1	298	3,17	Z38.3	19	0,85
	P07.3	240	2,55	P59.9	14	0,62
	Z37.0	154	1,64	P59.8	12	0,53
	P05.0	143	1,52	P08.1	12	0,53

5.5.8 Kindliche Mortalität

(Angaben in Promille)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 ‰	2016 ‰	Anzahl	2017 ‰	Anzahl	2017 ‰
Alle Kinder	17.411			14.400		3.011	
Perinatale Mortalität	63	3,62	2,89	54	3,75	9	2,99
Totgeborene	49	2,81	2,10	42	2,92	7	2,32
Todeszeitpunkt:							
Tod ante partum	29	1,67	0,68	24	1,67	5	1,66
Tod sub partu	4	0,23	0,34	3	0,21	1	0,33
Todeszeitpunkt unbekannt	16	0,92	1,08	15	1,04	1	0,33
Tod vor Klinikaufnahme	41	2,35	1,53	36	2,50	5	1,66
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	14	0,80	0,79	12	0,83	2	0,66
Alle Kinder	17.411			14.400		3.011	
Todeszeitpunkt nach Geburt ¹							
Unter 6 Stunden	9	0,52	0,40	8	0,56	1	0,33
6 bis unter 12 Stunden	4	0,23	0,11	4	0,28	0	0,00
12 bis unter 24 Stunden	0	0,00	0,11	0	0,00	0	0,00
24 bis unter 48 Stunden	1	0,06	0,06	0	0,00	1	0,33
48 Stunden und darüber	1	0,06	0,11	1	0,07	0	0,00
Ohne verwertbare Angabe	0	0,00	0,06	0	0,00	0	0,00

¹ Die Angaben beziehen sich auf den Abstand Todeszeit – Geburtszeit, unabhängig davon, ob das Kind innerhalb der ersten 7 Lebenstage gestorben ist.

5.5.9 Todesursachen

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Gesamt		2017
	ICD10	Anzahl	%
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungsgrund = Tod)		63	
Todesursache	P95	2	14,29
15 häufigste Diagnosen	P28.5	2	14,29
	P07.2	2	14,29
	Q79.0	1	7,14
	Q60.6	1	7,14
	P36.8	1	7,14
	P36.4	1	7,14
	P07.02	1	7,14
	P07.00	1	7,14
	P05.0	1	7,14
	I50.01	1	7,14

5.5.9 Todesursachen (Fortsetzung)

15 häufigste Nennungen in der geburtshilflichen Abteilung

	Vergleichskollektiv >= 500			Vergleichskollektiv < 500		
	ICD10	Anzahl	2017 %	ICD10	Anzahl	2017 %
Alle verstorbenen lebendgeborenen Kinder (Entlassungsgrund = Tod)		53			10	
Todesursache	P28.5	2	16,67	Q79.0	1	50,00
15 häufigste Diagnosen	P07.2	2	16,67	P95	1	50,00
	Q60.6	1	8,33			
	P95	1	8,33			
	P36.8	1	8,33			
	P36.4	1	8,33			
	P07.02	1	8,33			
	P07.00	1	8,33			
	P05.0	1	8,33			
	I50.01	1	8,33			

5.6 Mutter

5.6.1 Komplikationen

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Komplikationen bei der Mutter^{1,2}	6.642	38,83	37,98	5.677	40,23	965	32,25
Mütter mit vaginaler Entbindung	12.517	73,18	72,90	10.416	73,81	2.101	70,22
Geburtskomplikationen²	4.227	33,77	33,34	3.542	34,01	685	32,60
Dammriss Grad I ²	1.973	15,76	16,30	1.558	14,96	415	19,75
Dammriss Grad II ²	2.149	17,17	16,12	1.888	18,13	261	12,42
Dammriss Grad III ²	96	0,77	0,85	87	0,84	9	0,43
Dammriss Grad IV ²	9	0,07	0,07	9	0,09	0	0,00
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Wochenbettkomplikationen							
Blutung > 1000 ml	291	1,70	1,34	244	1,73	47	1,57
Hysterektomie/Laparotomie	19	0,11	0,17	13	0,09	6	0,20
Eklampsie	15	0,09	0,14	13	0,09	2	0,07
Sepsis	5	0,03	0,07	3	0,02	2	0,07
Fieber im Wochenbett (> 38° C > 2 Tage)	52	0,30	0,36	43	0,30	9	0,30
Anämie (Hb < 10g/dl)	2.828	16,53	15,64	2.529	17,92	299	9,99

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

² Aufgrund gänderter Spezifikationen können die Vorjahreswerte von der Auswertung 2016 abweichen.

5.6.1 Komplikationen (Fortsetzung)

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
allgemeine behandlungsbedürftige postpartale Komplikationen¹	212	1,24	1,03	176	1,25	36	1,20
Pneumonie	1	0,01	0,02	1	0,01	0	0,00
kardiovaskuläre Komplikationen	27	0,16	0,13	24	0,17	3	0,10
tiefe Bein-/Beckenvenenthrombose	1	0,01	0,01	0	0,00	1	0,03
Lungenembolie	1	0,01	0,00	1	0,01	0	0,00
Harnwegsinfektion	12	0,07	0,08	10	0,07	2	0,07
Wundinfektion/Abszessbildung	15	0,09	0,07	11	0,08	4	0,13
Wundhämatom/Nachblutung	56	0,33	0,21	43	0,30	13	0,43
sonstige Komplikation	125	0,73	0,60	104	0,74	21	0,70

5.6.2 Verweildauer, Mütter

	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
Präpartale Verweildauer							
0 Tage	9.455	55,28	55,42	7.739	54,84	1.716	57,35
1 Tag	5.365	31,37	31,50	4.306	30,51	1.059	35,39
> 1 Tag	2.284	13,35	13,08	2.067	14,65	217	7,25
Postpartale Verweildauer							
(Mütter und Kinder mit Entlassungsgrund 01: Behandlung regulär beendet)							
0 Tage	258	1,72	1,76	210	1,71	48	1,75
1 - 2 Tage	3.396	22,61	20,94	3.094	25,22	302	10,98
3 - 6 Tage	11.151	74,25	75,70	8.799	71,72	2.352	85,53
7 - 13 Tage	199	1,32	1,54	155	1,26	44	1,60
14 - 21 Tage	12	0,08	0,04	10	0,08	2	0,07
22 Tage und darüber	3	0,02	0,02	1	0,01	2	0,07
Gesamtverweildauer							
0 Tage	236	1,38	1,54	193	1,37	43	1,44
1 - 2 Tage	2.196	12,84	12,21	1.933	13,70	263	8,79
3 - 6 Tage	13.119	76,70	76,84	10.663	75,56	2.456	82,09
7 - 13 Tage	1.279	7,48	7,97	1.062	7,53	217	7,25
14 - 21 Tage	131	0,77	0,81	124	0,88	7	0,23
22 Tage und darüber	143	0,84	0,63	137	0,97	6	0,20
Rate nachstationäre Behandlung							
Anzahl Mütter mit nachstationären Behandlungstagen	108			75		33	
Median (Tage)		1,00	1,00		1,00		1,00

¹ Mehrfachnennungen sind möglich.

5.6.3 Entlassungsart, Mütter

Entlassungsgrund ¹	Gesamt			Vergleichskollektiv >= 500		Vergleichskollektiv < 500	
	Anzahl	2017 %	2016 %	Anzahl	2017 %	Anzahl	2017 %
Alle Geburten	17.104	100,00	100,00	14.112	100,00	2.992	100,00
01: regulär beendet	16.543	96,72	96,52	13.652	96,74	2.891	96,62
02: nachstationäre Behandlung vorgesehen	239	1,40	1,39	189	1,34	50	1,67
03: aus sonstigen Gründen	67	0,39	0,27	64	0,45	3	0,10
04: gegen ärztlichen Rat	195	1,14	1,30	161	1,14	34	1,14
05: Zuständigkeitswechsel des Kostenträgers	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
06: Verlegung	38	0,22	0,40	27	0,19	11	0,37
07: Tod	0	0,00	0,01	0	0,00	0	0,00
08: Verlegung nach § 14	6	0,04	0,01	5	0,04	1	0,03
09: in Rehabilitationseinrichtung	2	0,01	0,00	1	0,01	1	0,03
10: in Pflegeeinrichtung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
11: in Hospiz	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
13: externe Verlegung zur psychiatrischen Behandlung	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
14: aus sonstigen Gründen, mit nachstationärer Behandlung	2	0,01	0,02	2	0,01	0	0,00
15: gegen ärztlichen Rat	7	0,04	0,07	6	0,04	1	0,03
17: interne Verlegung (Wechsel BpflV/KHG)	3	0,02	0,02	3	0,02	0	0,00
22: Fallabschluss	0	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00
25: Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr	2	0,01	0,00	2	0,01	0	0,00

¹ vollständige Bezeichnung für gekürzte Entlassungsgründe:

- | | |
|--|---|
| 01 Behandlung regulär beendet | 14 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen |
| 02 Behandlung regulär beendet, nachstationäre Behandlung
vorgesehen | 15 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet, nachstationäre
Behandlung vorgesehen |
| 03 Behandlung aus sonstigen Gründen beendet | 17 interne Verlegung mit Wechsel zwischen den Entgeltbereichen der DRG-
Fallpauschalen, nach der BpflV oder für besondere Einrichtungen nach
§ 17b Abs. 1 Satz 15 KHG |
| 04 Behandlung gegen ärztlichen Rat beendet | 22 Fallabschluss (interne Verlegung) bei Wechsel zwischen voll-
und teilstationärer Behandlung |
| 06 Verlegung in ein anderes Krankenhaus | 25 Entlassung zum Jahresende bei Aufnahme im Vorjahr (für Zwecke der
Abrechnung - PEPP, § 4 PEPPV 2013) |
| 08 Verlegung in ein anderes Krankenhaus im Rahmen
einer Zusammenarbeit (§ 14 Abs. 5 Satz 2 BpflV) | |
| 09 Entlassung in eine Rehabilitationseinrichtung | |
| 10 Entlassung in eine Pflegeeinrichtung | |
| 11 Entlassung in ein Hospiz | |

Leseanleitung

0. Aufbau der Auswertung

Die Auswertung setzt sich zusammen aus der Auswertung definierter Qualitätsindikatoren, die eine Bewertung der Qualität der Gesamtversorgung sowie der einzelnen Krankenhäuser erlaubt, einer Übersicht, je eines Auswertungsteils zur Prozess- und Ergebnisqualität sowie einer Basisauswertung, die eine Zusammenfassung der erhobenen Qualitätssicherungsdaten gibt.

1. Qualitätsindikatoren

Einen Überblick über die wesentlichen Ergebnisse der Qualitätsindikatoren bietet die Übersichtsseite, auf der alle Gesamtergebnisse mit ihren Referenzbereichen zusammenfassend dargestellt sind.

Nachfolgend werden dann die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsindikatoren ausführlich dargestellt. Dazu wird im Titel zunächst die Bezeichnung des Qualitätsindikators genannt und anschließend das angestrebte Qualitätsziel sowie die betrachtete Grundgesamtheit dieses Qualitätsindikators beschrieben. Unter Indikator-ID ist die Bezeichnung des einzelnen Qualitätsindikators mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer aufgeführt. Damit sind alle Qualitätsindikatoren, für die auch eine grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse erfolgt, eindeutig identifizierbar.

Sofern ein Referenzbereich für einen Qualitätsindikator definiert ist (vgl. 1.2), wird dieser hier aufgeführt.

In der Tabelle sind dann die Ergebnisse zu dem Qualitätsindikator dargestellt. Die Zeilen- bzw. Spaltenbeschriftungen erklären, was die Kennzahlen in der Tabelle darstellen (z. B. welches Ereignis gezählt wird oder wie die Grundgesamtheit weiter eingeschränkt ist).

Sowohl in der Beschreibung der Grundgesamtheit als auch in den Zeilen- und Spaltenbeschriftungen ist dabei ein "oder" als logisches d. h. inklusives "oder" zu verstehen im Sinne von "und/oder".

Die Berechnung des Vertrauensbereichs (vgl. 1.1) sowie die grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse (vgl. 1.5) erfolgt nur für die farblich hervorgehobenen Kennzahlen des Qualitätsindikators.

Nähere Informationen zu den verwendeten Scores und den veränderten Regressionsgewichten für 2017 erhalten Sie beim IQTIG (www.iqtig.org).

1.1 Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich das Ergebnis eines Krankenhauses bei der Messung eines Qualitätsindikators unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. Die Berechnung erfolgt in der Regel mittels Wilson Intervall.

In dieser Auswertung wird eine Wahrscheinlichkeit von 95% festgelegt.

Beispiel:

Qualitätsindikator:	Postoperative Wundinfektion
Kennzahl zum Qualitätsindikator:	Anteil von Patienten mit postoperativer Wundinfektion an allen Patienten
Krankenhauswert:	10,00%
Vertrauensbereich:	8,20% - 12,00%

D. h. berücksichtigt man alle zufälligen Effekte, überdeckt das Intervall 8,20% - 12,00% den wahren Wert für die postoperative Wundinfektionsrate im Mittel mit einer Wahrscheinlichkeit von 95%.

Die Größe des Vertrauensbereiches hängt von folgenden Parametern ab:

1. der Sicherheitswahrscheinlichkeit (95%)
2. der Anzahl der Fälle in der Grundgesamtheit (z. B. Anzahl der operierten Patienten)
3. der Anzahl der Ereignisse (z. B. Anzahl der Patienten mit postoperativer Wundinfektion)

1.2 Referenzbereiche

Der Referenzbereich gibt den Bereich eines Qualitätsindikators für gute Qualität an (so genannter Unauffälligkeitsbereich).

Zurzeit sind nicht für alle Qualitätsindikatoren Referenzbereiche definiert.

Anstelle des Referenzbereichs wird hier "Ein Referenzbereich ist für diesen Qualitätsindikator derzeit nicht definiert." platziert, um zu verdeutlichen, dass für spätere Auswertungen hier ein Referenzbereich nachgetragen werden kann. Auf der Übersichtsseite und in der Ergebnistabelle zum einzelnen Qualitätsindikator findet sich entsprechend der Eintrag "nicht definiert".

1.2.1 Ziel- und Toleranzbereiche

Referenzbereiche werden danach unterschieden, auf welcher wissenschaftlichen Basis die Festlegung erfolgt.

Dazu unterscheidet man in "Zielbereiche" und "Toleranzbereiche":

Zielbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren kann aufgrund wissenschaftlicher Untersuchungen definiert werden, welches Ergebnis als gute Qualität anzusehen ist, ob es also im Zielbereich liegt. Für diese Indikatoren wird ein fester Wert als Referenzbereich festgelegt. Dies gilt beispielsweise für die Bestimmung der Hormonempfindlichkeit der Krebszellen bei Brustkrebs. Diese Untersuchung soll möglichst immer durchgeführt werden. Wissenschaftliche Untersuchungen und praktische Erfahrungen zeigen, dass ein Ergebnis von 95% (Anteil der behandelten Patienten, bei denen diese Bestimmung durchgeführt wurde) von allen Krankenhäusern erreicht werden kann.

Toleranzbereich:

Für einige Qualitätsindikatoren gibt es keine eindeutige feste Grenze. So kann man die Häufigkeit von Komplikationen, die nach Operationen auftreten können, als Indikatoren für Ergebnisqualität verwenden. Da diese Komplikationen aber auch bei bester Behandlung nicht hundertprozentig vermeidbar sind, kann man zwar das Ziel formulieren, dass die Komplikationen möglichst selten auftreten sollen, man kann aber keine sichere Grenze festlegen, die erreichbar gute Qualität kennzeichnet. Bei diesen Qualitätsindikatoren lässt sich folglich kein Referenzbereich angeben, der erreichbar gute Qualität klar beschreibt. Mit Hilfe von Vergleichsergebnissen können aber besonders auffällige Ergebnisse erkannt werden. Häufig werden in diesen Fällen Perzentil-Referenzbereiche verwendet.

Ergebnisse, die innerhalb dieses Referenzbereiches liegen, können toleriert werden. Ergebnisse, die außerhalb des Toleranzbereichs liegen, müssen genauer analysiert werden.

1.2.2 Fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche

Darüberhinaus werden fixe und variable (Perzentil-)Referenzbereiche unterschieden:

a) Referenzbereiche, die durch einen festen Wert definiert sind (**fixer Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass eine Rate von 15% Wundinfektionen noch nicht als auffällig gelten soll. Damit ist ein Referenzbereich von $\leq 15,00\%$ definiert, d. h. die Krankenhäuser mit Wundinfektionsraten $> 15,00\%$ gelten als auffällig.

b) Referenzbereiche, die durch die Verteilung der Krankenhausergebnisse festgelegt sind (**Perzentil-Referenzbereich**)

Beispiel:

Es wird festgelegt, dass die 10% der Krankenhäuser mit den höchsten Wundinfektionsraten als auffällig gelten sollen. Damit ist ein Referenzbereich (= Unauffälligkeitsbereich) von $\leq 90\%$ -Perzentil definiert.

Die Berechnung des Perzentils beruht dabei auf den Ergebnissen der Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in der betrachteten Grundgesamtheit auf der Basis des Bundesdatenpools 2017.

Im Fall a) ist der Referenzbereich fix und die Anzahl der auffälligen Krankenhäuser kann je nach Verteilung schwanken. Wohingegen im Fall b) der Anteil der auffälligen Krankenhäuser festgelegt ist, aber der tatsächliche Referenzbereich je nach Verteilung anders ausfällt.

Ein Spezialfall von a) ergibt sich bei so genannten "Sentinel Event"-Qualitätsindikatoren. Hier stellt bereits ein einziger Fall, der die Merkmale des entsprechenden Qualitätsindikators besitzt, eine Auffälligkeit dar. Technisch bedeutet dies, dass der Referenzbereich hier mit einem Wert von 0% gleichzusetzen ist. Für solche Qualitätsindikatoren wird in der Auswertung als Referenzbereich "Sentinel Event" aufgeführt.

1.2.3 Bestimmung von Auffälligkeiten

Die Ergebnisse eines Krankenhauses gelten als auffällig, wenn sie außerhalb des Referenzbereiches liegen.

Beispiele:

- Referenzbereich: <= 2,50%
- 5 von 200 = 2,50% <= 2,50% (unauffällig)
- 10 von 399 = 2,51% (gerundet) > 2,50% (auffällig)

Hinweis:

Auch wenn das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis scheinbar im Referenzbereich liegt, kann der exakte Wert außerhalb des Referenzbereichs liegen und das Ergebnis damit auffällig sein:

- Bei einem Referenzbereich von <= 2,50%
- ergeben 13 Wundinfektionen bei 519 Fällen eine Infektionsrate von 2,50481696% (gerundet 2,50%).
- Diese ist größer als 2,50% und damit auffällig.

Auch der umgekehrte Fall ist möglich:

- Bei einem Referenzbereich von < 4,70%
- ergeben 7 Schlaganfälle bei 149 Fällen einen Anteil von 4,69798658% (gerundet 4,70%).
- Dieser ist kleiner als 4,70% und damit unauffällig.

Das in der Auswertung gerundet dargestellte Ergebnis liegt scheinbar außerhalb des Referenzbereichs, der exakte Wert liegt aber innerhalb.

1.3 Verteilung der Krankenhausergebnisse in tabellarischer Darstellung

Bei jedem Qualitätsindikator wird die Verteilung der Krankenhausergebnisse in folgenden Tabellen dargestellt: Anzahl der Krankenhäuser in der jeweiligen Grundgesamtheit, die Spannweite der Ergebnisse sowie die Perzentile (P10, P25, P75, P90), Mittelwert und Median.

Krankenhäuser mit mindestens 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											25
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	64,30	67,60	83,30	92,30	94,00	96,40	100,00	100,00	100,00	100,00	
Krankenhäuser mit weniger als 20 Fällen in dieser Grundgesamtheit:											63
Perzentil der Ergebnisse der Krankenhäuser (%)	Min	P05	P10	P25	MW	Median	P75	P90	P95	Max	
	0,00	42,90	70,00	100,00	90,60	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	

1.4 Vorjahresdaten

Parallel zu den Ergebnissen des Jahres 2017 sind in der Auswertung auch die Ergebnisse für das Jahr 2016 dargestellt. Diese befinden sich in der Tabelle "Vorjahresdaten" und beinhalten die Kennzahlen zum Qualitätsindikator sowie den dazugehörigen Vertrauensbereich, gerechnet mit den Daten des Vorjahres. Diese Art der Darstellung ermöglicht den Vergleich der Ergebnisse im Zeitverlauf.

Gerechnet wird mit den Rechenregeln des BQS-Instituts und des IQTIG, Berlin © 2018. Zu Abweichungen der Ergebnisse zwischen der Tabelle „Vorjahresdaten“ und der Auswertung 2016 kommt es deshalb in den Fällen, wo die Rechenregeln des Qualitätsindikators für 2017 überarbeitet worden sind.

Bei eingeschränkter Vergleichbarkeit wird das in einer Fußnote unter der Tabelle "Vorjahresdaten" erläutert.

Bei Leistungsbereichen, die im Auswertungsjahr 2017 erstmalig ausgewertet werden, entfällt die Darstellung von Vorjahresergebnissen.

1.5 Grafische Darstellung der Krankenhausergebnisse

Für die farblich hinterlegte(n) Kennzahl(en) eines Qualitätsindikators werden die Ergebnisse der Krankenhäuser grafisch dargestellt.

Krankenhäuser, die in der betrachteten Grundgesamtheit keinen Fall dokumentiert haben, werden grafisch nicht dargestellt. Es wird nur die Anzahl dieser Krankenhäuser aufgeführt.

Die Krankenhäuser, die mindestens 20 Fälle in der betrachteten Grundgesamtheit der Kennzahl dokumentiert haben, werden sowohl im Benchmarkdiagramm (vgl. 1.5.1) als auch im Box-and-Whisker-Plot (vgl. 1.5.2) dargestellt. Dabei erscheinen Krankenhäuser, die mit ihren Ergebnissen außerhalb eines definierten Referenzbereiches liegen, im Benchmarkdiagramm vor einem farbigen Hintergrund.

Die Verteilung der Ergebnisse von Krankenhäusern mit weniger als 20 dokumentierten Fällen in der Grundgesamtheit ist in einem weiteren Benchmarkdiagramm abgebildet. Die Darstellung eines Referenzbereiches erfolgt hier nicht.

Bei einem Vergleich der beiden Benchmarkdiagramme ist zu beachten, dass die y-Achsen oft nicht gleich skaliert sind.

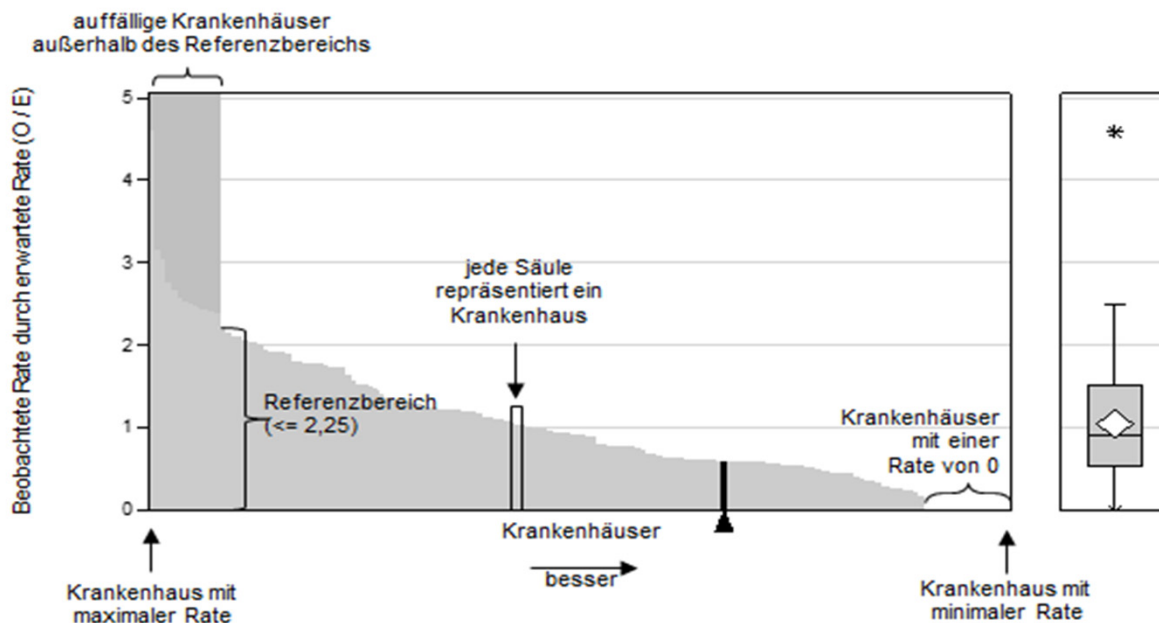
Was unter einem "Fall" zu verstehen ist, ist jeweils abhängig von der Definition der Grundgesamtheit des Qualitätsindikators. So kann damit neben einem "Patienten" z. B. auch eine "Operation" oder eine "Intervention" gemeint sein.

1.5.1 Benchmarkdiagramm

Für jedes Krankenhaus wird der zugehörige Wert der Kennzahl des Qualitätsindikators durch eine Säule dargestellt. Die Säulen werden so angeordnet, dass Krankenhäuser mit guter Qualität immer rechts stehen.

Beispiel:

Qualitätsindikator: Postoperative Komplikationen
 Kennzahl zum Qualitätsindikator: Anteil von Patienten mit postoperativen Komplikationen an allen Patienten



1.5.2 Box-and-Whisker-Plot

Im **Box-and-Whisker-Plot** werden Daten anhand von Perzentilen zusammenfassend dargestellt. Die Box (Schachtel) wird begrenzt durch das 25%- und das 75%-Perzentil, sie umfasst demnach die mittleren 50% der Verteilung. Die Whiskers (die Box ausdehnenden, dünnen "Schnurrhaar-Linien") verbinden die Box mit dem 5%-Perzentil bzw. dem 95%-Perzentil. Minimum und Maximum werden durch einen Stern gekennzeichnet. Die Grundgesamtheit für den Box-and-Whisker-Plot wird von den Krankenhäusern mit ≥ 20 Fällen gebildet.

Der **Median** teilt die Anzahl der Beobachtungen (hier teilnehmende Krankenhäuser) in zwei Hälften. Ein Viertel der Verteilung liegt zwischen dem Median und der oberen Begrenzung der Box, ein Viertel liegt zwischen dem Median und der unteren Begrenzung der Box. Der Median wird von extremen Werten (Ausreißern) praktisch kaum beeinflusst. Deshalb kann der Median bei schiefen, unsymmetrischen Verteilungen besser interpretiert werden als der arithmetische Mittelwert, der zusätzlich als weiß gefüllte Raute eingetragen ist.

2. Übersicht

Die Übersicht listet ausgewählte Fragestellungen in komprimierter Form auf, um einen ersten Überblick wichtiger Themen zu ermöglichen. Detaillierte Darstellungen gleicher oder verwandter Themen sind in der Basisauswertung zu finden.

3. Prozessqualität

Für die Darstellung der Prozessqualität wurden Parameter ausgewählt, bei denen Aktivitäten der geburtshilflichen Versorgung (z. B. Untersuchungen und Operationen) gemessen werden.

4. Ergebnisqualität

Für die Darstellung der Ergebnisqualität wurden Parameter ausgewählt, bei denen Ergebnisse der geburtshilflichen Versorgung bezogen auf Mutter und Kind gemessen werden.

5. Basisauswertung

In der Basisauswertung werden sämtliche Items des entsprechenden Datensatzes deskriptiv ausgewertet. In einigen Fällen gibt es zur Basisauswertung ergänzende Auswertungen, die weitergehende Aspekte des betreffenden Leistungsbereichs beleuchten sollen.

6. Fehlende Werte und Mehrfachnennungen

Es kann vorkommen, dass Prozentangaben in der Summe kleiner oder größer sind als 100%.

Für den Fall, dass die Summe kleiner als 100% ist, sind fehlende Angaben verantwortlich, d. h. für die an 100% fehlenden Fälle wurden keine oder ungültige Angaben gemacht.

Prozentsummen von über 100% lassen sich dadurch erklären, dass Mehrfachnennungen möglich waren.

7. Darstellung Median/Mittelwert

Median- und Mittelwerte, die in den ergänzenden Basisinformationen zu einem Leistungsbereich ausgewiesen werden, sind kursiv dargestellt, um sie eindeutig als solche auszuweisen. Entsprechend sind für diese Werte ggf. vorhandene Tabellenüberschriften wie z. B. „%“ irrelevant.

8. Wechsel der Grundgesamtheit

Allgemein ist bei der Interpretation von statistischen Kennzahlen darauf zu achten, welche Bezugsgröße für die Berechnung gewählt wurde. So ergeben sich z. B. unterschiedliche Auslegungen eines prozentualen Anteils, wenn einmal das Patientenkollektiv und ein anderes mal die Operationen die Bezugsgröße bilden.

Eine Einschränkung der Grundgesamtheit wird häufig dadurch angezeigt, dass die entsprechende Zeilenbeschriftung in der Tabelle etwas nach rechts eingerückt ist.

Systematik des Layouts und der Bezüge in den Tabellen

	Anzahl	%
Bezug 1	1.000	100
Bezug 1.1	200	20
Bezug 1.1.1	80	40
Bezug 1.2	300	30
Sonstige	500	50

Beispiel 1 Kindliche Mortalität (Beispielzahlen)

	Anzahl	%
Perinatale Mortalität		
Alle Kinder	100.000	100,00
Perinatale Mortalität	500	5,00
Totgeborene	400	4,00
Todeszeitpunkt:		
Ante partum	250	2,50
Sub partu	50	0,50
Unbekannt	100	1,00
Tod vor Klinikaufnahme	50	0,50
Tod innerhalb der ersten 7 Lebenstage	100	1,00

Bezug

Überschrift, daher keine Zahlenangaben

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Überschrift, daher keine Zahlenangaben

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Beispiel 2 (verschachtelter Bezug)
Entbindungsmodus (2) Kinder unter 1500 g
 (Beispielzahlen)

	Anzahl	%
Alle Kinder	100.000	100,00
Kinder unter 1500 g	1.000	1,00
Spontangeburt	160	16,00
Primäre Sectio caesarea	480	48,00
Sekundäre Sectio caesarea	280	28,00
Vaginal-operativ	80	8,00

Bezug

Prozentsatz bezieht sich auf "Alle Kinder"

Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g

Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g

Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g

Prozentsatz bezieht sich auf Kinder unter 1500 g

9. Interpretation der Ergebnisse

Statistiken geben keinen direkten Hinweis auf gute oder schlechte Qualität, sondern bedürfen fachkundiger Interpretation und ggf. weitergehender Analysen.

10. Glossar

Anteil

Eine Rate beschreibt den prozentualen Anteil einer Merkmalsausprägung unter allen betrachteten Merkmalsträgern (Grundgesamtheit).

Beziehungszahl

Siehe Verhältniszahl

Indikator-ID

Eine Indikator-ID mit Angabe zum Auswertungsjahr, Leistungsbereich und Kennzahl-Nummer ermöglicht eine eindeutige Identifikation eines Qualitätsindikators, für die die Krankenhausergebnisse grafisch dargestellt werden. Z. B. steht die Bezeichnung 2017/16n1-GEBH/50045 für das Ergebnis des Qualitätsindikators „Perioperative Antibiotikaprophylaxe bei Kaiserschnittentbindung“ im Leistungsbereich Geburtshilfe (16/1) im Auswertungsjahr 2017.

Diese Angabe zur Kennzahl-Nummer (z. B. 50045) ermöglicht eine schnelle Suche in der Qualitätsindikatorendatenbank.

Konfidenzintervall

Siehe Vertrauensbereich

Median der Krankenhausergebnisse

Der Median ist derjenige Wert, für den 50% der Krankenhausergebnisse kleiner und 50% der Krankenhausergebnisse größer sind. Der Median ist ein Maß, das den Mittelpunkt der Verteilung beschreibt.

Perzentil der Krankenhausergebnisse

Für das x%-Perzentil der Krankenhausergebnisse gilt, dass x% der Krankenhausergebnisse kleiner oder gleich dem x%-Perzentil sind. Haben beispielsweise 25% der untersuchten Krankenhäuser eine Wundinfektionsrate von 1,50% oder kleiner, so entspricht hier der Wert von 1,50% dem 25%-Perzentil.

Qualitätsindikator / Qualitätsindikatorengruppe

Ein Qualitätsindikator dient der Bewertung, ob ein Qualitätsziel erreicht wird. Ein Indikator ist kein direktes Maß der Qualität. Es ist ein Werkzeug, das zur Leistungsbewertung dient und das die Aufmerksamkeit auf Problembereiche lenken kann, die einer intensiven Überprüfung innerhalb einer Organisation bedürfen. Die definierten Qualitätsindikatoren sind in der Tabelle farblich hervorgehoben und werden zusammen mit ihrem Vertrauensbereich und - sofern definiert - ihrem Referenzbereich angegeben. Die Verteilung der Krankenhausergebnisse wird für diese Qualitätsindikatoren als Benchmarkdiagramm dargestellt. Liegen mehrere Qualitätsindikatoren zu gleichen oder ähnlich definierten Qualitätszielen vor, werden diese in Qualitätsindikatorengruppen zusammengefasst.

Rate

Siehe Anteil

Spannweite der Krankenhausergebnisse

Die Spannweite gibt den minimalen und maximalen Wert der Krankenhausergebnisse an. Die Spannweite ist ein Maß für die Streuung der Verteilung.

Statistische Maßzahlen

Das Gesamtergebnis sowie die Verteilung der Krankenhausergebnisse werden durch statistische Maßzahlen beschrieben.

Verhältniszahl

Der Quotient zweier sachlich in Verbindung stehender Merkmale heißt Beziehungszahl. Dabei ist nicht wie bei einer Rate der Zähler eine Untermenge des Nenners. Im Weiteren wird die Bezeichnung „Verhältniszahl“ verwendet.

Vertrauensbereich

Der Vertrauensbereich gibt den Wertebereich an, in dem sich der wahre Wert eines Ergebnisses unter Berücksichtigung aller zufälligen Ereignisse mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit befindet. In dieser Auswertung ist diese Sicherheitswahrscheinlichkeit mit 95% festgelegt.